

Bedienungsanleitung - Owner's Manual - Manuel de l'utilisateur
Manual de instrucciones - Manuale di istruzioni - Пособие пользователя

1911-22 pistol

DEUTSCH

Lassen Sie Ihre Waffe für eventuelle spätere Garantieansprüche unter Angabe Ihrer Seriennummer auf unserer Website www.browning.eu unter der Rubrik „Garantie" registrieren.

ENGLISH

For validating the guarantee for your firearm, we invite you to register its serial number on our www.browning.eu site under the heading «Guarantee».

FRANÇAIS

Afin de valider la garantie de votre arme, nous vous invitons à enregistrer votre numéro de série sur notre site www.browning.eu, à la rubrique «Garantie».

ESPAÑOL

Con el fin de validar la garantía de su arma, le invitamos a registrar su número de serie en nuestro sitio Web: www.browning.eu, en la rúbrica «Garantía».

ITALIANO

Per convalidare la garanzia della vostra arma, vi invitiamo a registrare il vostro numero di matricola sul nostro sito www.browning.eu, alla rubrica «Garanzia».

РУССКИЙ ЯЗЫК

Для подтверждения гарантии Вашего оружия мы приглашаем Вас зарегистрировать Ваш серийный номер на нашем сайте www.browning.eu в разделе «Гарантия».

BROWNING®



ABBILDUNG 1

1 Hahn
2 Visier
3 Lauf
4 Schlitten
5 Korn
6 Sicherung am Griffstück
7 Gehäuse
8 Vorholfederverschluss
9 Abzug
10 Abzugsbügel
11 Griffschale
12 Magazin

FIGURE 1

1 hammer
2 rear-sight
3 barrel
4 slide
5 foresight
6 pistol grip safety system
7 receiver
8 return spring plug
9 trigger
10 trigger guard
11 Pachmayr grip
12 magazine

FIGURE 1

1 chien
2 hausse
3 canon
4 glissière
5 guidon
6 cran de «sûreté» de poignée pistolet
7 carcasse
8 bouchon du ressort récupérateur
9 détente
10 pontet
11 plaquette de poignée
12 chargeur

FIGURA 1

1 martillo
2 alza
3 cañón
4 corredera
5 punto de mira
6 muesca de «seguridad» de la empuñadura de la pistola
7 armazón
8 tapón del resorte recuperador
9 disparador
10 guardamonte
11 cacha
12 cargador

FIGURA 1

1 cane
2 tacca di mira
3 canna
4 carrello
5 mirino
6 sicura dorsale dell'impugnatura della pistola
7 fusto
8 tappo della molla di recupero
9 grilletto
10 ponticello
11 guancette all'impugnatura
12 caricatore

РИС 1

1 курок
2 целик
3 ствол
4 кожух-затвор
5 мушка
6 рукояточный предохранитель
7 рамка
8 наконечник возвратной пружины
9 спусковой крючок
10 спусковая скоба
11 накладка на рукоятку
12 магазин



ABBILDUNG 2

13 Mündung
14 Zerlegeraster
15 Sitz der Vordrücker
16 Kerbe für manuelle Sicherung
17 Kerbe für Schlittenfanghebel
18 Schlittenfanghebel
19 Laufführung
20 Manuelle Sicherung
21 Magazinhalter
22 Griffstück

FIGURE 2

13 muzzle
14 dismantling catch
15 plunger tube
16 housing for manual safety catch
17 slot for slide catch
18 slide catch
19 barrel bushing
20 manual safety catch
21 magazine catch
22 pistol grip

FIGURE 2

13 bouche
14 cran de désassemblage
15 logement des poussoirs
16 logement du cran de «sûreté» manuel
17 encoche de l'arrêtoir de glissière
18 arrêtoir de glissière
19 buselure de canon
20 cran de «sûreté» manuel
21 arrêtoir de chargeur
22 poignée du pistolet

FIGURA 2

13 boca
14 muesca de desmontaje
15 alojamiento de los pulsadores
16 alojamiento de la muesca de "seguridad" manual
17 muesca de la retenida
18 palanca retenida corredera
19 casquillo de cañón
20 muesca de "seguridad" manual
21 retén de cargador
22 empuñadura de la pistola

FIGURA 2

13 vivo di volata
14 clic di smontaggio
15 alloggiamento dei pulsanti
16 alloggiamento della sicura manuale
17 intacco dell'arresto del carrello-otturatore
18 arresto del carrello-otturatore
19 rondella di canna
20 sicura manuale
21 ritegno di caricatore
22 impugnatura della pistola

РИС 2

13 дуло
14 установочный вырез
15 гнездо для гнетка
16 выемка для флажка ручного предохранителя
17 паз для затворной задержки
18 затворная задержка
19 направляющая втулка
20 ручной предохранитель
21 защелка магазина
22 рукоятка пистолета

FIGURE A



ABBILDUNG A

1 Schlitten
2 Laufführung
3 Schlittenfanghebel
4 Lauf
5 Führung der Vorholfeder
6 Vorholfeder
7 Vorholfederverschluss
8 Gehäuse
9 Magazin

Zur normalen Instandhaltung der Pistole genügt ein Zerlegen bis zu diesem Punkt.

FIGURE A

1 slide
2 barrel bushing
3 slide catch
4 barrel
5 return spring guide
6 return spring
7 return spring plug
8 receiver
9 magazine

Dismantling up to this point is sufficient for servicing the pistol normally.

FIGURE A

1 glissière
2 buselure de canon
3 arrêtoir de glissière
4 canon
5 guide du ressort récupérateur
6 ressort récupérateur
7 bouchon du ressort récupérateur
8 carcasse
9 chargeur

Un désassemblage jusqu'à ce point est suffisant pour un entretien normal du pistolet.

FIGURE B

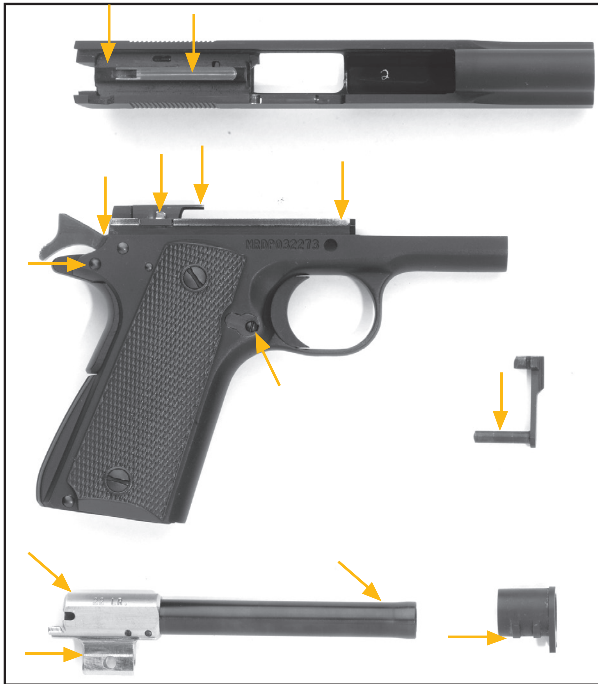


ABBILDUNG B
Die Pistole an diesen Stellen schmieren.

FIGURE B
Lubricate the pistol at these points.

FIGURE B
Lubrifiez le pistolet à ces endroits.

FIGURA B
Lubrique la pistola en estos puntos.

FIGURA B
Lubrificare la pistola in questi punti.

РИС B
Смажьте пистолет в этих местах.

FIGURA A
1 corredera
2 casquillo de cañón
3 palanca de corredera
4 cañón
5 guía del resorte recuperador
6 resorte recuperador
7 tapón del resorte recuperador
8 armazón
9 cargador

Un desmontaje hasta este punto es suficiente para un mantenimiento normal de la pistola.

FIGURA A
1 carrello-otturatore
2 rondella di canna
3 leva arresto del carrello
4 canna
5 guida della molla di recupero
6 molla di recupero
7 tappo della molla di recupero
8 fusto
9 caricatore

È sufficiente eseguire lo smontaggio fino a questo punto per ottenere una manutenzione normale della pistola.

РИС A
1 кожух-затвор
2 направляющая втулка
3 затворная задержка
4 ствол
5 направляющая возвратной пружины
6 возвратная пружина
7 наконечник возвратной пружины
8 рамка
9 магазин

Для обычного ухода за пистолетом достаточно разборки на эти элементы.

Pistole 1911-22

SEHR WICHTIG: BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF. LESEN SIE VOR VERWENDUNG IHRER NEUEN PISTOLE 1911-22 ALLES AUFMERKSAM DURCH.

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

1. Vor jeglichen Arbeiten an der Pistole sicherstellen, dass sie nicht geladen ist.
2. Die Mündung des Laufs immer in ungefährlicher Position halten, auch wenn Sie sicher sind, dass die Pistole ungeladen ist.
3. Die Waffe nie gegen eine Person richten, auch nicht, wenn Sie davon überzeugt sind, dass die Waffe ungeladen ist.
4. Vor jedem Umgang mit der Waffe oder jeder Übergabe der Waffe an andere Personen immer zuerst die Waffe öffnen und einen Blick in das Patronenlager und auf das Magazin werfen, um sicherzustellen, dass die Waffe absolut ungeladen ist.
5. Den Abzug beim Laden oder Entladen, und auch sonst, bis unmittelbar vor dem Schießen, nie berühren.
6. Nie schießen ohne die Aufschlagstelle genau zu kennen. Immer nach unten gegen definierte Ziele schießen. SICH VOR QUERSCHLÄGERN IN ACHT NEHMEN, AUF KEINEN FALL INS WASSER ODER GEGEN FELSEN SCHIESSEN. AUCH DAS SCHIESSEN GEGEN SEHR HARTE ODER GEFRORENE BÖDEN IST BESONDERS GEFÄHRLICH.
7. Beim Schießen immer Augen und Ohren schützen.
8. Nur Munition des auf der rechten Laufseite eingravierten Kalibers darf mit dieser Pistole verschossen werden, dies sowohl aus Sicherheitsgründen als auch wegen der zielballistischen Wirkung.
9. In eigenem Interesse und auch zur Schonung der Waffe darauf achten, dass keine Fremdkörper in den Lauf gelangen. Erde, Schnee und anderes können dort gefährliche Überdrücke erzeugen.
10. Vor dem Reinigen der Waffe sicherstellen, dass diese vollständig entladen ist.
11. Die nicht verwendete oder transportierte Waffe immer entladen, auch wenn sie in einem Holster, einem Transportkoffer oder einer Scheide aufbewahrt wird.
12. Die Waffe zum Wegräumen immer mit einem Waffenschloss (des Typs GUN LOCK) sperren. ALLE WAFFEN VON BROWNING WERDEN WELTWEIT IMMER MIT EINEM WAFFENSCHLOSS DES TYPS GUN LOCK VERKAUFT.
13. Die Waffe immer entladen aufbewahren.
14. Die Waffe und ihre Munition an verschiedenen, für Kinder unzugänglichen Orten aufbewahren.
15. Beste Einräum- und Aufbewahrungsbedingungen sind für die Sicherheit wesentlich. Erwägen Sie die Verwendung eines BROWNING Waffenschranks.

Unter keinen Umständen dürfen Sie den Abzug, die Sicherung oder andere Teile der Abzugsvorrichtung Ihrer Waffe ändern oder ändern lassen. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisung besteht Verletzungs- und Todesgefahr für Sie selbst und Andere.

WARNUNG

DIE PISTOLE NIE MIT EINER PATRONE IM PATRONENLAGER TRANSPORTIEREN ODER LAGERN. DEN HAHN, AUSSER KURZ VOR DEM SCHUSS, IMMER IN ENTSPANNTER POSITION LASSEN. DIE PISTOLENMÜNDUNG IMMER IN UNGEFÄHRLICHE RICHTUNG HALTEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN NACH SICH ZIEHEN.

Wir danken Ihnen für die Wahl einer Browning-Pistole 1911-22.
Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Modell entschieden haben.
Die Browning 1911-22 hat ihren Ursprung in der berühmtesten Feuerwaffe, die jemals gefertigt wurde, dem sagenhaften Modell 1911 von John M. Browning. Von ähnlichem Konzept wie das Modell 1911, ist die Browning 1911-22 jedoch wesentlich kleiner und leichter, weshalb sie den Anforderungen und Erwartungen der meisten Schützen besser entspricht.
Bei vernünftigem Umgang mit Ihrer Browning 1911-22 sollte diese Ihnen über lange Jahre hinweg zuverlässig zu Diensten sein.

Lassen Sie Ihre Waffe für eventuelle spätere Garantieansprüche unter Angabe Ihrer Seriennummer auf unserer Website www.browning.eu unter der Rubrik „Garantie“ registrieren.

BESCHREIBUNG UND FUNKTIONSWEISE

Die Browning 1911-22 ist eine Selbstladepistole mit Single-Action-Abzug. Dieses sehr einfache System nutzt die Energie der abgefeuerten Patrone zum Zurückschieben des Schlittens, wodurch der Mechanismus öffnet und die Patronenhülse auswirft. Unter dem Druck der Vorholfeder wird der Schlitten wieder nach vorn geschoben und führt dabei eine neue Patrone in das Patronenlager ein. Sie können mit Ihrer Pistole dank dieser Selbstladefunktion alle im Magazin befindlichen Patronen Schuss für Schuss verschießen. Nach dem Abfeuern der letzten Patrone wird der Schlitten (Verschluss) durch den Schlittenfanghebel offen gehalten.

EMPFEHLUNGEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Alle Metallteile der Waffen wurden vor Verlassen des Werks mit einem Korrosionsschutzmittel überzogen.
Vor Verwendung Ihrer Pistole müssen Sie dieses Mittel aus dem Innern des Laufs, vom Gehäuse, den Flächen der Abzugsvorrichtung und dem Patronenlager entfernen. Ein Feuerwaffen-Leichtöl ist für diesen Zweck ideal und sorgt dabei gleichzeitig dafür, dass Ihre Pistole zum ersten Mal geölt wird.

Den Lauf mit einem Reinigungsstab und einem Flanell reinigen, wie dies im Abschnitt «Wartung und Reinigung» erklärt ist. Soll jedoch die Pistole aufbewahrt werden, so können Sie das Korrosionsschutzmittel darauf lassen und die Pistole in ihrer Originalverpackung aufheben.
Überschüssiges Öl auf anderen Teilen der Waffe können Sie mit einem weichen Lappen abwischen.

SERIEN-NR.

Die Serien-Nr. Ihrer Waffe ist auf der rechten Seite des Gehäuses über dem Abzugsbügel eingeschlagen.

MUNITION

WARNUNG

BROWNING-PISTOLEN 1911-22 SIND SO BEMESSEN, DASS SIE NUR PATRONEN DES KALIBERS .22 LFB AUFNEHMEN KÖNNEN. VERWENDEN SIE MIT DIESER PISTOLE AUSSCHLIESSLICH DIE AUF DER RECHTEN SEITE DES LAUFS EINGETRAGENE MUNITION. KEINE PATRONEN DER KALIBER .22 KURZ ODER .22 LANG ODER PLATZPATRONEN VERSCHIESSEN.
ÜBERPRÜFEN SIE GENAU JEDE IN IHRE FEUERWAFFE EINGELEGTE PATRONE.

Verwenden Sie nur zuverlässige im Handel erworbene Patronen, die genau dem Kaliber Ihrer Waffe entsprechen. Wir haben Ihre Pistole mit den erforderlichen Sicherheitsfaktoren entworfen und gefertigt, jedoch verweigert Browning jegliche Verantwortung für Schäden, die durch die Verwendung von Patronen entstehen, die einen zu hohen Druck erzeugen oder deren Abmessungen nicht den Standards von C.I.P. oder SAAMI entsprechen. Browning empfiehlt die Verwendung von Winchester-Patronen.

TECHNISCHE DATEN

SICHERUNG

WARNUNG

HALTEN SIE DIE MANUELLE SICHERUNG BEI GESPANNTEM HAHN IMMER IN GESICHERTER POSITION UND ENTSICHERN SIE ERST UNMITTELBAR VOR DEM SCHIESSEN. RICHTEN SIE DIE MÜNDUNG IMMER GEGEN EINE UNGEFÄHRLICHE STELLE. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

Die Browning 1911-22 besitzt eine Daumensicherung (manuelle Sicherung) auf ihrer linken Seite und auch eine Griffsicherung. Zum Abfeuern der Pistole müssen die manuelle Sicherung entsichert,

das heißt, nach unten gestellt, und die Griffsicherung gedrückt sein.Vor dem Zusammenbauen Ihrer SXP immer die gezeigten Teile des Verriegelungssystems nach Auftrag einiger Tropfen Qualitätsöls abreiben (Abbildung 3).

MANUELLE SICHERUNG - IN GESICHERTER POSITION

Zum Sichern ist die manuelle Sicherung nach oben in die Vertiefung (Raste) im hinteren Teil des Schlittens zu drücken (Abbildung 3). Das Sichern mit der manuellen Sicherung ist nicht möglich, wenn sich der Hahn in Halbstellung befindet oder entspannt ist.

MANUELLE SICHERUNG - IN ENTSICHERTER POSITION

Zum Entsichern der manuellen Sicherung, das heißt zur Herstellung der Feuerbereitschaft, diese nach unten drücken und aus ihrem Sitz im Schlitten austreten lassen (Abbildung 4). Ist die Griffsicherung gedrückt und befindet sich eine Patrone im Patronenlager, so kann die Patrone durch einfache Betätigung des Abzugs abgefeuert werden.

GRIFFSICHERUNG

Die Griffsicherung befindet sich auf der Rückseite des Griffstücks direkt unter dem Hahn und verhindert, solange sie nicht gedrückt ist, die Betätigung des Abzugs (Abbildung 5). Zur Aufhebung der Griffsicherung ist die Pistole in normaler Schussposition fest in der Hand zu halten.

FUNKTION DES HAHNS

Die Browning 1911-22 ist eine Single-Action-Pistole mit sichtbarem Hahn, der drei Stellungen einnehmen kann: entspannt, Halbstellung und gespannt. Das Ende des Hahns ist geriffelt, weshalb der Schütze diesen beim manuellen Spannen oder Entspannen jederzeit gut kontrolliert. Der Hahn kann nur dann über den Abzug betätigt werden, wenn das Magazin in die Pistole eingeführt ist.

ENTSPANNTE POSITION DES HAHNS

Es wird empfohlen den Hahn jederzeit, bis unmittelbar vor dem Schießen, entspannt zu halten (Abbildung 6). In entspannter Position befindet sich der Hahn in vorderster Stellung und liegt auf dem Schlagbolzen auf, welcher den Hülsenboden nicht berührt.

HALBSTELLUNG DES HAHNS

In Halbstellung befindet sich der Hahn halbwegs zwischen entspannter und gespannter Position (Abbildung 7). Die Halbstellung ist vorgesehen, um den Hahn daran zu hindern auf den Schlagbolzen zu schlagen, wenn der Daumen beim Spannen oder Entspannen des Hahns von diesem abgleitet.

WARNUNG

DIE PISTOLE NICHT MIT DEM HAHN IN HALBSTELLUNG TRANSPORTIEREN ODER AUFBEWAHREN. DIE HALBSTELLUNG IST AUSSCHLIESSLICH DAFÜR VORGESEHEN DEN HAHN AUFZUFANGEN, WENN DER DAUMEN BEI DESSEN ENTSPANNEN ODER SPANNEN VON IHM ABGLEITET. BEIM SPANNEN DES HAHNS DEN FINGER VOM ABZUG FERN HALTEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

GESPANNTE POSITION DES HAHNS

In gespannter Position befindet sich der Hahn in seiner hintersten Stellung (Abbildung 8). Die Pistole kann durch Betätigung des Abzugs abgefeuert werden, wenn der Hahn gespannt, die manuelle Sicherung entsichert, ein Magazin eingeführt und eine Patrone ins Patronenlager geschoben ist.

ENTSPANNEN DES HAHNS

WARNUNG

BEIM ENTSPANNEN DES HAHNS DIE PISTOLENMÜNDUNG IMMER IN UNGEFÄHRLICHE RICHTUNG HALTEN. SICHERSTELLEN, DASS DIE PISTOLE VOLLSTÄNDIG ENTLADEN IST UND SICH KEINE SCHARFE PATRONE IM PATRONENLAGER BEFINDET. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

Zum Überführen des Hahns aus der gespannten in die ungespannte Position wird empfohlen folgendermaßen vorzugehen:

1 Sicherstellen, dass die Feuerwaffe, wie im Abschnitt «Entladen» erklärt, vollständig entladen ist. Ihre manuelle Sicherung auf gesicherte Position stellen.

2 Ein leeres Magazin in die Pistole einführen.

3 Die Mündung in ungefährliche Richtung halten, die Waffe fest in normaler Schussposition ergreifen und an ihrer manuellen Sicherung entsichern.

4 Den Hahn mit der anderen Hand ergreifen und den Abzug betätigen, um den Hahn langsam und kontrolliert nach vorn gleiten zu lassen (Abbildung 9). Den Hahn langsam bis zur Halbstellung vorrücken lassen.

WARNUNG

WENN DER HAHN DIE GESPANNTE POSITION VERLÄSST, DEN FINGER VOM ABZUG NEHMEN, WONACH DER HAHN IN HALBSTELLUNG GESTOPPT WERDEN KANN, FALLS ER IHNEN AUS DEN FINGERN RUTSCHT. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KÖNNTE SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN NACH SICH ZIEHEN.

5 Wenn der Hahn die Halbstellung eingenommen hat, ihn leicht nach hinten ziehen und den Abzug betätigen, bis der Hahn aus der Halbstellung austritt.

6 Den Hahn gegen den Schlagbolzen senken. Er befindet sich nun in entspannter Position.

SCHLITTEN

Der Schlittenfanghebel befindet sich auf der linken Seite der Pistole (Abbildung 10). Ist ein leeres Magazin eingeführt, so kann der Schlitten in rückwärtiger Position gesperrt werden, indem man ihn an seiner hinteren Riffelung ergreift und vollständig nach hinten zieht, wonach der Schlittenfanghebel automatisch in die hierfür bestimmte Raste im Schlitten eingreift. Ist kein leeres Magazin in die Pistole eingeführt, den Schlitten vollständig nach hinten ziehen, ihn in dieser Position festhalten und den Schlittenfanghebel nach oben in seine Raste drücken. Der Schlitten ist nun in rückwärtiger Position verriegelt.
Nach Verschießen der letzten Patrone des Magazins wird der Schlitten in rückwärtiger Position gesperrt. Es handelt sich hier um eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme, welche eine einfache Prüfung des Patronenlagers und des Magazins ermöglicht.

Beim Schließen des Schlittens die Finger von Auswurfsöffnung und Abzug entfernt lassen. Die Pistolenmündung immer in ungefährliche Richtung halten und einfach den auf der linken Gehäuseseite befindlichen Schlittenfanghebel absenken. Nach dem Schließen des Schlittens sofort den Hahn entspannen oder die Pistole an der manuellen Sicherung sichern.

KAPAZITÄT DES MAGAZINS

Das Magazin der Browning 1911-22 hat eine Kapazität von 10 Patronen.

LADEN

WARNUNG

BEIM LADEN DER PISTOLE DIE PISTOLENMÜNDUNG IMMER IN UNGEFÄHRLICHE RICHTUNG HALTEN, DEN HAHN ENTSPANNT UND DIE FINGER VOM ABZUG FERNHALTEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

ABNEHMEN UND LADEN DES MAGAZINS

1) Zur Entnahme des Magazins den auf der linken Seite des Gehäuses hinter dem Abzugsbügel befindlichen Magazinhalter eindrücken (Abbildung 11).
2) Nach Entfernen des Magazins den Schlitten nach hinten ziehen und einen Blick in das Patronenlager werfen, um sicherzustellen, dass dieses keine Patrone enthält. Den Schlitten wieder schließen.
3) Den Hahn, wie im vorangehenden Abschnitt beschrieben, wieder senken.
4) Zum Füllen des Magazins mit Daumen und Zeigefinger den Magazinzubringer ergreifen, den Zubringerknopf drücken und dabei mit der anderen Hand nacheinander die Patronen einführen bis das Magazin vollständig gefüllt ist (Abbildung 12).

LADEN DES PATRONENLAGERS BEI GESCHLOSSENEM SCHLITTEN

1) Beim Laden der Pistole deren Mündung immer in ungefährlicher Richtung halten, die manuelle Sicherung gesichert lassen und die Finger vom Abzug fernhalten.
2) Das gefüllte Magazin bis zum Einrasten des Magazinhalters in die Pistole einführen.
3) Die manuelle Sicherung entsichern.
4) Die Finger vom Abzug fernhalten und den Schlitten vollständig nach hinten ziehen und wieder loslassen. Er wird durch die Federspannung nach vorn gedrückt und führt dabei die erste Patrone des Magazins in das Patronenlager ein (Abbildung 13).

WARNUNG

DIE PISTOLE IST NUN FEUERBEREIT. SIE DANN, AUSSER FÜR DEN FALL, DASS SOFORT GESCHOSSEN WERDEN SOLL, UNVERZÜGLICH AN DER MANUELLEN SICHERUNG SICHERN UND DEN HAHN ENTSPANNEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

LADEN BEI RÜCKWÄRTIG VERRIEGELTEM SCHLITTEN

Zum Laden der Waffen empfehlen wir, folgendermaßen vorzugehen:

1) Bei dem in seiner rückwärtigen Position verriegelten Schlitten das leere Magazin aus der Pistole auswerfen.
2) Ein gefülltes Magazin in die Pistole einführen.
3) Die Finger vom Abzug fernhalten, die Pistolenmündung so orientieren, dass sie in ungefährliche Richtung zeigt, den Schlittenfanghebel nach unten drücken, so dass der Schlitten zum Verschließen vorläuft und dabei eine Patrone aus dem Magazin in das Patronenlager einführt.

WARNUNG

DIE PISTOLE IST NUN FEUERBEREIT. SIE DANN, AUSSER FÜR DEN FALL, DASS SOFORT GESCHOSSEN WERDEN SOLL, UNVERZÜGLICH AN DER MANUELLEN SICHERUNG SICHERN UND DEN HAHN ENTSPANNEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

ABFEUERN

WARNUNG

KEINE UNGEWÖHNLICHEN ZIELMETHODEN VERWENDEN. WIE SIE BEIM SPANNEN DER WAFFE BEMERKT HABEN, TRITT DER SCHLITTEN BEI SEINEM RÜCKLAUF ÜBER EINEN ZENTIMETER (UNGEFÄHR UM 1/2") NACH HINTEN AUS DEM GEHÄUSE AUS (ABBILDUNG 14). UM BEIM SCHIESSEN VERLETZUNGEN DURCH DEN RÜCKLAUFENDEN SCHLITTEN ZU VERMEIDEN IST DIE PISTOLE IMMER VON AUGEN UND GESICHT FERNZUHALTEN UND AUCH DIE HAND SO ZU PLATZIEREN, DASS SIE NICHT IN DEN WEG DES SCHLITTENS GERÄT.

1) Wie oben erklärt, eine Patrone in das Patronenlager einführen und dann die Pistole sofort an der manuellen Sicherung sichern. Ist der Hahn entspannt, die Pistolenmündung in sicherer Richtung und die Finger fern vom Abzug halten, den Arm mit dem Daumen spannen und die Pistole an der manuellen Sicherung sichern.
2) Befindet sich eine Patrone im Patronenlager und ist der Hahn vollständig gespannt, so genügt es die manuelle Sicherung zu entsichern um die Pistole feuerbereit zu machen.
3) Wenn Sie zum Schießen bereit sind, entsichern Sie die Pistole durch Absenken des Hebels der manuellen Sicherung.
4) Zielen Sie und betätigen Sie den Abzug.
5) Nach dem Abschießen einer Patrone läuft der Schlitten zurück, wirft dabei die Hülse der verschossenen Patrone aus und führt eine neue Patrone aus dem Magazin ein. Zum Weiterschießen zielen Sie erneut und betätigen den Abzug.

   Nach dem Abschuss der letzten Patrone und dem Auswurf ihrer Hülse wird der Schlitten von seinem Fanghebel in rückwärtiger, offener Position gehalten.

   Zum Weiterschießen bei Punkt 6) fortsetzen.

   NACH DEM SCHIESSEN DEN SCHLITTEN IN SEINER RÜCKWÄRTIGEN, GEÖFFNETEN POSITION LASSEN, DAS MAGAZIN AUSWERFEN UND SICHERSTELLEN, DASS DARIN KEINE PATRONEN VERBLIEBEN SIND. BEFINDEN SICH PATRONEN IM MAGAZIN, SO IST DIESES, WIE IM ABSCHNITT «ENTLADEN» BESCHRIEBEN, ZU LEEREN.

   INS PATRONENLAGER BLICKEN, UM SICHERZUSTELLEN, DASS ES LEER IST.

   DIE PISTOLE WIEDER SICHERN.
6) Das leere Magazin auswerfen, einen Blick ins Patronenlager werfen, um sicherzustellen, dass es leer ist, und dann ein volles Magazin in die Pistole einführen.
7) Den Schlitten durch Senken des Schlittenfanghebels wieder schließen.
8) Zielen und den Abzug betätigen.
9) Die Anweisungen ab obigem Punkt 5 befolgen.

ENTLADEN

WARNUNG

BEIM ENTLADEN DER PISTOLE IMMER DIE PISTOLENMÜNDUNG IN UNGEFÄHRLICHE RICHTUNG UND DIE FINGER FERN VOM ABZUG HALTEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

ENTLADEN DER PISTOLE

1) Zur Entnahme des Magazins auf den Magazinhalter drücken. Nicht vergessen, dass sich nach der Entnahme des Magazins noch eine Patrone im Patronenlager befinden kann.
2) Befindet sich der Schlitten nicht bereits in rückwärtiger Position, ihn zurückziehen und die Patrone aus dem Patronenlager auswerfen. Dann Schlitten mit seinem Fanghebel in rückwärtiger Position blockieren.

3) In das Patronenlager sehen, um sicherzustellen, dass es keine Patrone enthält.
4) Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Pistole vollständig entladen ist, den Schlittenfanghebel nach unten drücken und den Schlitten wieder vorlaufen lassen.
5) Ein vollständig leeres Magazin in die Pistole einführen.
6) Den Hahn entspannen.

ENTLADEN DES MAGAZINS

1) Den Magazinhalter drücken, um das Magazin zu entnehmen. Nicht vergessen, dass sich nach Entnahme des Magazins noch eine Patrone im Patronenlager befinden kann.
2) Die Pistole, wie oben erklärt, entladen und sicherstellen, dass das Patronenlager vollständig leer ist.
3) Zum Entfernen der obersten Patrone aus dem Magazin auf deren Hülsenboden drücken und sie aus dem Magazin schieben, wonach die verbliebenen Patronen nach oben gedrückt werden. Auf diese Weise eine Patrone nach der anderen aus dem Magazin nehmen.
4) Auch alle zusätzlichen Magazine leeren.

EINSTELLUNG DER VISIERELEMENTE

EINSTELLUNG DES VISIERS

Die Browning-Pistolen 1911-22 sind mit einem Korn an der Mündung und einem richtungsverstellbaren hinteren Visier ausgestattet. Eine Einstellung des Korns ist nicht nötig. Die Einstellung des Visiers erfolgt durch Probieren.

Die Richtungseinstellung (horizontale Korrektur) erfolgt im Werk. Ist jedoch eine Einstellung nötig, so kann das Visier in seiner Schwalbenschwanz-Führung auf dem Schlitten verschoben werden. Hierzu leicht auf den Sockel des Visiers klopfen. Hierzu zur Schonung der Pistolenoberfläche ein Holzstück oder einen Austreiber aus Messing verwenden (Abbildung 15).
Liegt der Treffpunkt zu weit links den Sockel des Visiers ganz leicht nach rechts verschieben. Solange wiederholen, bis die Schüsse ins gewünschte Ziel gehen.
Liegt der Treffpunkt zu weit rechts den Sockel des Visiers ganz leicht nach links verschieben. Solange wiederholen, bis die Schüsse ins gewünschte Ziel gehen. Die Richtigkeit der Einstellung mit mindestens 3 Schüssen prüfen.
Die Pistole entladen.

ZERLEGEN

WARNUNG

VOR JEGLICHEM ZERLEGEN SICHERSTELLEN, DASS DIE PISTOLE VOLLSTÄNDIG ENTLADEN IST. DAS MAGAZIN AUS DER WAFFE NEHMEN UND SICHERSTELLEN, DASS DAS PATRONENLAGER VOLLSTÄNDIG LEER IST. DAS LEERE MAGAZIN WIEDER IN DIE PISTOLE EINFÜHREN UND DEN HAHN ENTSPANNEN. DIE PISTOLENMÜNDUNG IMMER IN UNGEFÄHRLICHE RICHTUNG HALTEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

BEIM ZERLEGEN UND REINIGEN DER PISTOLE IMMER EINE SCHUTZBRILLE TRAGEN, UM DIE AUGEN GEGEN WEGSPRINGENDE FEDERN ODER UNTER FEDERDRUCK STEHENDE TEILE, LÖSEMITTEL UND ANDERES ZU SCHÜTZEN.

JEGLICHE MUNITION VOM REINIGUNGSBEREICH ENTFERNT HALTEN. AUF KEINEN FALL DIE FUNKTION DER PISTOLENMECHANIK MIT SCHARFER MUNITION TESTEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

1) Das Magazin entnehmen.
2) Den Verschluss zurückziehen und durch einen Blick in das Patronenlager sicherstellen, dass dieses keine Patrone enthält. Dann den Verschluss wieder nach vorn schieben und den Hahn zu entspannter Position senken.
3) Die Rückseite der Pistole auf einer stabilen rutschfesten Fläche abstellen (Abbildung 16).
4) Den Vorholfederverschluss in den Schlitten drücken und die Laufführung um 90° drehen (Abbildung 17).
5) Den Verschluss vorsichtig und schrittweise freigeben, dann den Verschluss und die Vorholfeder herausnehmen (Abbildung 18).
6) Den Schlitten nach hinten schieben bis das Zerlegeraster auf den Schlittenfanghebel ausgerichtet ist.
7) Von der rechten Seite des Gehäuses auf den vorspringenden Teil der Achse des Schlittenfanghebels drücken. Den Schlittenfanghebel ergreifen und ihn auf der linken Seite aus dem Gehäuse ziehen (Abbildung 19).
8) Den Schlitten nach vorn ziehen und ihn aus dem Gehäuse nehmen (Abbildung 20).
9) Die Federführungsstange anheben und zurückziehen (Abbildung 21).
10) Die Laufführung um 45° im Gegenuhrzeigersinn drehen bis die Nasen der Laufführung auf die vordere Öffnung des Schlittens ausgerichtet sind und die Laufführung vom Lauf nehmen (Abbildung 22).
11) Den Lauf von vorn aus dem Schlitten holen (Abbildung 23).

Zur normalen Instandhaltung und Reinigung wird kein weiteres Zerlegen empfohlen (Abbildung 24).

SOLLTE EIN WEITERGEHENDES ZERLEGEN ERFORDERLICH SEIN, SO SOLLTE DIESES NUR VON EINEM WAFFENFACHMANN ODER EINEM BROWNING SERVICECENTER DURCHGEFÜHRT WERDEN. NACH FALSCHEM ZUSAMMENBAU KÖNNTE DIE WAFFE UNBENUTZBAR ODER GEFÄHRLICH SEIN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN BESCHÄDIGUNGEN DER WAFFE UND SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN DES SCHÜTZEN ODER UMSTEHENDER PERSONEN NACH SICH ZIEHEN.

ZUSAMMENSETZEN

1) Den Lauf wieder in den Schlitten setzen.
2) Die Nasen der Laufführung auf die Federöffnung im Schlitten ausrichten und die Laufführung wieder in den Schlitten setzen. Sie im Uhrzeigersinn drehen um den Raum, der die Vorholfeder aufnehmen soll, freizumachen.
3) Die Führung der Vorholfeder mit dem die Kerbe tragenden Ende zum Lauf zeigend in den Laufblock einsetzen. Sie hierzu zuerst in den vorderen Teil des Schlittens einführen und dann nach hinten in den Laufblock schieben. Sicherstellen, dass der Ansatz auf dem Ende mit der Kerbe in den Laufblock eintritt.
4) Den Schlitten auf das Gehäuse setzen. Ihn zurückschieben, bis das Zerlegeraster auf den Schlittenfanghebel ausgerichtet ist.
5) Den Schlittenfanghebel wieder in das Gehäuse setzen.
6) Die Vorholfeder von vorn in den Schlitten und über ihrer Führung einführen. Den Vorholfederverschluss wieder anbringen.
7) Den Vorholfederverschluss in den Schlitten drücken und die Laufführung um 90° im Gegenuhrzeigersinn drehen bis der Vorholfederverschluss seine Stellung einnimmt.
8) Ein vollständig entleertes Magazin einsetzen und sofort den Hahn entspann.

WARTUNG UND REINIGUNG

WARNUNG

VOR JEGLICHEM ZERLEGEN SICHERSTELLEN, DASS DIE PISTOLE VOLLSTÄNDIG ENTLADEN IST. DAS MAGAZIN AUS DER WAFFE NEHMEN UND SICHERSTELLEN, DASS DAS PATRONENLAGER VOLLSTÄNDIG LEER IST. DAS LEERE MAGAZIN WIEDER IN DIE PISTOLE EINFÜHREN UND DEN HAHN ENTSPANNEN. DIE PISTOLENMÜNDUNG IMMER IN UNGEFÄHRLICHE RICHTUNG HALTEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

BEIM ZERLEGEN UND REINIGEN DER PISTOLE IMMER EINE SCHUTZBRILLE TRAGEN, UM DIE AUGEN GEGEN WEGSPRINGENDE FEDERN ODER UNTER FEDERDRUCK STEHENDE TEILE, LÖSEMITTEL UND ANDERES ZU SCHÜTZEN.

JEGLICHE MUNITION VOM REINIGUNGSBEREICH ENTFERNT HALTEN. AUF KEINEN FALL DIE PISTOLENMECHANIK MIT SCHARFER MUNITION TESTEN. NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNG KANN SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

Für Schusspräzision, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit Ihrer Browning 1911-22 ist die richtige Instandhaltung und Aufbewahrung sehr wichtig.

Die Browning 1911-22 nach jeder Verwendung reinigen. Eine Reinigung umfasst zumindest eine Säuberung des Inneren von Mechanismus und Lauf, sowie ein Schmieren der wichtigsten Teile. Bei jeglichen Funktionsproblemen der Waffe ist jedesmal zunächst eine gründliche Reinigung vorzunehmen um zu sehen, ob die Probleme hierdurch gelöst werden. Erst wenn dies nichts hilft, einen Waffenfachmann zu Rate ziehen.

1) Die Pistole nach den Anweisungen des Abschnitts «Zerlegen» auseinanderbauen.
2) Sicherstellen, dass sich im Patronenlager und im Innern des Laufs kein Pulver abgesetzt hat. Gewisse Pulverrückstände können vorhanden sein, was an sich nicht schlimm ist. Sie können normalerweise mit einem mit Lösemittel getränkten Flanell entfernt werden.
3) Das Innere des Laufs mit einem Pistolenreinigungsstab und einem speziellen Flanell für Pistolen des Kalibers .22 reinigen. Den mit dem Flanell versehenen Stab sorgfältig, um die Abschrägung der Mündung nicht zu beschädigen durch das Patronenlager, in den Lauf einführen und mehrmals durchziehen. Sind zu viele Rückstände abgelagert, so kann zur Reinigung eine spezielle Pistolenlauf-Messingbürste verwendet werden. Diese Bürste in das geeignete Waffenlösemittel tauchen oder dieses aufsprühen und dann das Patronenlager und das Innere des Laufs solange bürsten bis die Verschmutzung verschwunden ist.
4) Nach der Reinigung das Patronenlager und das Innere des Laufs mit einem sauberen Flanell gut trocknen.
5) Sie dann mit einem leicht mit feinem Waffenöl des Typs «Legia Spray» getränkten Lappen abreiben, um sie in gutem Zustand zu halten.
6) Den Lauf und das Patronenlager überprüfen, um sicherzustellen, dass nicht aus Unachtsamkeit irgendwelche Flanellstücke verblieben sind. Absolut alles muss entfernt werden.
7) Mit einer kleinen Bürste oder einem Lappen jeglichen Schmutz und Fremdkörper, die sich noch im Gehäuse oder auf anderen Teilen des Mechanismus befinden, entfernen.
8) Alle sichtbaren Metallteile mit einem leicht in Öl getränkten Lappen abreiben und dabei auch sicherstellen, dass alle Fingerabdrücke entfernt werden. Die verschiedenen Teile innen und außen leicht ölen und überschüssiges Öl mit einem sauberen Lappen entfernen (Abbildung 25).
9) Die Pistole, wie im Teil «Zusammensetzen» beschrieben, wieder zusammenbauen.

WICHTIG: DIE LEICHTEN ÖLE KÖNNEN VERDAMPFEN. WURDE IHRE BROWNING 1911-22 SEHR LANGE GELAGERT, SO SOLLTE SIE VOR ERNEUTEM SCHIESSEN VOLLSTÄNDIG GEÖLT WERDEN.
ACHTUNG! NICHT ÜBERMÄSSIG ÖLEN.
ZUVIEL ÖL KANN DIE FUNKTIONSWEISE DER PISTOLE BEEINTRÄCHTIGEN.

REINIGUNG DES MAGAZINS

Die Magazine regelmäßig auf Öl- und Schmutzablagerungen prüfen. Normalerweise sollte ein Magazin nach dem Verschießen von 500 bis 1000 Patronen gereinigt werden.
Nicht versuchen das Magazin zu zerlegen. Es in seiner vorliegenden Form reinigen.

1) Zur Reinigung des Magazins ein geeignetes, mit dem Kunststoff des Magazinzubringers verträgliches und die Metallteile des Magazins nicht korrodierendes Reinigungsspray aufsprühen.
2) Den Magazinzubringer betätigen, um haftenden Schmutz und Fett zu entfernen.
3) Den Magazinzubringer absenken und mit einem mit Flanell versehenen Reinigungsstab säubern und auch die im vorderen Teil des Magazins angesammelten Ablagerungen entfernen.
4) Das mit dem Magazinzubringer verträgliche Lösemittel außen und innen auf das Magazin sprühen um allen Schmutz abzulösen.
5) Überschüssiges Lösemittel vom Magazin abschütteln und es mit einem sauberen Lappen reinigen.

INSTANDHALTUNG ODER REPARATUR

Sind an Ihrer Pistole Wartungs- oder Reparaturarbeiten erforderlich, so empfehlen wir Ihnen sich zunächst an einen Waffenfachmann zu wenden. Die nötigen Adressen finden Sie auf unserer Internetseite **www.browning.eu**.

ABBILDUNG 3



Manuelle Sicherung in gesicherter Position gezeigt

ABBILDUNG 4



Manuelle Sicherung in ungesicherter Position gezeigt

ABBILDUNG 5



Lage der Sicherung auf dem Griffstück

ABBILDUNG 6



Hahn in entspannter Position gezeigt

ABBILDUNG 7



Hahn in Halbstellung gezeigt

ABBILDUNG 8



Hahn in vollständig gespannter Position gezeigt

ABBILDUNG 9



Hahn zu entspannter Position senken.

ABBILDUNG 10



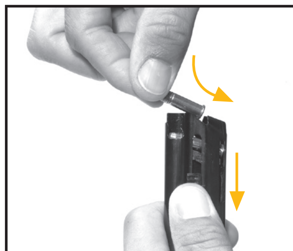
Lage des Schlittenfanghebels

ABBILDUNG 11



Zur Entnahme des Magazins auf den Magazinhalter drücken.

ABBILDUNG 12



Nacheinander die Patronen in das Magazin einlegen.

ABBILDUNG 13



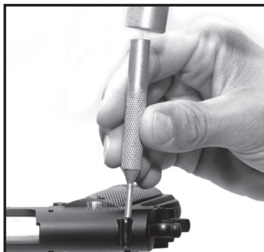
Den Schlitten vollständig nach hinten drücken und dann loslassen, so dass er selbsttätig wieder nach vorn fährt.

ABBILDUNG 14



Bei seinem Rücklauf tritt der Schlitten um einen guten cm (ungefähr ½") aus dem Gehäuseende aus.

ABBILDUNG 15



Zur Richtungseinstellung vorsichtig gegen das Visier klopfen.

ABBILDUNG 16



Das hintere Teil der Pistole auf eine stabile, rutschfeste Fläche legen.

ABBILDUNG 17



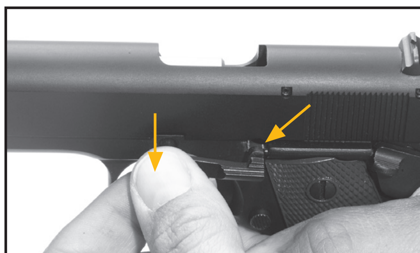
Den Vorholfederverschluss in den Schlitten drücken und die Laufführung schwenken.

ABBILDUNG 18



Den Vorholfeder-verschluss entfernen.

ABBILDUNG 19



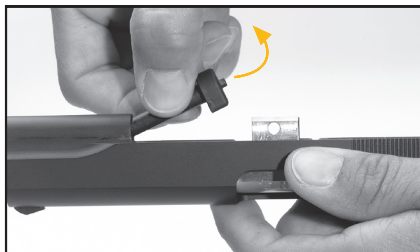
Das Zerlegeraster auf den Schlittenfanghebel ausrichten. Den Schlittenfanghebel entfernen.

ABBILDUNG 20



Den Schlitten nach vorn aus dem Gehäuse austreten lassen.

ABBILDUNG 21



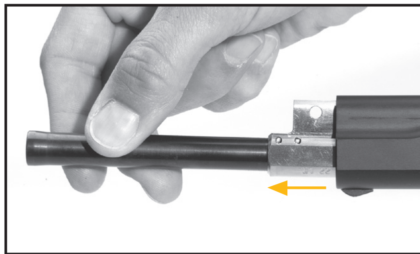
Die Federführungsstange vom Laufblock abheben.

ABBILDUNG 22



Die Nasen der Laufführung auf die Öffnung des Schlittens ausrichten und die Laufführung vom Schlitten trennen.

ABBILDUNG 23



Den Lauf nach vorn vom Schlitten trennen.

1911-22 Pistol

VERY IMPORTANT: DO NOT LOSE THIS BOOK. READ THE WHOLE MANUAL CAREFULLY BEFORE USING YOUR NEW 1911-22 PISTOL.

English

ELEMENTARY SAFETY RULES

1. Before handling, always check that your gun is unloaded.
2. Always point muzzle of your pistol in a safe direction even if you are sure it is empty.
3. Never point your gun at anybody, even if you are certain that it is unloaded.
4. Every time you handle a firearm or you hand it over to someone else, always open the mechanism and check the chamber and the magazine to be sure that it is fully unloaded.
5. Keep your fingers away from the trigger when loading or unloading and until firing is imminent.
6. Never fire without knowing exactly where the point of impact is located. Only shoot downwards towards solid targets.
   WATCH OUT FOR RICOCHETS: NEVER SHOOT AT WATER OR ROCKS. BE ESPECIALLY CAREFUL WHEN SHOOTING ON HARD OR FROZEN GROUND.
7. Always wear eye and ear protections when you are shooting.
8. Only use ammunition of the calibre marked on the right-hand side of your pistol barrel not only for safety reasons, but also for good ballistic performance.
9. In your own interests, as well as those of your firearm, never let any foreign body get into the barrel.
   Earth, snow, etc can create dangerous overpressures.
10. Make sure your gun is unloaded before cleaning it.
11. Unload your gun when you are not using it and during transport even if it is in a sheath, a transport case or a holster.
12. Always use a gun lock when you store your gun away
    ALL BROWNING GUNS SOLD THROUGHOUT THE WORLD ARE SYSTEMATICALLY DELIVERED WITH A GUN LOCK.
13. Always store your arm away unloaded.
14. Store your arm and ammunition separately and well out of reach of any children.
15. Safety also passes by using the best possible conditions for storing guns at home: Consider using a BROWNING safe.

No matter what the circumstances may be, never change, or have changed, the trigger, the safety system or any other element that is part of your arm's firing mechanism.
Failure to respect the present warning may lead to injury or death for you or for third parties.

WARNING

NEVER TRANSPORT OR STORE YOUR PISTOL AWAY WITH A CARTRIDGE IN THE FIRING CHAMBER.
ALWAY KEEP THE HAMMER IN DOWN POSITION UNLESS FIRING IS IMMINENT.
ALWAYS KEEP THE MUZZLE POINTED IN A SAFE DIRECTION.
FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

Thank you for choosing a Browning 1911-22 pistol.
We are happy to see that you have chosen a Browning 1911-22 pistol. The origins of the Browning 1911-22 go back to the most famous handgun ever made, John H. Browning's mythical 1911 model. Designed like the 1911 model, the Browning 1911-22 is considerably smaller and lighter, which means that it meets all shooters' requirements and expectations without the slightest problem. With a minimum amount of care, your Browning 1911-22 will give you many years of good and loyal service.

For validating the guarantee for your firearm, we invite you to register its serial number on our www.browning.eu site under the heading «Guarantee».

DESCRIPTION AND OPERATION

The Browning 1911-22 is a single action semi-automatic pistol.
This extremely simple system uses the energy generated by the cartridge that has just been fired for moving the slide backwards, which makes the mechanism open and ejects the empty cartridge case. Under the pressure of the return spring, the slide then pushes itself back forward and loads a new cartridge into the chamber. Your pistol's semi-automatic operation enables all the cartridges in the magazine to be fired one after the other. When the last cartridge has been ejected, the slide is held open by the slide catch.

RECOMMENDATIONS BEFORE USING THE GUN FOR THE FIRST TIME

In our works, all the metal parts of the arm were covered with an anti-corrosion product.
Before using your pistol, remove the anti-corrosion product from inside the barrel, the receiver and the mechanism and chamber surfaces. Light firearm oil is ideal for removing the product and for lubricating your pistol for the first time.

Clean the barrel with a cleaning rod and a piece of flannel as explained in the «Servicing and Cleaning» paragraph. If your pistol is to be stored away before use, leave the anti-corrosion product in place on the pistol and keep it in its original packaging. If necessary, wipe off any excess oil from all other parts of the firearm with a soft cloth.

SERIAL NUMBER

The serial number of your firearm is engraved on the right-hand side of the receiver, above the trigger guard.

AMMUNITION

WARNING

BROWNING 1911-22 PISTOLS HAVE CHAMBERS THAT ONLY ACCEPT .22 LONG RIFLE CALIBRE CARTRIDGES. DO NOT USE ANY AMMUNITION THAT IS NOT SPECIFIED ON THE RIGHT-HAND SIDE OF THE BARREL

DO NOT FIRE .22 SHORT OR .22 LONG CALIBRE AMMUNITION OR BLANK CARTRIDGES.

EXAMINE EVERY CARTRIDGE YOU PUT INTO YOUR GUN.

Only use reliable commercially available cartridges corresponding to your gun's exact calibre. We have designed and manufactured your pistol with all the safety coefficients required. However Browning will not accept liability for any damage resulting from the use of cartridges that cause excessive pressure or that have dimensions that do not comply with CIP or SAAMI regulations. Browning recommends Winchester cartridges.

TECHNICAL SPECIFICATIONS

SAFETY

WARNING

ALWAYS KEEP THE MANUAL SAFETY CATCH IN THE «SAFETY» POSITION WHENEVER THE HAMMER IS COCKED, UNLESS FIRING IS IMMINENT.

ALWAYS KEEP THE MUZZLE POINTED IN A SAFE DIRECTION.

FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

The Browning 1911-22 possesses a manual safety catch located on the left-hand side of the gun, as

well as a pistol grip safety system.
To fire the pistol, the manual safety catch must be in the «safety off» position, i.e. downwards, and the pistol grip safety system pressed in.

THE MANUAL SAFETY CATCH - IN A «SAFETY ON» POSITION

To put the manual safety catch on, push it upwards into the slot on the back of the slide (Figure 3). The manual safety catch can only be put on if the hammer is down or in a half-cocked position.

THE MANUAL SAFETY CATCH - IN A «SAFETY OFF» POSITION

To put the manual safety catch off, i.e. in a ready-to-fire position, push it downwards out of the slot on the slide (Figure 4). When the pistol safety grip is pushed in, the pistol can be fired just by pulling the trigger.

THE PISTOL GRIP SAFETY SYSTEM

The pistol grip safety system is at the back of the pistol grip, just below the hammer. If it is not held in, the trigger cannot be pulled (Figure 5).
For deactivating the pistol grip safety system, hold your pistol firmly in a normal firing position.

HAMMER OPERATION

The Browning 1911-22 is a single-action pistol which has an external hammer, which may be in one of three possible positions:
Down, half-cocked or cocked.
The end of the hammer has grooves on it to prevent shooters' thumbs slipping when cocking the pistol or returning the hammer to down position.
A magazine must be in place in the pistol for the trigger to be able to release the hammer.

HAMMER IN THE «DOWN» POSITION

It is recommended that the hammer be in a «down» position at all times except when firing is imminent (Figure 6). In the «down» position, the hammer is completely forward and rests on the firing pin, even though the latter is not in contact with the back of the cartridge case.

HAMMER IN «HALF-COCKED» POSITION

The hammer's half-cocked position is between the «down» and the «cocked» positions (Figure 7). The half-cocked position is designed to prevent the hammer from hitting the firing pin if ever your thumb slips when cocking or un-cocking the hammer.

WARNING

NEVER TRANSPORT YOUR PISTOL OR STORE IT AWAY WITH THE HAMMER IN THE HALF-COCKED POSITION.

THE HALF-COCKED POSITION IS SOLELY INTENDED FOR PREVENTING THE HAMMER FROM HITTING THE FIRING PIN IF EVER YOUR THUMB SLIPS WHEN RETURNING IT FROM THE FULLY COCKED TO THE «DOWN» POSITION, OR WHEN COCKING YOUR PISTOL.

KEEP YOUR FINGER AWAY FROM THE TRIGGER WHEN COCKING THE HAMMER.

FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

HAMMER IN «COCKED» POSITION

When it is in the cocked position, the hammer is as far back as possible (Figure 8). The pistol can now by fired just by pulling the trigger, when the hammer is in the cocked position, the safety catch will be in the «safety off» position, with a magazine in place in the pistol and a cartridge in the chamber.

LOWERING THE HAMMER

WARNING

WHENEVER YOU LOWER THE HAMMER, ALWAYS KEEP THE MUZZLE POINTED IN A SAFE DIRECTION.
MAKE SURE THAT YOU PISTOL IS COMPLETELY UNLOADED AND THAT NO NON-SPENT CARTRIDGE IS IN THE CHAMBER.

FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH

To lower the hammer from cocked to down position, we recommend that you proceed as follows:

1 Make sure that the firearm is completely unloaded as explained in the «Unloading» section.
Put the manual safety catch in the «safety on» position.

2 Load an empty magazine into the pistol.

3 Point the muzzle in a safe direction, hold the gun firmly in a normal firing position and move the manual safety catch to the «safety off» position.

4 Take hold of the hammer with the other hand and pull the trigger so that the hammer can move slowly forward, whilst you keep its movement under control at the same time (Figure 9). Let the hammer come slowly forward until it reaches the half-cocked position.

WARNING

WHEN THE HAMMER GOES BEYOND THE COCKED POSITION, REMOVE YOUR FINGER FROM THE TRIGGER
THIS WILL MAKE THE HAMMER STOP IN THE HALF-COCKED POSITION IF EVER IT SLIPS AWAY FROM YOUR THUMB.

AILURE TO RESPECT THIS WARNING MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

5 With the hammer in a half-cocked position, pull the hammer slightly backwards and press the trigger until the hammer goes beyond the half-cocked position.

6 Lower the hammer until it is in contact with the firing pin.
The hammer is now in a «down» position.

SLIDE

The slide catch is located on the left-hand side of the pistol (Figure 10). Whenever an empty magazine is fitted, the slide can be locked in the back position purely by taking hold of it by the grooved section, and pulling it backwards as far as possible until the slide catch automatically enters the slot in the slide. If no empty magazine is loaded, pull the slide as far backwards as possible, and hold it in position for pushing the slide catch upwards into the slot. The slide is now locked in a back position.
When the last cartridge in the magazine has been fired, the slide locks itself automatically in the back position.
This position is an extra safety precaution and makes the chamber and the magazine easy to inspect.
When closing the slide, take care to keep your fingers away from the ejection opening and the trigger. With the pistol muzzle pointed in a safe direction, simply lower the slide catch located on the left-hand side of the receiver.
Immediately after closing the slide, lower the hammer to the «down» position and put the manual safety catch in the «safety on» position.

MAGAZINE CAPACITY

The Browning 1911-22 magazine has a capacity of 10 cartridges.

LOADING

WARNING

WHEN LOADING YOUR PISTOL, ALWAYS KEEP THE MUZZLE AIMED IN A SAFE DIRECTION; ALWAYS PUT THE SAFETY CATCH «ON» AND KEEP YOUR FINGERS AWAY FROM THE TRIGGER.

FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

REMOVING AND LOADING THE MAGAZINE

1) Remove the magazine by pressing on the magazine catch located on the left-hand side of the receiver behind the trigger guard (Figure 11).
2) After removing the magazine, pull the slide backwards and visually check the chamber to make sure that there is no cartridge still in it. Close the slide.
3) Lower the hammer as indicated above.
4) To load the magazine, take hold of the magazine carrier between thumb and forefinger. Then lower the carrier button and insert the cartridges one by one with your other hand until the magazine is full (Figure 12).

LOADING THE CHAMBER WITH THE SLIDE CLOSED

To load your arm, we recommend that:

1) When loading your pistol, you always keep the muzzle aimed in a safe direction. Always put the safety catch «ON» and keep your fingers away from the trigger.
2) Load a full magazine into the pistol until it clicks into position on the catch.
3) Lower the manual safety catch to the «safety off» position.
4) Keep your fingers away from the trigger, pull the slide fully backwards and release it.
   It will return forwards under pressure from the return spring and load the first cartridge in the magazine into the chamber (Figure 13)

WARNING

THE PISTOL IS NOW READY FOR FIRING.

UNLESS FIRING IS IMMINENT, PUT THE MANUAL SAFETY CATCH IN THE «SAFETY ON» POSITION AND LOWER THE HAMMER TO THE «DOWN» POSITION.

FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

LOADING THE C HAMBER WITH THE SLIDE LOCKED IN THE BACK POSITION

For loading your arm, we recommend that you:

1) Eject the empty magazine from the pistol with the slide locked in the back position.
2) Load a full magazine into the pistol.
3) Keep your fingers away from the trigger with the pistol muzzle pointed in a safe direction, lower the slide catch to close the slide and load a cartridge from the magazine into the chamber.

WARNING

THE PISTOL IS NOW READY FOR FIRING.

UNLESS FIRING IS IMMINENT, PLACE THE MANUAL SAFETY CATCH IN THE «SAFETY ON» POSITION AND LOWER THE HAMMER TO THE «DOWN» POSITION.

FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

English

FIRING

WARNING

DO NOT USE UNORTHODOX METHODS OF AIMING

YOU WILL HAVE NOTICED THAT, WHEN LOADING THE PISTOL, THE SLIDE OVERRUNS THE END OF THE RECEIVER BY A GOOD CENTIMETRE (ABOUT 1/2") WHEN IT MOVES BACKWARDS (FIGURE 14). TO PREVENT THE SLIDE FROM CAUSING ANY INJURY WHEN IT MOVES BACKWARDS AFTER FIRING, KEEP THE PISTOL WELL AWAY FROM YOUR EYES AND FACE AND POSITION YOUR HAND SO THAT IT IS NOT HIT BY THE SLIDE.

1) Load a cartridge into the chamber as shown above.
   Put the manual safety catch in the «safety on» position.
   If the hammer is in the «down» position, point the muzzle in a safe direction, keep your fingers away from the trigger, cock the hammer with your thumb and put the manual safety catch in the «safety on» position.
2) If there is a cartridge in the chamber and the hammer is in the fully cocked position, you just have to lower the safety catch to the «safety off» position for the pistol to be ready to fire.
3) When you are ready to fire, lower the manual safety catch to the «safety off» position.
4) Take aim and pull the trigger.
5) After a cartridge has been fired, the slide moves backward, ejects the spent cartridge case and loads a new cartridge into the chamber from the magazine.
   If you want to fire a second shot, take aim and pull the trigger again.
   When the last cartridge has been fired and ejected, the slide is held open by the slide catch.
   If you wish to continue firing, continue to point 6.
   WHEN YOU HAVE FINISHED FIRING AND THE SLIDE IS IN THE BACK POSITION, EJECT THE MAGAZINE AND MAKE SURE THAT THERE ARE NO CARTRIDGES LEFT IN IT.
   IF ANY CARTRIDGES REMAIN IN YOUR MAGAZINE, UNLOAD THEM AS DESCRIBED IN THE «UNLOADING» PARAGRAPH.
   MAKE A VISUAL CHECK TO MAKE SURE THERE IS NO CARTRIDGE LEFT IN THE CHAMBER.
   PUT THE MANUAL SAFETY CATCH BACK TO THE «SAFETY ON» POSITION.
6) Eject the empty magazine and inspect the chamber to make sure it is empty, before loading a full magazine into the pistol.
7) Close the slide by lowering the slide catch.
8) Take aim and pull the trigger.
9) Follow the instructions beginning at point 5 above.

UNLOADING

WARNING

WHEN UNLOADING YOUR PISTOL, ALWAYS KEEP THE MUZZLE AIMED IN A SAFE DIRECTION AND KEEP YOUR FINGERS AWAY FROM THE TRIGGER.

FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

UNLOADING THE PISTOL

1) Push on the magazine catch to extract the magazine. Remember, merely removing the magazine does not mean that the chamber is empty.
2) If the slide is not open, pull it backwards and eject any cartridge that may be in the chamber.
   Lock the slide in the back position by raising the slide catch.

3) Inspect the chamber to make sure that there is no cartridge in it.
4) When you are sure that the pistol has been completely unloaded, lower the slide catch and let the slide return forwards.
5) Load an empty magazine into the pistol.
6) Lower the hammer to the «down» position.

UNLOADING THE MAGAZINE

1) Push on the magazine catch for removing the magazine. Remember that merely taking the magazine out does not mean that the chamber is empty.
2) Unload the pistol as explained above, making sure that the chamber is empty.
3) Remove the cartridges from the magazine by pushing on the top cartridge case and removing the cartridges one by one as they are pushed up to the top of the magazine.
4) Empty any extra magazine.

ADJUSTING THE SIGHTS

ADJUSTING THE REAR-SIGHT

Browning 1911-22 pistols are equipped with a bead-sight on the front of the barrel and a direction-adjustable rear-sight. No adjustment of the bead-sight is required. Rear-sight adjustment is a trial and error process.

The direction (horizontal correction) has been set in our works. However, if any change in the settings proves to be necessary, the rear-sight can be moved in its dovetail slot on the slide. This can be done by tapping gently on the sight using a small piece of wood or a brass pin drift to avoid damaging the finishing work (Figure 15).

If impacts are too far left, move the sight slightly to the right. Recommence the process until the points of impact correspond to the point of aim. If impacts are too far right, move the sight slightly to the left. Recommence the process until the points of impact correspond to the point of aim. Check that your adjustments are correct by firing at least three shots.

Unload your pistol.

DISMANTLING

WARNING

BEFORE CARRYING OUT ANY DISMANTLING OPERATIONS, MAKE SURE THAT YOUR PISTOL IS COMPLETELY UNLOADED.

REMOVE THE MAGAZINE FROM THE ARM AND MAKE SURE THAT THE CHAMBER IS EMPTY. RELOAD AN EMPTY MAGAZINE INTO THE PISTOL AND LOWER THE HAMMER TO THE «DOWN» POSITION. ALWAYS KEEP THE MUZZLE POINTED IN A SAFE DIRECTION.

FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

ALWAYS WEAR PROTECTIVE GLASSES WHEN DISMATLING AND CLEANING YOUR PISTOL TO AVOID ANY RISK OF SPRINGS, PARTS UNDER PRESSURE FROM SPRINGS, SOLVENTS OR OTHER CLEANING AGENTS COMING INTO CONTACT WITH YOUR EYES OR CAUSING INJURY.

KEEP ALL AMMUNITION WELL AWAY FROM THE CLEANING AREA.

NEVER CHECK THE MECHANICAL OPERATION OF YOUR PISTOL USING LIVE AMMUNITION.

FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

1) Remove the magazine.
2) Pull the slide backwards and inspect the chamber to make sure that there is no cartridge in it. Push the slide back forwards, lower the hammer to the "down" position.
3) Put the back of the pistol on a stable non-slip surface (Figure 16).
4) Push down the plug on the return spring in the slide and pivot the barrel bushing 90° (Figure 17).
5) Gently release the plug, and then remove it together with the return spring (Figure 18).
6) Move the slide backwards until the dismantling catch is in line with the slide catch.
7) Press on the raised part of the slide catch shaft from the right-hand side of the receiver. Take hold of the slide catch and extract it on the left-hand side of the receiver (Figure 19).
8) Pull the slide forwards and extract it from the receiver (Figure 20).
9) Lift up the return spring guide shaft and remove it (Figure 21).
10) Pivot the barrel bushing 45° anti-clockwise until the lugs on the bushing are in line with the opening on the front of the slide and then remove it (Figure 22).
11) Extract the barrel via the front of the slide (Figure 23).

No further dismantling is recommended for normal servicing and cleaning (Figure 24).

IF ANY MORE EXTENSIVE DISMANTLING IS REQUIRED, THIS SHOULD ONLY BE CARRIED OUT BY A PROFESSIONAL GUNSMITH OR BY A BROWNING SERVICE CENTRE.

REASSEMBLING YOUR FIREARM INCORRECTLY MAY MAKE IT UNUSABLE, OR EVEN DANGEROUS.

FAILURE TO RESPECT THESE INSTRUCTIONS MAY DAMAGE YOUR FIREARM AND LEAD TO SERIOUS INJURY BOTH TO YOU AND TO OTHERS.

ASSEMBLY

1) Put the barrel back into the slide.
2) Align the studs on the barrel bushing with the opening for the spring in the slide and reinsert the bushing into the slide. Pivot it clockwise in order to free the area needed for holding the return spring.
3) Put the return spring guide back into position in the barrel block with the end with the notch towards the barrel, by inserting it in the front part of the slide and then pushing it backwards into the barrel block. Make sure that the pin on the end with the notch has entered the barrel block.
4) Put the slide back onto the receiver. Move the slide backwards until the dismantling catch is in line with the slide catch.
5) Put the slide catch back in the receiver.
6) Insert the return spring from the front of the slide sliding it into position around its guide shaft. Put the return spring plug back in place.
7) Push the return spring plug into the slide and rotate the barrel bushing 90° anti-clockwise, until the return spring plug is held correctly in position.
8) Load an empty magazine and put the hammer in its «down» position.

SERVICING AND CLEANING

WARNING

BEFORE CARRYING OUT ANY DISMANTLING OPERATIONS, MAKE SUR THAT YOUR PISTOL IS COMPLETELY UNLOADED.

REMOVE THE MAGAZINE FROM THE ARM AND MAKE SURE THAT THE CHAMBER IS EMPTY.

RELOAD AN EMPTY MAGAZINE INTO THE PISTOL AND LOWER THE HAMMER TO THE «DOWN» POSITION. ALWAYS KEEP THE MUZZLE POINTED IN A SAFE DIRECTION.

FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

ALWAYS WEAR PROTECTIVE GLASSES WHEN DISMANTLING AND CLEANING YOUR PISTOL TO AVOID ANY RISK OF SPRINGS, PARTS UNDER PRESSURE FROM SPRINGS, SOLVENTS OR OTHER CLEANING AGENTS COMING INTO CONTACT WITH YOUR EYES OR CAUSING INJURY.

KEEP ALL AMMUNITION WELL AWAY FROM THE CLEANING AREA.

NEVER CHECK THE MECHANICAL OPERATION OF YOUR PISTOL BY USING LIVE AMMUNITION.

FAILURE TO RESPECT THESE WARNINGS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY OR EVEN DEATH.

Your Browning 1911-22 will operate better and provide higher reliability over a longer time if it is serviced and stored away correctly.

Clean your Browning 1911-22 after every use. Minimum cleaning includes cleaning the mechanism and the barrel internally and lubricating the main parts. If you encounter any operating problem, always clean the whole pistol thoroughly to see whether this solves the problem, before asking your gunsmith for assistance.

1) Dismantle the pistol as described in the «Dismantling» paragraph.
2) Check that the chamber and the bore do not contain any accumulation of powder. A normal amount of powder residue may be present and this is not serious in itself. It can normally be removed using a flannel soaked in a fire-arm compatible solvent.
3) Clean the bore of the barrel with a pistol cleaning rod and flannel for .22 calibre pistols. Insert the rod and flannel carefully into the barrel from the chamber end and pull it through several times, to avoid causing any damage to the muzzle chamfer. If too much residue has accumulated, it can be removed by using a special brass barrel bore cleaning brush.
   Dip the brush in suitable fire-arm solvent or spray it with solvent and brush the chamber and bore until clean.
4) After cleaning the chamber and the bore, dry them thoroughly with a clean flannel.
5) Then, pass a cloth saturated in light firearm oil such as Legia spray, to keep the parts in good condition.
6) Inspect the barrel and the chamber to make sure that no bits of flannel have accidentally remained inside. Should this not be the case, remove any remaining bits of flannel.
7) Use a small brush or cloth for removing any debris, dirt or other foreign bodies that may be in the receiver or on other parts of the mechanism.
8) Rub all apparent metal parts with an oil-soaked cloth and make sure that you remove all finger marks. Lightly oil the different parts, both outside and in and then remove any surplus oil with a clean cloth. (Figure 25).
9) Assemble the pistol as described in the «Assembly» paragraph.

IMPORTANT:

LIGHT OILS MAY EVAPORATE. IF YOUR BROWNING 1911-22 HAS BEEN STORED AWAY FOR A LONG TIME, LUBRICATE IT COMPLETELY BEFORE RE-FIRING.

WARNING!

DO NOT OVER-OIL. USING TOO MUCH LUBRICATING OIL MAY PREVENT YOUR PISTOL FROM WORKING CORRECTLY.

CLEANING THE MAGAZINE

Inspect magazines regularly to see whether they need cleaning, as lubricant and dirt may progressively accumulate in the mechanism.
Normally, magazines must be cleaned after 500 to 1,000 shots have been fired.
Do not try to dismantle your magazine. Clean it as it is.

1) Clean the magazine by spraying it with an appropriate aerosol solvent, which has no affect on the polymer magazine carrier and will not corrode any metal components.
2) Operate the magazine carrier to detach and remove any dirt or grease.
3) Put the carrier down and, using a cleaning rod and flannel, remove any deposits of material that may have accumulated at the front of the magazine.
4) To detach any debris, spray the magazine both inside and out with a solvent that will not cause any damage to polymers.
5) Shake any excess solvent from the magazine and dry it with a clean cloth.

SERVICING OR REPAIR

If you firearm requires servicing or repair-work, we suggest that you contact a gunsmith; you will find a list of gunsmiths on our internet site **www.browning.eu**.

English

FIGURE 3



Manual safety catch shown in the «safety on» position

FIGURE 4



Manual safety catch shown in the «safety off» position

FIGURE 5



Position of the pistol grip safety system

FIGURE 6



Hammer shown in the «down» position.

FIGURE 7



Hammer shown in the «half-cocked» position.

FIGURE 8



Hammer shown in the fully «cocked» position

FIGURE 9



Lowering the hammer to the «down» position.

FIGURE 10



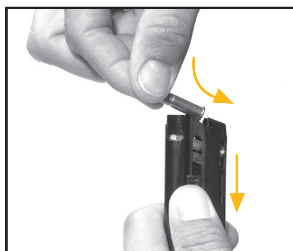
Position of the slide catch

FIGURE 11



Push down the magazine catch for removing the magazine.

FIGURE 12



Fill the magazine with cartridges one by one.

FIGURE 13



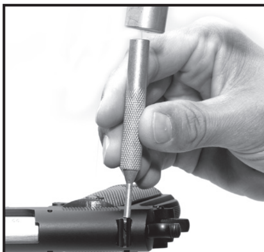
Push the slide back as far as possible, then let it come back forward by itself.

FIGURE 14



At the end of its backward movement, the slide overruns the end of the receiver by a good centimetre (about 1/2")

FIGURE 15



Tap gently on the rear-sight to adjust its direction setting.

FIGURE 16



Put the back of the pistol on a stable non-slip surface.

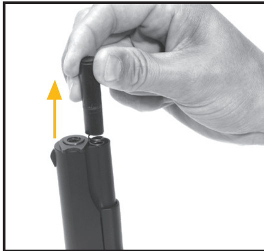
FIGURE 17



Push down the plug on the return spring in the slide and pivot the barrel bushing.

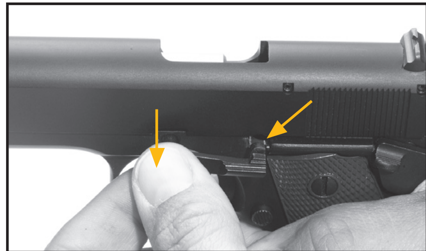
English

FIGURE 18



Remove the return spring plug.

FIGURE 19



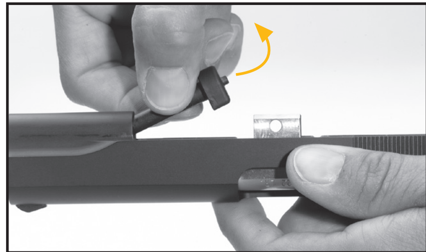
Align the dismantling catch with the slide catch. Remove the slide catch

FIGURE 20



Take out the slide via the front of the receiver.

FIGURE 21



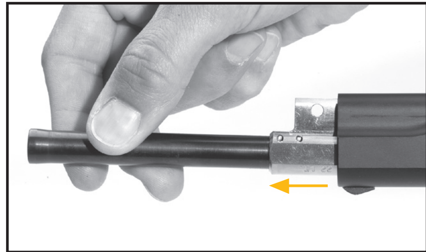
Take the return spring guide shaft off the barrel block.

FIGURE 22



Align the studs on the barrel bushing with the opening for the slide and remove the bushing from the slide.

FIGURE 23



Remove the barrel by the front of the slide.

Pistolet 1911-22

TRÈS IMPORTANT : CONSERVEZ CE LIVRE. LISEZ ATTENTIVEMENT TOUT LE MANUEL AVANT D'UTILISER VOTRE NOUVEAU PISTOLET 1911-22.

RÈGLES ÉLÉMENTAIRES DE SÉCURITÉ

1. Avant toute manipulation, assurez-vous que votre arme n'est pas chargée.
2. Maintenez toujours la bouche du canon de votre pistolet dans une position non dangereuse même si vous êtes certain qu'elle est vide.
3. Ne pointez jamais une arme sur quelqu'un, même si vous êtes certain qu'elle est déchargée.
4. Chaque fois que vous manipulez une arme ou que vous la passez à quelqu'un, ouvrez toujours le mécanisme immédiatement, et faites une vérification visuelle de la chambre, et du chargeur afin de vous assurer que l'arme est complètement déchargée.
5. Gardez vos doigts éloignés de la détente pendant le chargement et le déchargement jusqu'à ce que le tir soit imminent.
6. Ne tirez jamais sans connaître précisément le point d'impact. N'effectuez que des tirs fichants..
   ATTENTION AUX RICOCHETS : NE TIREZ JAMAIS DANS L'EAU OU CONTRE DES ROCHERS. MÉFIEZ-VOUS EN PARTICULIER DES TIRS SUR SOLS TRÈS DURS OU GELÉS.
7. Portez toujours des protections pour les yeux et les oreilles lorsque vous tirez.
8. Seules les munitions du calibre gravé sur la face droite du canon doivent être utilisées dans votre arme pour des raisons de sécurité autant que de rendement balistique.
9. Dans votre intérêt, comme dans celui de votre arme, évitez l'introduction de tout corps étranger dans le canon. La terre, la neige… peuvent y créer des surpressions dangereuses.
10. Assurez-vous que votre arme est déchargée avant de la nettoyer.
11. Déchargez votre arme entre les utilisations et pendant le transport même si elle est entreposée dans un étui, une valise de transport ou fourreau.
12. Utilisez systématiquement un cadenas (GUN LOCK) lorsque vous rangez votre arme.
    TOUTES LES ARMES BROWNING VENDUES DANS LE MONDE SONT SYSTÉMATIQUEMENT DÉLIVRÉES AVEC UN Cadenas GUN LOCK.
13. Entreposez toujours votre arme déchargée.
14. Entreposez votre arme et vos munitions séparément et bien hors de portée des enfants.
15. La sécurité passe également par de meilleures conditions de rangement et de stockage des armes chez soi : Envisagez l'utilisation d'un coffre-fort BROWNING.

Quelles que soient les circonstances, ne modifiez jamais ou ne faites jamais modifier la détente, la sûreté ou toute autre pièce faisant partie du mécanisme de feu de votre arme. Le non-respect du présent avertissement peut entrainer des blessures ou la mort pour vous ou autrui.

AVERTISSEMENT

NE TRANSPORTEZ OU N'ENTREPOSEZ PAS VOTRE PISTOLET AVEC UNE CARTOUCHE DANS LA CHAMBRE. MAINTENEZ TOUJOURS LE CHIEN DANS LA POSITION ABATTU À MOINS QUE LE TIR SOIT IMMINENT. MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAINER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

Nous vous remercions d'avoir choisi un pistolet Browning 1911-22.
Nous sommes heureux que vous ayez choisi un pistolet Browning 1911-22. Les origines du Browning 1911-22 remontent à la plus célèbre arme de poing jamais fabriquée, le mythique modèle 1911 de John M. Browning. De conception similaire au modèle 1911, le Browning 1911-22 possède une taille et un poids fortement réduits, répondant mieux aux besoins et attentes de tous les tireurs. Avec un apport de soin raisonnable, votre Browning 1911-22 devrait vous procurer de nombreuses années de bons et loyaux services.

Afin de valider la garantie de votre arme, nous vous invitons à enregistrer votre numéro de série sur notre site www.browning.eu, à la rubrique «Garantie».

DESCRIPTION ET FONCTIONNEMENT

Le Browning 1911-22 est un pistolet semi-automatique à simple action. Ce système d'une grande simplicité utilise l'énergie engendrée par la cartouche tirée pour déplacer la glissière vers l'arrière, provoquant l'ouverture du mécanisme et l'éjection de la douille. Sous la pression du ressort récupérateur, la glissière est ramenée vers l'avant et entraine une nouvelle cartouche dans la chambre. Le fonctionnement semi-automatique de votre pistolet permet de tirer coup par coup les cartouches contenues dans le chargeur. Lorsque la dernière cartouche est éjectée, la glissière reste ouverte sous l'action de l'arrêtoir de glissière.

RECOMMANDATIONS AVANT LA MISE EN SERVICE

Toutes les pièces métalliques de l'arme ont été revêtues d'un produit anti-corrosion au départ de l'usine. Avant d'utiliser votre pistolet, débarrassez du produit anti-corrosion, l'intérieur du canon, de la carcasse et les surfaces du mécanisme et de la chambre. Une huile légère pour armes à feu est idéale pour ôter ce produit et pour donner à votre pistolet sa première lubrification.

Nettoyez le canon en utilisant une baguette de nettoyage et une flanelle tel qu'il est expliqué dans la section «Entretien et Nettoyage». Si votre pistolet doit être entreposé, vous pouvez tout aussi bien laisser le produit anti-corrosion sur le pistolet et garder celui-ci dans son emballage d'origine.
Si vous le jugez utile, essuyez l'huile excédentaire sur les autres parties de l'arme avec un chiffon doux.

NUMÉRO DE SÉRIE

Le numéro de série de votre arme est frappé sur le côté droit de la carcasse, au-dessus du pontet.

MUNITIONS

AVERTISSEMENT

LES PISTOLETS BROWNING 1911-22 SONT CHAMBRÉS POUR ACCUEILLIR DES CARTOUCHES DE CALIBRE .22 LONG RIFLE UNIQUEMENT. N'UTILISEZ PAS D'AUTRES MUNITIONS QUE CE QUI EST INSCRIT SUR LE CÔTÉ DROIT DU CANON. NE TIREZ PAS DE MUNITIONS DE CALIBRE .22 COURT OU .22 LONG OU DES BALLES À BLANC.
EXAMINEZ CHAQUE CARTOUCHE QUE VOUS PLACEZ DANS VOTRE ARME À FEU.

N'utilisez que les cartouches de commerce fiables du calibre exact de votre arme. Nous avons étudié et fabriqué votre pistolet avec les coefficients de sécurité nécessaires, cependant Browning décline toute responsabilité en cas de dommage résultant de l'utilisation de cartouches donnant des pressions excessives ou de dimensions non conformes aux réglementations CIP ou SAAMI. Browning recommande l'utilisation des cartouches Winchester.

SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES

SÛRETÉ

AVERTISSEMENT

MAINTENEZ TOUJOURS LE CRAN DE «SÛRETÉ» MANUEL EN POSITION «SÉCURITÉ» LORSQUE LE CHIEN EST EN POSITION ARMÉ À MOINS QUE LE TIR NE SOIT IMMINENT. MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

Le Browning 1911-22 possède un cran de «sûreté» manuel situé sur le côté gauche de l'arme et une sûreté de poignée pistolet. Pour faire feu avec le pistolet, il faut que le cran de «sûreté» manuel soit en position «hors sécurité», c'est à dire abaissé vers le bas et que la sûreté de poignée pistolet soit enfoncée.

LE CRAN DE «SÛRETÉ» MANUEL — EN POSITION SÉCURITÉ

Pour placer le cran de «sûreté» manuel en position «sécurité», poussez celui-ci vers le haut dans le logement situé sur la partie arrière de la glissière (figure 3). Le cran de «sûreté» manuel ne peut être placé dans la position sécurité si le chien se trouve dans les positions abattu ou semi-armé.

LE CRAN DE «SÛRETÉ» MANUEL — EN POSITION HORS SÉCURITÉ

Pour positionner le cran de «sûreté» manuel en position «hors sécurité», soit la position prête à faire feu, abaissez celui-ci en le faisant sortir de son logement dans la glissière (figure 4). Lorsque la «sûreté» de poignée pistolet est enfoncée et qu'une cartouche est chambrée, le pistolet est prêt à faire feu sur une simple pression de la détente.

LA «SÛRETÉ» DE POIGNÉE PISTOLET

La «sûreté» de poignée pistolet se trouve à l'arrière de la poignée pistolet, juste en dessous du chien et empêche le fonctionnement de la détente (figure 5) si elle n'est pas enfoncée. Pour désactiver la sûreté de la poignée pistolet, tenez votre pistolet d'une main ferme dans une position de tir normale.

FONCTIONNEMENT DU CHIEN

Le Browning 1911-22 est un pistolet à simple action qui possède un chien apparent ayant trois positions possibles : abattu, semi-armé et armé. L'extrémité du chien possède des cannelures qui permettent au tireur de garder tout le contrôle du chien lorsqu'il arme ou abaisse celui-ci manuellement. Pour que la détente fasse fonctionner le chien, le chargeur doit être inséré dans le pistolet.

LA POSITION «ABATTU» DU CHIEN

La position abattu est la position du chien recommandée à tout moment sauf lorsque le tir est imminent (figure 6). Dans la position abattu, le chien est complètement en avant et repose contre le percuteur bien que ce dernier ne soit pas en contact avec le culot de la cartouche.

LA POSITION «SEMI-ARMÉ» DU CHIEN

La position semi-armé du chien se trouve entre la position abattu et la position armé (figure 7). La position semi-armé est conçue pour empêcher le chien de venir frapper le percuteur si votre pouce venait à déraper du chien lorsque vous armez le chien ou abaissez celui-ci dans la position abattu.

AVERTISSEMENT

NE TRANSPORTEZ OU N'ENTREPOSEZ PAS LE PISTOLET AVEC LE CHIEN DANS LA POSTION SEMI-ARMÉ. LA POSITION SEMI-ARMÉ EST UNIQUEMENT DESTINÉE À RATTRAPER LE CHIEN SI VOTRE POUCE VENAIT À DÉRAPER DE CELUI-CI LORSQUE VOUS L'ABAISSEZ DE LA POSITION COMPLÈTEMENT ARMÉ VERS LA POSITION ABATTU OU LORS DE L'ARMEMENT DU PISTOLET. GARDEZ VOTRE DOIGT ÉLOIGNÉ DE LA DÉTENTE LORSQUE VOUS ARMEZ LE CHIEN. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

LA POSITION «ARMÉ» DU CHIEN

Dans la position armé, le chien se trouve complètement en arrière (figure 8). Le pistolet est prêt à faire feu en actionnant la détente, lorsque le chien se trouve dans la position armé, le cran de «sûreté» manuel est en position «hors sécurité», qu'un chargeur est inséré et qu'une cartouche se trouve dans la chambre.

ABAISSER LE CHIEN

AVERTISSEMENT

LORSQUE VOUS ABAISSEZ LE CHIEN, MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE. ASSUREZ-VOUS QUE VOTRE PISTOLET EST COMPLÈTEMENT DÉCHARGÉ ET QU'AUCUNE CARTOUCHE VIVE NE SE TROUVE DANS LA CHAMBRE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

Pour abaisser le chien de la position armé vers la position abattu, il est recommandé de procéder comme suit :

1 Assurez-vous que l'arme à feu est complètement déchargée ainsi qu'expliqué à la section «Déchargement». Placez le cran de «sûreté» manuel en position «sécurité».
2 Insérez un chargeur vide dans le pistolet.
3 Pointez la bouche du canon dans une direction non dangereuse, tenez l'arme fermement dans une position de tir normale et déplacez le cran de «sûreté» manuel en position «hors sécurité».
4 Saisissez le chien de l'autre main et actionnez la détente pour permettre au chien de se déplacer lentement vers l'avant, tout en en gardant le contrôle (figure 9). Laissez le chien avancer lentement jusqu'à ce qu'il atteigne la position semi-armé.

AVERTISSEMENT

LORSQUE LE CHIEN DÉPASSE LA POSITION ARMÉ, ENLEVEZ VOTRE DOIGT DE LA DÉTENTE. CECI PERMETTRA AU CHIEN DE S'ARRÊTER DANS LA POSITION SEMI-ARMÉ SI LE CONTRÔLE DU CHIEN VOUS ÉCHAPPE. LE NON-RESPECT DE CET AVERTISSEMENT POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

5 Le chien se trouvant dans la position semi-armé, retirez légèrement le chien en arrière et actionnez la détente jusqu'à ce que le chien dépasse la position semi-armé.
6 Abaissez le chien contre le percuteur. Le chien se trouve maintenant dans la position abattu.

GLISSIÈRE

L'arrêtoir de glissière est situé sur le côté gauche du pistolet (figure 10). Lorsqu'un chargeur vide est monté, la glissière peut être bloquée en arrière en saisissant simplement les cannelures situées sur l'arrière de la glissière et en tirant celle-ci à fond en arrière jusqu'à ce que l'arrêtoir de glissière vienne se positionner automatiquement dans son logement dans la glissière. Si aucun chargeur vide n'est inséré, tirez la glissière à fond en arrière, puis tout en maintenant la glissière dans cette position, poussez l'arrêtoir de glissière vers le haut dans son logement. La glissière est maintenant bloquée en position arrière.

Lorsque la dernière cartouche du chargeur a été tirée, la glissière se bloque en arrière. Cette position constitue une précaution de sécurité supplémentaire et permet une inspection aisée de la chambre et du chargeur.

Pour fermer la glissière, faites attention à tenir vos doigts éloignés de la fenêtre d'éjection et de la détente. La bouche du canon étant pointée dans une direction non dangereuse, abaissez simplement l'arrêtoir de glissière situé sur le côté gauche de la carcasse. Après avoir fermé la glissière, abaissez immédiatement le chien dans la position abattu ou placez le cran de «sûreté» manuel en position «sécurité».

CAPACITÉ DU CHARGEUR

La capacité du chargeur du Browning 1911-22 est de 10 cartouches.

CHARGEMENT

AVERTISSEMENT

LORS DU CHARGEMENT DE VOTRE PISTOLET, MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE, LE CHIEN EN POSITION ABATTU ET GARDEZ VOS DOIGTS ÉLOIGNÉS DE LA DÉTENTE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

ENLÈVEMENT ET CHARGEMENT DU CHARGEUR

1) Enlevez le chargeur en enfonçant l'arrêtoir de chargeur situé sur le côté gauche de la carcasse à l'arrière du pontet (figure 11).
2) Après avoir enlevé le chargeur, tirez la glissière en arrière et faites une inspection visuelle de la chambre pour vous assurer qu'aucune cartouche ne s'y trouve. Fermez la glissière.
3) Rabaisser le chien comme indiqué dans le paragraphe précédent.
4) Pour remplir le chargeur, saisissez le transporteur du chargeur entre votre pouce et votre index, puis abaissez le bouton du transporteur tout en insérant les cartouches une à une de l'autre main jusqu'au remplissage complet (figure 12).

CHARGEMENT DE LA CHAMBRE AVEC LA GLISSIÈRE FERMÉE

Pour charger votre arme, nous vous conseillons de :

1) Lors du chargement de votre pistolet, maintenez toujours la bouche du canon pointée dans une direction non dangereuse, placez toujours le cran de sûreté manuel en position sécurité et gardez vos doigts éloignés de la détente.
2) Insérez le chargeur rempli dans le pistolet jusqu'à encliquetage de son arrêtoir.
3) Abaissez le cran de «sûreté» manuel en position «hors sécurité».
4) Gardez vos doigts éloignés de la détente, tirez la glissière complètement en arrière et relâchez-la. Celle-ci se déplacera en avant sous la tension du ressort et chambrera la première cartouche du chargeur (figure 13).

AVERTISSEMENT

LE PISTOLET EST MAINTENANT PRÊT À FAIRE FEU. À MOINS QUE LE TIR SOIT IMMINENT, PLACEZ IMMÉDIATEMENT LE CRAN DE «SÛRETÉ» MANUEL EN POSITION «SÉCURITÉ» ET RABAISSEZ LE CHIEN EN POSITION «ABATTU» . LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

CHARGEMENT DE LA CHAMBRE AVEC LA GLISSIÈRE BLOQUÉE EN ARRIÈRE

Pour charger votre arme, nous vous conseillons de :

1) La glissière étant bloquée en arrière, éjectez le chargeur vide du pistolet.
2) Insérez un chargeur rempli dans le pistolet.
3) Gardez vos doigts éloignés de la détente, la bouche du canon étant pointée dans une direction non dangereuse, abaissez l'arrêtoir de glissière pour refermer la glissière et chambrer ainsi une cartouche du chargeur.

AVERTISSEMENT

LE PISTOLET EST MAINTENANT PRÊT À FAIRE FEU. À MOINS QUE LE TIR SOIT IMMINENT, PLACEZ IMMÉDIATEMENT LE CRAN DE «SÛRETÉ» MANUEL EN POSITION «SÉCURITÉ» ET RABAISSEZ LE CHIEN EN POSITION «ABATTU». LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

MISE À FEU

AVERTISSEMENT

N'AYEZ PAS RECOURS À DES MÉTHODES DE VISÉE PEU ORTHODOXES. VOUS AUREZ REMARQUÉ QUE LORS DE L'ARMEMENT DU PISTOLET, LA GLISSIÈRE, LORS DE SA COURSE ARRIÈRE, DÉPASSE L'EXTRÉMITÉ DE LA CARCASSE D'UN BON CENTIMÈTRE À ENVIRON UN 1/2" (FIGURE 14). AFIN D'EMPÊCHER LA GLISSIÈRE DE VOUS BLESSER DANS SA COURSE ARRIÈRE LORSQUE VOUS TIREZ, MAINTENEZ LE PISTOLET ÉLOIGNÉ DES YEUX OU DU VISAGE, ET PLACEZ VOTRE MAIN DE FAÇON À CE QU'ELLE NE SOIT PAS HEURTÉE PAR LA GLISSIÈRE.

1) Chargez une cartouche dans la chambre comme expliqué précédemment. Placez immédiatement le cran de «sûreté» manuel en position sécurité. Si le chien a été placé dans la position abattu, pointez la bouche du canon dans une direction sécuritaire, gardez vos doigts éloignés de la détente, armez le chien à l'aide de votre pouce et placez le cran de «sûreté» manuel en position sécurité.
2) Si une cartouche se trouve dans la chambre et que le chien est dans la position complètement armé, il vous suffit d'abaisser le cran de «sûreté» manuel en position hors sécurité pour rendre le pistolet prêt à tirer.
3) Lorsque vous êtes prêt à tirer, abaissez le cran de «sûreté» manuel en position hors sécurité.
4) Effectuez votre visée puis pressez la détente.
5) Après le tir d'une cartouche, la glissière recule, éjecte la douille de la cartouche tirée et va alimenter une nouvelle cartouche du chargeur. Si vous désirez continuer à tirer, reprenez votre visée et pressez la détente de nouveau. Une fois la dernière cartouche tirée et éjectée, la glissière reste ouverte, en position arrière, sous l'action de l'arrêtoir de glissière. Si vous souhaitez continuer le tir, passez au point 6.

   LE TIR TERMINÉ, LAISSEZ LA GLISSIÈRE OUVERTE EN POSITION ARRIÈRE, ÉJECTEZ LE CHARGEUR ET ASSUREZ-VOUS QU'IL NE RESTE PAS DE CARTOUCHE DANS CELUI-CI. S'IL RESTE UNE OU PLUSIEURS CARTOUCHES DANS VOTRE CHARGEUR, PROCÉDEZ À SON DÉCHARGEMENT COMME INDIQUÉ AU PARAGRAPHE «DÉCHARGEMENT». VÉRIFIEZ VISUELLEMENT QU'IL N'Y A PAS DE CARTOUCHE DANS LA CHAMBRE.
6) Ejectez le chargeur vide, inspectez la chambre afin de vous assurer qu'elle est vide avant d'insérer un chargeur rempli dans le pistolet.
7) Refermez la glissière en abaissant l'arrêtoir de glissière.
8) Effectuez votre visée et pressez la détente.
9) Suivez les instructions à partir du point 5 ci-dessus.

DÉCHARGEMENT

AVERTISSEMENT

EN DÉCHARGEANT VOTRE PISTOLET, MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE ET GARDEZ VOS DOIGTS ÉLOIGNÉS DE LA DÉTENTE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

DÉCHARGEMENT DU PISTOLET

1) Poussez sur l'arrêtoir de chargeur pour enlever le chargeur. Souvenez-vous, le seul enlèvement du chargeur ne signifie pas que la chambre est déchargée.
2) Si la glissière n'est pas déjà ouverte, en position arrière, tirez la glissière vers l'arrière et éjectez la cartouche de la chambre. Bloquez la glissière en arrière en soulevant l'arrêtoir de glissière.

3) Inspectez la chambre pour vous assurer qu'aucune cartouche ne s'y trouve.
4) Lorsque vous êtes certain que votre pistolet est complètement déchargé, abaissez l'arrêtoir de glissière et laissez la glissière revenir en avant.
5) Insérez un chargeur complètement vide dans le pistolet.
6) Abaissez le chien dans la position abattu.

DÉCHARGEMENT DU CHARGEUR

1) Poussez sur l'arrêtoir de chargeur pour enlever le chargeur. Souvenez-vous, le simple fait d'enlever le chargeur ne signifie pas que la chambre est déchargée.
2) Déchargez le pistolet comme expliqué précédemment, en vous assurant que la chambre est complètement vide.
3) Faites sortir les cartouches du chargeur en poussant sur le culot de la cartouche du dessus et en faisant sortir une cartouche à la fois, au fur et à mesure que chaque cartouche remonte dans le chargeur.
4) Videz tout chargeur supplémentaire.

REGLAGE DES ORGANES DE VISEE

REGLAGE DE LA HAUSSE

Les pistolets Browning 1911-22 sont équipés d'un guidon à la bouche du canon et d'une hausse arrière ajustable en direction. Aucun réglage du guidon n'est nécessaire. Le réglage de la hausse est un processus d'essais-erreurs.

Le réglage de la direction (correction horizontale) a été effectué à l'usine. Si toutefois un ajustement s'avérait nécessaire, il est possible de déplacer la hausse dans sa rainure de fixation en queue d'aronde dans la glissière. Ceci s'effectue en frappant légèrement la hausse à sa base à l'aide d'une petite cale en bois ou d'un chasse-goupille en laiton pour éviter d'abîmer les finitions (figure 15).

Si l'impact est trop à gauche, déplacez très légèrement la hausse, à sa base, vers la droite. Recommencez le processus jusqu'à ce que les impacts soient ramenés au point visé.
Si l'impact est trop à droite, déplacez très légèrement la hausse, à sa base, vers la gauche. Recommencez le processus jusqu'à ce que les impacts soient ramenés au point visé.
Confirmez la justesse de votre réglage par le tir de 3 balles au moins.

Procédez au déchargement de votre pistolet.

DÉSASSEMBLAGE

AVERTISSEMENT

AVANT D'EFFECTUER LES PROCÉDURES DE DÉSASSEMBLAGE, ASSUREZ-VOUS QUE VOTRE PISTOLET EST COMPLÈTEMENT DÉCHARGÉ. RETIREZ LE CHARGEUR DE L'ARME ET ASSUREZ-VOUS QUE LA CHAMBRE EST TOTALEMENT VIDE. RÉINSÉREZ LE CHARGEUR VIDE DANS LE PISTOLET ET ABAISSEZ LE CHIEN DANS LA POSITION ABATTU. MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

PORTEZ TOUJOURS DES LUNETTES DE PROTECTION LORS DU DÉSASSEMBLAGE ET DU NETTOYAGE DE VOTRE PISTOLET POUR PRÉVENIR LE RISQUE QUE DES RESSORTS, DES PIÈCES SOUMISES À LA TENSION DE RESSORTS, DES SOLVANTS OU D'AUTRES AGENTS, NE VIENNENT EN CONTACT AVEC VOS YEUX ET NE VIENNENT VOUS BLESSER.

GARDEZ TOUTES LES MUNITIONS ÉLOIGNÉES DE LA ZONE DE NETTOYAGE. NE VÉRIFIEZ JAMAIS LA FONCTION MÉCANIQUE DE VOTRE PISTOLET AVEC DES MUNITIONS VIVES. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

1) Enlevez le chargeur.
2) Tirez la glissière en arrière et inspectez la chambre pour vous assurer qu'aucune cartouche ne s'y trouve. Replacez la glissière en avant, abaissez le chien dans la position abattu.
3) Posez l'arrière du pistolet sur une surface stable non glissante (figure 16).
4) Enfoncez le bouchon du ressort récupérateur dans la glissière et faites pivoter la buselure de canon de 90° (figure 17,).
5) Relâchez soigneusement et progressivement le bouchon puis enlevez le bouchon ainsi que le ressort récupérateur (figure 18).
6) Déplacez la glissière en arrière jusqu'à ce que le cran de désassemblage s'aligne sur l'arrêtoir de glissière.
7) Appuyez sur la partie saillante de l'axe de l'arrêtoir de glissière par le côté droit de la carcasse. Attrapez l'arrêtoir de glissière et faites le sortir du côté gauche de la carcasse (figure 19).
8) Tirez sur la glissière en avant et faites la sortir de la carcasse (figure 20).
9) Soulevez l'axe du guide du ressort récupérateur et retirez le (figure 21).
10) Faites pivoter la buselure de canon de 45° dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les tenons de la buselure de canon s'alignent sur l'ouverture à l'avant de la glissière et enlevez la buselure de canon (figure 22).
11) Faites sortir le canon par l'avant de la glissière (figure 23).

Aucun désassemblage plus poussé n'est recommandé pour un entretien et un nettoyage normal (figure 24).

SI UN DÉSASSEMBLAGE PLUS POUSSÉ S'AVÉRAIT NÉCESSAIRE, IL DEVRAIT ÊTRE UNIQUEMENT EFFECTUÉ PAR UN ARMURIER PROFESSIONNEL OU PAR UN CENTRE D'ENTRETIEN BROWNING. UN RÉASSEMBLAGE INCORRECT POURRAIT RENDRE VOTRE ARME À FEU INUTILISABLE VOIRE DANGEREUSE. LE NON-RESPECT DE CES INSTRUCTIONS PEUT ENDOMMAGER VOTRE ARME À FEU ET ENTRAÎNER DE GRAVES BLESSURES POUR VOUS ET AUTRUI.

ASSEMBLAGE

1) Replacez le canon dans la glissière.
2) Alignez les tenons de la buselure de canon avec l'ouverture du ressort dans la glissière et replacez la buselure dans la glissière. Faites la pivoter dans le sens des aiguilles d'une montre pour dégager l'espace qui doit accueillir le ressort récupérateur.
3) Replacez le guide du ressort récupérateur, l'extrémité avec l'encoche vers le canon dans le bloc du canon en le faisant d'abord entrer dans la partie avant de la glissière et ensuite vers l'arrière dans le bloc du canon. Assurez-vous que le téton sur l'extrémité avec l'encoche rentre dans le bloc du canon.
4) Replacez la glissière sur la carcasse. Faites reculer la glissière jusqu'à ce que le cran de désassemblage s'aligne sur l'arrêtoir de glissière.
5) Replacez l'arrêtoir de glissière dans la carcasse.
6) Insérez le ressort récupérateur par l'avant de la glissière et autour de son guide. Replacez le bouchon du ressort récupérateur.
7) Enfoncez le bouchon du ressort récupérateur dans la glissière et faites pivoter la buselure de canon

Français

dans le sens contraire des aiguilles d'une montre de 90° jusqu'à ce que le bouchon du ressort récupérateur se mette en place.

8) Insérez un chargeur complètement vide et abaissez immédiatement le chien dans la position abattu.

ENTRETIEN ET NETTOYAGE

AVERTISSEMENT

AVANT D'EFFECTUER LES PROCÉDURES DE DÉSASSEMBLAGE, ASSUREZ-VOUS QUE VOTRE PISTOLET EST COMPLÈTEMENT DÉCHARGÉ. RETIREZ LE CHARGEUR DE L'ARME À FEU ET ASSUREZ-VOUS QUE LA CHAMBRE EST TOTALEMENT VIDE. RÉINSÉREZ LE CHARGEUR VIDE DANS LE PISTOLET ET ABAISSEZ LE CHIEN DANS LA POSITION ABATTU. MAINTENEZ TOUJOURS LA BOUCHE DU CANON POINTÉE DANS UNE DIRECTION NON DANGEREUSE. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

PORTEZ TOUJOURS DES LUNETTES DE PROTECTION LORS DU DÉSASSEMBLAGE ET DU NETTOYAGE DE VOTRE PISTOLET POUR PRÉVENIR LE RISQUE QUE DES RESSORTS, DES PIÈCES SOUMISES À LA TENSION DE RESSORTS, DES SOLVANTS OU D'AUTRES AGENTS, NE VIENNENT EN CONTACT AVEC VOS YEUX ET NE VIENNENT VOUS BLESSER.

GARDEZ TOUTES LES MUNITIONS ÉLOIGNÉES DE LA ZONE DE NETTOYAGE. NE VÉRIFIEZ JAMAIS LA FONCTION MÉCANIQUE DE VOTRE PISTOLET AVEC DES MUNITIONS VIVES. LE NON-RESPECT DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU LA MORT.

Votre Browning 1911-22 vous apportera un meilleur fonctionnement et une plus grande fiabilité sur une plus longue période de temps s'il est entretenu et stocké correctement.

Nettoyez votre Browning 1911-22 après chaque utilisation. Un nettoyage minimum comprend le nettoyage interne du mécanisme, du canon et la lubrification des pièces principales. Si vous rencontrez un problème fonctionnel, effectuez d'office un nettoyage complet pour voir si cela résout le problème avant de demander les services de votre armurier professionnel.

1) Désassemblez le pistolet ainsi que décrit dans le chapitre Désassemblage.
2) Vérifiez que la chambre et l'âme ne contiennent pas d'accumulation de poudre. Une quantité normale de résidus de poudre peut être présente et n'est pas grave en soi. Elle peut habituellement être enlevée à l'aide d'une flanelle saturée de solvant approprié pour arme.
3) Nettoyez l'âme du canon en utilisant une baguette de nettoyage pour pistolet et une flanelle spécifique aux pistolets de calibre .22. Insérez soigneusement la baguette munie de la flanelle dans le canon par la chambre et faites la passer plusieurs fois, afin de ne pas abîmer le chanfrein de bouche. Si l'accumulation de résidus devenait trop lourde, elle peut être nettoyée au moyen d'une brosse en laiton spécifique au nettoyage de l'âme d'un canon. Trempez ou pulvérisez la brosse dans du solvant approprié pour arme et brossez la chambre et l'âme jusqu'à ce que l'encrassement disparaisse.
4) Une fois la chambre et l'âme nettoyées, bien les sécher avec une flanelle propre.
5) Ensuite, passez un chiffon légèrement imbibé d'huile fine pour arme du type Légia Spray, pour les conserver en bon état.
6) Inspectez le canon et la chambre pour être certain qu'aucune flanelle n'y est restée par inadvertance. Retirez toutes celles qui pourraient encore s'y trouver.
7) Utilisez une petite brosse ou un chiffon pour enlever les débris, salissures ou autres corps étrangers se trouvant à l'intérieur de la carcasse ou sur d'autres pièces du mécanisme.
8) Frottez toutes les parties métalliques apparentes avec un chiffon légèrement imbibé d'huile,

en vous assurant de nettoyer toute trace de doigt. Lubrifiez légèrement les différentes pièces, externes-internes, puis enlevez l'excédent avec un chiffon propre. (figure 25).

9) Assemblez le pistolet ainsi que décrit dans la partie Assemblage.

IMPORTANT : LES HUILES LÉGÈRES PEUVENT S'ÉVAPORER. SI VOTRE BROWNING 1911-22 A ÉTÉ ENTREPOSÉ PENDANT UNE LONGUE PÉRIODE DE TEMPS, EFFECTUEZ UNE LUBRIFICATION COMPLÈTE AVANT DE TIRER.

ATTENTION ! NE PROCÉDEZ PAS À UNE LUBRIFICATION EXCESSIVE.

L'UTILISATION D'UNE QUANTITÉ EXCESSIVE DE LUBRIFIANT PEUT INTERFÉRER AVEC LE FONCTIONNEMENT DE VOTRE PISTOLET.

NETTOYAGE DU CHARGEUR

Effectuez une inspection régulière des chargeurs pour décider s'il y a lieu de les nettoyer étant donné que les lubrifiants et la saleté s'accumuleront progressivement dans le mécanisme. Normalement, le chargeur devrait être nettoyé après avoir tiré 500 à 1000 cartouches.
Ne cherchez pas à démonter votre chargeur, procédez à son nettoyage en l'état.

1) Nettoyez le chargeur en le pulvérisant avec un solvant approprié sous forme d'aérosol qui n'affectera pas le transporteur du chargeur en polymère ou ne corrodera pas les composants métalliques.
2) Actionnez le transporteur du chargeur pour détacher et enlever la saleté et la graisse.
3) Abaissez le transporteur et à l'aide d'une baguette de nettoyage munie d'une flanelle, nettoyez les dépôts des matériaux accumulés à l'avant du chargeur.
4) Pulvérisez le chargeur de ce solvant sans risque pour les polymères, à l'intérieur comme à l'extérieur pour détacher les débris.
5) Secouez tous les excédents de solvant du chargeur et séchez à l'aide d'un chiffon propre.

ENTRETIEN OU RÉPARATION

Si votre arme à feu nécessite un entretien ou des réparations, nous vous suggérons en tout premier lieu de prendre contact avec un armurier professionnel, vous les trouverez sur notre site internet **www.browning.eu**.

FIGURE 3



Le cran de «sûreté» manuel montré en position sécurité

FIGURE 4



Le cran de «sûreté» manuel montré en position hors sécurité

FIGURE 5



L'emplacement de la sûreté de la poignée pistolet

FIGURE 6



Le chien montré dans la position abattu

FIGURE 7



Le chien montré dans la position semi-armé

FIGURE 8



Le chien montré dans la position complètement armé

FIGURE 9



Abaisser le chien dans la position abattu

FIGURE 10



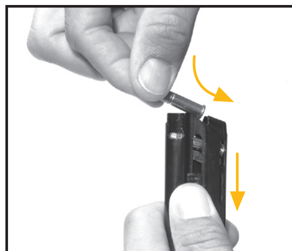
L'emplacement de l'arrêtoir de glissière

FIGURE 11



Poussez sur l’arrêtoir de chargeur pour enlever le chargeur.

FIGURE 12



Remplissez les cartouches dans le chargeur une par une.

FIGURE 13



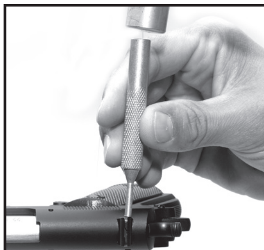
Poussez la glissière à fond en arrière et relâchez-la, pour la laisser revenir d’elle-même en avant.

FIGURE 14



Lors de sa course arrière, la glissière dépasse d’un bon centimètre (environ ½”) l’extrémité de la carcasse.

FIGURE 15



Frappez doucement la hausse pour effectuer le réglage en direction.

FIGURE 16



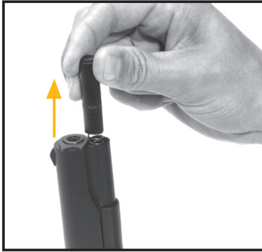
Placez l’arrière du pistolet sur une surface stable, non glissante.

FIGURE 17



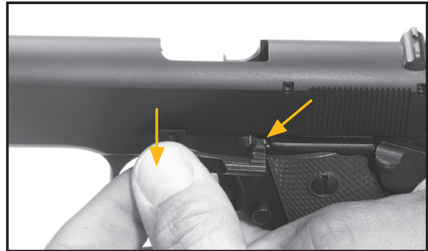
Enfoncez le bouchon du ressort récupérateur dans la glissière et faites pivoter la buselure du canon.

FIGURE 18



Enlevez le bouchon du ressort récupérateur.

FIGURE 19



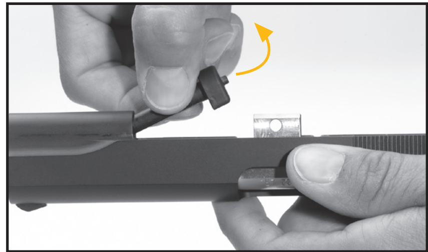
Alignez le cran de désassemblage avec l'arrêtoir de glissière. Enlevez l'arrêtoir de glissière.

FIGURE 20



Faites sortir la glissière par l'avant de la carcasse.

FIGURE 21



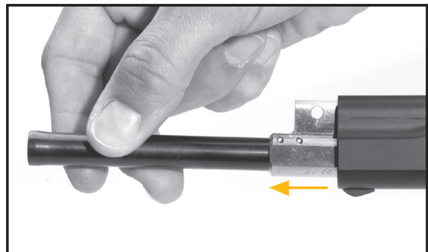
Soulevez l'axe du guide du ressort récupérateur du bloc du canon.

FIGURE 22



Alignez les tenons de la buselure de canon avec l'ouverture de la glissière et retirez la buselure de la glissière.

FIGURE 23



Enlevez le canon par l'avant de la glissière.

Pistola 1911-22

MUY IMPORTANTE: CONSERVE ESTE LIBRO. LEA ATENTAMENTE TODO EL MANUAL ANTES DE UTILIZAR SU NUEVA PISTOLA 1911-22.

REGLAS ELEMENTALES DE SEGURIDAD

1. Antes de cualquier manipulación, cerciórese de que su arma no esté cargada.
2. Mantenga siempre la boca del cañón de su pistola en una posición no peligrosa aunque esté seguro de que está vacía.
3. No apunte nunca un arma hacia alguien, aunque esté seguro de que está descargada.t.
4. Cada vez que manipule un arma o que se la pase a otra persona, abra siempre el mecanismo inmediatamente, y compruebe visualmente la recámara, y el cargador para cerciorarse de que el arma está completamente descargada.
5. Mantenga sus dedos alejados del disparador durante la carga y descarga hasta que el disparo sea inminente.
6. No dispare nunca sin conocer precisamente el punto de impacto.
   ATENCIÓN A LOS REBOTES: NO DISPARE NUNCA EN EL AGUA O CONTRA LAS ROCAS. DESCONFIE, EN PARTICULAR, CUANDO DISPARA EN SUELOS MUY DUROS O HELADOS..
7. Lleve siempre protecciones para los ojos y los oidos cuando dispara.
8. Solamente deberá utilizar las municiones del calibre grabado en la cara derecha del cañón de su arma por razones de seguridad tanto como por el rendimiento balístico.
9. Tanto por su interés, como por el de su arma, evite que se introduzcan cuerpos extraños en el cañón. La tierra, la nieve… pueden provocar sobrepresiones peligrosas.
10. Asegúrese de que su arma está descargada antes de limpiarla.
11. Descargue su arma entre las utilizaciones y durante el transporte aunque esté guardada en un estuche, un maletín de transporte o una funda.
12. Utilice sistemáticamente un candado (GUN LOCK) cuando guarda su arma.
    TODAS LAS ARMAS BROWNING QUE SE VENDEN EN EL MUNDO SE ENTREGAN SISTEMÁTICAMENTE CON UN CANDADO GUN LOCK.
13. Guarde siempre su arma descargada.
14. Guarde su arma y sus municiones por separado y debidamente fuera del alcance de los niños.
15. La seguridad depende también de guardar y almacenar el arma en las mejores condiciones en su casa: Prevea la utilización de una caja fuerte BROWNING.

Cualesquiera que sean las circunstancias, no modifique
nunca ni mande modificar el disparador, la seguridad o cualquier otra pieza que forme parte del mecanismo de fuego de su arma. Si no se respeta esta advertencia podría resultar herido e incluso morir usted mismo u otras personas.

ADVERTENCIA
NO TRANSPORTE NI ALMACENE SU PISTOLA CON UN CARTUCHO EN LA RECÁMARA. MANTENGA SIEMPRE EL GATILLO EN POSICIÓN HACIA ABAJO, AL MENOS QUE EL DISPARO SEA INMINENTE. MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN APUNTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA. SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍAN PRODUCIRSE HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

Le damos las gracias por haber elegido una pistola Browning 1911-22.
Nos complace que haya elegido una pistola Browning 1911-22. Los orígenes del Browning 1911-22 se remontan a la más célebre arma de empuñadura que se ha fabricado en todos los tiempos, el mítico modelo 1911 de John M. Browning. De concepción similar al modelo 1911, la Browning 1911-22 tiene un tamaño y un peso muy reducidos, lo que satisface mejor las necesidades y expectativas de todos los tiradores. Si cuida de manera razonable su arma, la Browning 1911-22 debería proporcionarle numerosos años de buenos y leales servicios.

Con el fin de validar la garantía de su arma, le invitamos a registrar su número de serie en nuestro sitio Web: www.browning.eu, en la rúbrica «Garantía».

Español

DESCRIPCIÓN Y FUNCIONAMIENTO

La Browning 1911-22 es una pistola semiautomática de simple acción. Este sencillo sistema utiliza la energía generada por el cartucho disparado para desplazar la corredera hacia atrás, provocando la abertura del mecanismo y la eyección del casquillo. Bajo la presión del resorte recuperador, la corredera va hacia adelante y arrastra un nuevo cartucho a la recámara. El funcionamiento semiautomático de su pistola permite disparar uno por uno los cartuchos contenidos en el cargador. Cuando se ha eyectado el último cartucho, la corredera permanece abierta bajo la acción de la palanca de retenida.

RECOMENDACIONES ANTES DE LA PUESTA EN SERVICIO

Todas las piezas metálicas del arma se han revestido con un producto anticorrosión antes de salir de la fábrica.
Antes de utilizar su pistola, quite el producto anticorrosión del interior del cañón, del armazón y de las superficies del mecanismo y de la recámara. Un aceite ligero para armas de fuego es ideal para eliminar este producto y lubricar la pistola por primera vez.

Limpie el cañón utilizando una baqueta de limpieza y una franela tal y como se explica en la sección “Mantenimiento y Limpieza”. Si su pistola debe almacenarse, puede dejar el producto anticorrosión en la pistola y después guardarla en su embalaje de origen.
Si lo considera útil, seque el aceite excedente en las otras partes del arma con un paño suave.

NÚMERO DE SERIE

El número de serie de su arma está grabado en el lateral derecho del armazón, encima del guardamonte.

MUNICIONES

ADVERTENCIA

EN LAS PISTOLAS BROWNING 1911-22 LOS CARTUCHOS DE CALIBRE .22 RIFLE LARGO ÚNICAMENTE QUEDAN ALOJADOS AUTOMÁTICAMENTE EN LA RECÁMARA. NO UTILICE OTRAS MUNICIONES QUE AQUELLAS INDICADAS EN EL LADO DERECHO DEL CAÑÓN. NO DISPARE MUNICIONES DE CALIBRE .22 CORTO O .22 LARGO O BALAS EN BLANCO.

EXAMINE CADA CARTUCHO QUE COLOCA EN SU ARMA DE FUEGO.

Utilice solamente cartuchos de comercio fiables del calibre exacto de su arma. Hemos estudiado y fabricado su pistola con los coeficientes de seguridad necesarios, no obstante, Browning rehúsa toda responsabilidad en caso de daños resultantes de la utilización de cartuchos con presiones excesivas o dimensiones no conformes a las reglamentaciones CIP o SAAMI. Browning recomienda la utilización de cartuchos Winchester.

ESPECIFICACIONES TECNICAS

SEGURIDAD

ADVERTENCIA

MANTENGA SIEMPRE LA PALANCA EN POSICIÓN “SEGURIDAD” CUANDO EL GATILLO ESTÁ EN POSICIÓN ARMADA A MENOS QUE EL DISPARO SEA INMINENTE. MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN APUNTADA EN UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA. EL INCUMPLIMIENTO DE ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍA PROVOCAR HERIDAS GRAVES O LA MUERTE.

El Browning 1911-22 posee una muesca de “seguridad” manual situada en el lateral izquierdo del arma y una seguridad de empuñadura de la pistola. Para disparar con la pistola, es necesario que la muesca de “seguridad” manual esté en posición “fuera de seguridad”, es decir, hacia abajo y que la seguridad de la empuñadura de la pistola esté pulsada.

LA PALANCA DEL SEGURO MANUAL - EN POSICIÓN SEGURIDAD

Para colocar la palanca en “seguridad”, empujarla hacia arriba en el alojamiento situado en la parte posterior de la corredera (figura 3). La palanca manual no puede colocarse en posición seguridad si el martillo tiene el seguro o está semi-armada.

LA PALANCA DEL SEGURO - EN POSICIÓN SIN SEGURIDAD

Para colocar la palanca en posición “sin seguridad”, es decir, la posición lista para disparar, bájela sacándola de su alojamiento en la corredera (figura 4). Cuando está pulsada la “seguridad” de la empuñadura de la pistola y un cartucho se encuentra en la recámara, la pistola está lista para disparar presionando simplemente el gatillo.

LA «SEGURIDAD» DE LA EMPUÑADURA DE LA PISTOLA

La “seguridad” de la empuñadura de la pistola se encuentra en la parte posterior de la empuñadura de la pistola, justo por debajo del martillo e impide el funcionamiento del disparador (figura 5) si no está pulsado. Para desactivar la seguridad de la empuñadura, mantenga la pistola firmemente con la mano en posición de disparo normal.

FUNCIONAMIENTO DEL MARTILLO

El Browning 1911-22 es una pistola de simple acción que posee un martillo aparente con tres posiciones posibles: con seguro, semi-armada y armada. La extremidad del martillo posee acanalados que permiten al disparador mantener todo el control del martillo cuando arma o lo baja manualmente. Para que el disparador haga funcionar el martillo, el cargador debe estar insertado en la pistola.

Español

LA POSICIÓN “CON SEGURO” DEL MARTILLO

La posición con seguro es la posición recomendada en cualquier momento excepto cuando el disparo es inminente (figura 6). En la posición con seguro, el martillo está completamente hacia delante y reposa contra el percutor, a pesar de que no esté en contacto con el culatín del cartucho.

LA POSICIÓN “SEMI-ARMADA” DEL MARTILLO

La posición semi-armada del martillo se encuentra entre la posición con seguro y la posición armada (figura 7). La posición semi-armada se ha concebido para impedir que el martillo golpee el percutor si su pulgar se deslizase cuando lo arma o lo baja en la posición de seguro.

ADVERTENCIA

NO TRANSPORTE NI ALMACENE LA PISTOLA CON EL MARTILLO EN POSICIÓN SEMI-ARMADA. ESTÁ DESTINADA ÚNICAMENTE A SUJETAR EL MARTILLO SI SE DESLIZASE SU PULGAR CUANDO LO BAJA DE LA POSICIÓN COMPLETAMENTE ARMADA HACIA LA POSICIÓN DE SEGURO O CUANDO ARMA LA PISTOLA. MANTENGA SU DEDO ALEJADO DEL DISPARADOR CUANDO ARME EL MARTILLO. SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS SE PODRÍAN PRODUCIR HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

LA POSICIÓN “ARMADA” DEL MARTILLO

En la posición armada, el martillo se encuentra completamente hacia atrás (figura 8). La pistola está lista para disparar accionando el disparador, cuando el martillo se encuentra en la posición armada, la muesca de “seguridad” manual está en posición “sin seguridad”, si está insertado un cargador y un cartucho se encuentra en la recámara.

BAJAR EL GATILLO

ADVERTENCIA

CUANDO BAJA EL MARTILLO, MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN APUNTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA. CERCIÓRESE DE QUE SU PISTOLA ESTÉ COMPLETAMENTE DESCARGADA Y QUE NINGÚN CARTUCHO SIN PERCUTIR SE ENCUENTRE EN LA RECÁMARA. SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS SE PODRÍAN PRODUCIR HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

Para bajar el martillo de la posición armada hacia la posición de seguro, se recomienda proceder del siguiente modo:

1 Cerciórese de que el arma de fuego está completamente descargada, tal y como se explica en la sección "Descarga". Coloque la muesca de "seguridad" manual en posición "seguridad".

2 Inserte un cargador vacío en la pistola.

3 Apunte la boca del cañón hacia una dirección no peligrosa, mantenga el arma firmemente en una posición de disparo normal y desplace la muesca de "seguridad" manual en posición "sin seguridad".

4 Coja el martillo con la otra mano y accione el disparador para que el martillo se desplace lentamente hacia delante, pero manteniendo el control (figura 9). Deje que avance lentamente hasta que alcance la posición semi-armada.

ADVERTENCIA

CUANDO EL MARTILLO SOBREPASA LA POSICIÓN ARMADA, RETIRE SU DEDO DEL DISPARADOR. ESTO PERMITIRÁ QUE EL GATILLO SE PARE EN LA POSICIÓN SEMI-ARMADA, SI EL CONTROL DEL GATILLO SE LE ESCAPA. SI NO SE RESPETA ESTA ADVERTENCIA SE PODRÍAN PRODUCIR HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

5 Cuando el martillo se encuentra en la posición semi-armado, echelo hacia atrás ligeramente y accione el disparador hasta que sobrepase la posición semi-armada.

6 Baje el martillo contra el percutor. Quedando ahora en la posición de seguro.

CORREDERA

La palanca reten de la corredera está situado en el lateral izquierdo de la pistola (figura 10). Cuando está montado un cargador vacío, la corredera puede bloquearse hacia atrás cogiendo sencillamente los acanalados que están situados en la parte trasera y tirando de ella a fondo hacia atrás hasta que el reten de la se posicione automáticamente en su alojamiento. Si no está insertado ningún cargador vacío, tire la corredera a fondo hacia atrás, y al mismo tiempo que mantiene la corredera en esta posición, empuje la palanca reten de corredera hacia arriba en su alojamiento. Ahora la corredera está bloqueada en posición hacia atrás.
Cuando se disparó el último cartucho del cargador, la corredera se bloquea hacia atrás. Esta posición constituye una precaución de seguridad suplementaria y permite inspeccionar fácilmente la recámara y el cargador.

Para cerrar la corredera, tenga cuidado con mantener sus dedos alejados de la ventana de eyección y del disparador. La boca del cañón está apuntada hacia una dirección no peligrosa, baje simplemente la palanca reten de la corredera que está situado en el lado izquierdo del armazón. Después de haber cerrado la corredera, baje inmediatamente el martillo en la posición de seguro o coloque la palanca de "seguridad" manual en posición "seguridad".

CAPACIDAD DEL CARGADOR

La capacidad del cargador del Browning 1911-22 es de 10 cartuchos.

CARGA

ADVERTENCIA

CUANDO CARGA SU PISTOLA, MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN DIRIGIDA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA, EL MARTILLO EN POSICIÓN DE SEGURO Y MANTENGA SUS DEDOS ALEJADOS DEL DISPARADOR. SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS SE PODRÍAN PRODUCIR HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

QUITAR Y CARGAR EL CARGADOR

1) Retire el cargador pulsando el reten, que está situado en el lateral izquierdo del armazón y en la parte posterior del guardamonte (figura 11).
2) Después de haber retirado el cargador, tire de la corredera hacia atrás e inspeccione visualmente la recámara para cerciorarse de que no haya ningún cartucho. Cierre la corredera.
3) Baje el martillo tal y como se indica en el párrafo anterior.
4) Para llenar el cargador, coja el elevador entre su pulgar y su índice, luego baje el botón que lleva insertado al mismo tiempo que introduce los cartuchos uno por uno con la otra mano hasta llenarlo por completo (figura 12).

CARGAR LA RECÁMARA CON LA CORREDERA CERRADA

Para cargar su arma, le aconsejamos:

1) Cuando carga su pistola, mantener siempre la boca del cañón orientada hacia una dirección no peligrosa, colocar siempre la palanca de seguridad en su posición y mantener sus dedos alejados del disparador.
2) Inserte el cargador llenado en la pistola hasta que se enganche el retén.
3) Baje la palanca de "seguridad" manual en posición "sin seguridad".
4) Mantenga sus dedos alejados del disparador, tire de la corredera completamente hacia atrás y suéltela. Ésta se desplazará hacia delante bajo la tensión del resorte y el cartucho del cargador quedará alojado automáticamente en la recámara (figura 13).

ADVERTENCIA

LA PISTOLA YA ESTÁ AHORA LISTA PARA DISPARAR. AL MENOS QUE EL DISPARO SEA INMINENTE, COLOQUE INMEDIATAMENTE LA PALANCA DE "SEGURIDAD" MANUAL EN POSICIÓN "SEGURIDAD" Y BAJE EL MARTILLO EN POSICIÓN «DE SEGURO". SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS SE PODRÍAN PRODUCIR HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

CARGAR LA RECÁMARA CON LA CORREDERA BLOQUEADA HACIA ATRÁS

Para cargar su arma, le aconsejamos:

1) Puesto que la corredera está bloqueada hacia atrás, eyectar el cargador vacío de la pistola.
2) Insertar un cargador lleno en la pistola.
3) Mantener sus dedos alejados del disparador, la boca del cañón estará orientada hacia una dirección no peligrosa, bajar el palanca del reten de la corredera para volver a cerrar esta y el cartucho del cargador quedará alojado automáticamente en la recámara.

ADVERTENCIA

LA PISTOLA YA ESTÁ AHORA LISTA PARA DISPARAR. AL MENOS QUE EL DISPARO SEA INMINENTE, COLOQUE INMEDIATAMENTE LA PALANCA DE "SEGURIDAD" MANUAL EN POSICIÓN "SEGURIDAD" Y BAJE EL MARTILLO EN POSICIÓN «DE SEGURO". SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS SE PODRÍAN PRODUCIR HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

DISPARO

ADVERTENCIA

NO RECURRA A MÉTODOS DE PUNTERÍA POCO ORTODOXOS. HABRÁ OBSERVADO QUE CUANDO ARMA LA PISTOLA, LA CORREDERA, DURANTE SU CARRERA HACIA ATRÁS, SOBREPASA EL EXTREMO DEL ARMAZÓN DE UN CENTÍMETRO (APROXIMADAMENTE UN 1/2") (FIGURA 14). CON EL FIN DE IMPEDIR QUE LA CORREDERA LE HIERA DURANTE SU CARRERA HACIA ATRÁS CUANDO DISPARA, MANTENGA LA PISTOLA ALEJADA DE LOS OJOS O DEL ROSTRO Y COLOQUE SU MANO DE MANERA A QUE NO LE TOQUE LA CORREDERA EN SUS DESPLAZAMIENTOS.

1) Cargue un cartucho en la recámara como se explicó anteriormente. Coloque inmediatamente la palanca de "seguridad" manual en posición de seguridad. Si el martillo se ha colocado en la posición de seguro, apunte la boca del cañón hacia una dirección segura, mantenga sus dedos alejados del disparador, arme el martillo con su pulgar y coloque la palanca en posición de "seguridad".
2) Si un cartucho se encuentra en la recámara y el martillo está en posición completamente armada, basta con bajar la palanca a la posición sin seguridad para que la pistola esté lista para disparar.
3) Cuando usted está listo para disparar, baje la palanca manual en posición sin seguridad.
4) Apunte y presione el disparador.
5) Después de disparar un cartucho, la corredera retrocede, eyecta el casquillo del cartucho disparado y va a alimentar un nuevo cartucho del cargador. Si desea seguir disparando, apunte y presione de nuevo el disparador.

   Una vez que se haya disparado y eyectado el último cartucho, la corredera permanece abierta, en posición hacia atrás, bajo la acción de la palanca reten de la de corredera.

   Si desean continuar disparando, pase al punto 6.

   UNA VEZ QUE HAYA TERMINADO DE DISPARAR, DEJE LA CORREDERA ABIERTA EN POSICIÓN HACIA ATRÁS, EYECTE EL CARGADOR Y ASEGÚRESE DE QUE NO QUEDA NINGÚN CARTUCHO EN EL CARGADOR. SI QUEDASEN UNO O VARIOS CARTUCHOS EN EL CARGADOR, DESCÁRGUELOS COMO SE INDICA EN EL PÁRRAFO «DESCARGA».

   COMPRUEBE VISUALMENTE QUE NO HAYA NINGÚN CARTUCHO EN LA RECÁMARA.

   PONGA DE NUEVO LA PALANCA RETEN EN POSICIÓN DE SEGURIDAD.

6) Eyecte el cargador vacío, inspeccione la recámara para asegurarse de que está vacía antes de insertar un cargador lleno en la pistola.
7) Vuelva a cerrar la corredera bajando el reten de la corredera.
8) Apunte y presione el disparador.
9) Siga las instrucciones a partir del punto 5 más arriba.

DESCARGA

ADVERTENCIA

AL DESCARGAR SU PISTOLA, MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CANON APUNTADA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA Y MANTENGA SUS DEDOS ALEJADOS DEL DISPARADOR. SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS PODRÍAN PRODUCIRSE HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

DESCARGAR LA PISTOLA

1) Pulse el retén para retirar el cargador. Recuerde, solamente con retirar el cargador no significa que la recámara esté descargada.
2) Si la corredera ya no está abierta, tire de ella hacia atrás y eyecte el cartucho de la recámara. Bloquee la corredera hacia atrás levantando el retén.

3) Inspeccione la recámara para cerciorarse de que no haya ningún cartucho.
4) Cuando esté seguro de que su pistola está completamente descargada, baja el retén de corredera y deje que vaya hacia delante.
5) Introduzca un cargador completamente vacío en la pistola.
6) Baje el martillo hasta la posición de seguro.

DESCARGAR EL CARGADOR

1) Empuje el retén del cargador para quitarlo del arma. Recuerde, el simple hecho de retirar el cargador no significa que la recámara esté descargada.
2) Descargue la pistola tal y como se explicó anteriormente, cerciorándose de que la recámara esté completamente vacía.
3) Saque los cartuchos del cargador empujando el culatín del cartucho de encima y sacando un cartucho a la vez, a medida que cada cartucho sube al cargador.
4) Vacíe los cargadores suplementarios.

AJUSTE DE LOS ÓRGANOS DE PUNTERÍA

AJUSTE DE LA MIRA

Las pistolas Browning 1911-22 están equipadas de un punto de mira en la boca de la corredera y de una mira posterior ajustable en dirección. No es necesario ajustar el punto de mira. El ajuste de la mira es un proceso de pruebas-error.

El ajuste de la dirección (corrección horizontal) se ha efectuado en la fábrica. No obstante, si resultase necesario un ajuste, es posible desplazar la mira en su ranura de fijación en forma de cola de milano en la corredera. Esto se efectúa golpeando ligeramente la mira en su base con un pequeño calzo de madera o un caza pasadores de latón para evitar estropear los acabados (figura 15).

Si el impacto está demasiado a la izquierda, desplazar ligeramente la mira, en su base, hacia la derecha. Vuelva a comenzar el proceso hasta que los impactos alcancen el punto de mira.
Si el impacto está demasiado a la derecha, desplazar ligeramente la mira, en su base, hacia la izquierda. Vuelva a comenzar el proceso hasta que los impactos alcancen el punto de mira.
Confirme la exactitud de su ajuste disparando 3 balas como mínimo.

Descargue su pistola.

DESMONTAJE

ADVERTENCIA

ANTES DE EFECTUAR LOS PROCEDIMIENTOS DE DESENSAMBLAJE, CERCIÓRESE DE QUE SU PISTOLA ESTA DESCARGADA COMPLETAMENTE. RETIRE EL CARGADOR DEL ARMA DE FUEGO Y ASEGÚRESE DE QUE LA RECÁMARA ESTÁ TOTALMENTE VACÍA. REINTRODUZCA DE NUEVO EL CARGADOR VACÍO EN LA PISTOLA Y BAJE EL MARTILLO EN LA POSICIÓN DE SEGURO. MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN DIRIGIDA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA. SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS SE PODRÍAN PRODUCIR HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

LLEVE SIEMPRE GAFAS DE PROTECCIÓN DURANTE EL DESMONTAJE Y LA LIMPIEZA DE SU PISTOLA PARA PREVENIR EL RIESGO DE QUE LOS RESORTES, LAS PIEZAS SUJETAS A LA TENSIÓN DE LOS RESORTES, LOS DISOLVENTES U OTROS AGENTES ENTREN EN CONTACTO CON SUS OJOS Y ACABEN HIRIÉNDOLE.

MANTENGA SIEMPRE TODAS LAS MUNICIONES ALEJADAS DE LA ZONA DE LIMPIEZA. NO COMPRUEBE NUNCA LA FUNCIÓN MECÁNICA DE SU PISTOLA CON MUNICIONES SIN PERCUTIR.

SI NO SE RESPETAN ETAS ADVERTENCIAS SE PODRÍAN PRODUCIR HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

1) Retire el cargador.
2) Tire la corredera hacia atrás e inspeccione la recámara para cerciorarse de que no haya ningún cartucho en ella. Vuelva a poner la corredera hacia adelante y baje el martillo hasta la posición baja.
3) Coloque la parte posterior de la pistola sobre una superficie estable que no deslice (figura 16).
4) Inserte el tapón del resorte recuperador en la corredera y gire el casquillo del cañón de 90° (figura 17,).
5) Suelte cuidadosa y progresivamente el tapón, luego retire el tapón así como el resorte recuperador (figura 18).
6) Desplace la corredera hacia atrás hasta que la muesca de desensamblaje se alinee en el reten de la corredera.
7) Pulse la parte saliente del eje del reten de la corredera por el lado derecho de armazón. Atrape el reten de la corredera y sáquelo por el lado izquierdo (figura 19).
8) Tire de la corredera hacia delante y sáquela del armazón (figura 20).
9) Levante el eje de la guía de resorte recuperador y retírelo (figura 21).
10) Gire el casquillo del cañón de 45° en dirección contraria de las manecillas de un reloj hasta que las pestañas del casquillo de cañón se alineen en la abertura delantera de la corredera y retire el casquillo del cañón (figura 22).
11) Saque el cañón por la parte delantera de la corredera (figura 23).

No se recomienda ningún otro desmontaje más importante para un mantenimiento y una limpieza normal (figura 24).

SI FUESE NECESARIO UN DESMONTAJE MÁS IMPORTANTE, DEBERÍA EFECTUARLO ÚNICAMENTE UN ARMERO PROFESIONAL O UN CENTRO DE MANTENIMIENTO BROWNING. UN MONTAJE INCORRECTO PODRÍA HACER INUTILIZABLE SU ARMA DE FUEGO E INCLUSO PELIGROSA. SI NO SE RESPETAN ESTAS INSTRUCCIONES PUEDE ESTROPEAR SU ARMA Y USTED Y OTRAS PERSONAS PODRÍAN RESULTAR HERIDAS GRAVEMENTE.

ENSAMBLAJE

1) Coloque de nuevo el cañón en la corredera.
2) Alinee las pestañas del casquillo del cañón con la abertura del resorte y vuelva a colocar al casquillo en la corredera. Gírela en dirección de las manecillas del reloj para liberar el espacio que debe acoger el resorte recuperador.
3) Coloque de nuevo la guía del resorte recuperador, la extremidad con la muesca hacia el cañón en el bloque del cañón introduciéndola en primer lugar en la parte delantera de la corredera y a continuación hacia la parte trasera en el bloque del cañón. Cerciórese de que la pestaña en la extremidad con la muesca vuelve a entrar en el bloque del cañón.
4) Ponga de nuevo la corredera en montaje retroceda la corredera hasta que la muesca de desmontaje se alinee en el nivelador de corredera.
5) Vuelva a colocar el reten de la corredera en el armazón.
6) Introduzca el resorte recuperador por la parte delantera de la corredera y alrededor de su guía. Coloque el tapón del resorte recuperador.
7) Empuje el tapón del resorte recuperador en la corredera y gire el casquillo del cañón en dirección

contraria de las manecillas de un reloj de 90° hasta que el tapón recuperador se ponga en su sitio.

8) Introduzca un cargador completamente vacío y baje inmediatamente el martillo en la posición de seguro

MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA

ADVERTENCIA

ANTES DE EFECTUAR LOS PROCEDIMIENTOS DE DESMONTAJE, CERCIÓRESE DE QUE SU PISTOLA ESTA DESCARGADA COMPLETAMENTE. RETIRE EL CARGADOR DEL ARMA DE FUEGO Y ASEGÚRESE DE QUE LA RECÁMARA ESTÁ TOTALMENTE VACÍA. REINTRODUZCA EL CARGADOR VACÍO EN LA PISTOLA Y BAJE EL MARTILLO EN LA POSICIÓN DE SEGURO. MANTENGA SIEMPRE LA BOCA DEL CAÑÓN DIRIGIDA HACIA UNA DIRECCIÓN NO PELIGROSA. SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS SE PODRÍAN PRODUCIR HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

LLEVE SIEMPRE GAFAS DE PROTECCIÓN DURANTE EL DESMONTAJE Y LA LIMPIEZA DE SU PISTOLA PARA PREVENIR EL RIESGO DE QUE LOS RESORTES, LAS PIEZAS SUJETAS A LA TENSIÓN DE LOS RESORTES, LOS DISOLVENTES U OTROS AGENTES ENTREN EN CONTACTO CON SUS OJOS Y ACABEN HIRIÉNDOLE.

MANTENGA SIEMPRE TODAS LAS MUNICIONES ALEJADAS DE LA ZONA DE LIMPIEZA. NO COMPRUEBE NUNCA LA FUNCIÓN MECÁNICA DE SU PISTOLA CON MUNICIONES SIN PERCUTIR. SI NO SE RESPETAN ESTAS ADVERTENCIAS SE PODRÍAN PRODUCIR HERIDAS GRAVES E INCLUSO LA MUERTE.

Su Browning 1911-22 le proporcionará un mejor funcionamiento y una mayor fiabilidad durante un período de tiempo más largo si se mantiene y almacena correctamente.

Limpie su Browning 1911-22 después de cada utilización. Una limpieza mínima incluye la limpieza interna del mecanismo, del cañón y la lubricación de las piezas principales. Si se enfrenta a un problema funcional, efectúa de oficio una limpieza completa para ver si eso soluciona el problema antes de solicitar los servicios de su armero profesional.

1) Desmonte la pistola tal y como se describe en el capítulo Desmontaje.
2) Compruebe que la recámara y el ánima no contengan pólvora acumulada. Una cantidad normal de residuos de pólvora puede estar presente y no es grave de por sí. Puede retirarse habitualmente con una franela saturada de disolvente apropiado para arma.
3) Limpie el ánima del cañón utilizando una baqueta de limpieza para pistola y una franela específica para las pistolas de calibre .22. Inserte cuidadosamente la baqueta provista de la franela en el cañón por la recámara y pásela varias veces, con el fin de no dañar el biselado de la boca. Si la acumulación de residuos pasa a ser demasiado importante, puede limpiarse con un cepillo de latón específico para limpiar el ánima de un cañón. Empape o pulveriza el cepillo con disolvente apropiado para arma y cepille la recámara y el ánima hasta que desaparezca la suciedad.
4) Una vez que haya limpiado la recámara, séquela debidamente con una franela limpia.
5) A continuación, pase un trapo ligeramente empapado de aceite fino para arma del tipo Légia Spray, para conservarlos en buen estado.
6) Inspeccione el cañón y la recámara para asegurarse de que no quedó en él ninguna franela por descuido. Retire todas aquéllas que hubieran podido quedarse.
7) Utilice un pequeño cepillo o un trapo para retirar los residuos, manchas u otros cuerpos extraños que se encuentren dentro de la carcasa u otras piezas del mecanismo.
8) Frote todas las partes metálicas aparentes con un trapo ligeramente empapado de aceite,

asegurándose de limpiar todas las huellas de los dedos. Lubrique ligeramente las distintas piezas, externas-internas, luego retire el excedente con un trapo limpio. (figura 25).

9) ´Monte la pistola tal y como se describe en la parte Ensamblaje.

IMPORTANTE: LOS ACEITES LIGEROS PUEDEN EVAPORARSE. SI SU BROWNING 1911-22 SE ALMACENÓ DURANTE UN LARGO PERÍODO DE TIEMPO, EFECTÚE UNA LUBRICACIÓN COMPLETA ANTES DE DISPARAR.

¡ATENCIÓN! NO EFECTÚE UNA LUBRICACIÓN EXCESIVA.

LA UTILIZACIÓN DE UNA CANTIDAD EXCESIVA DE LUBRICANTE PUEDE INTERFERIR CON EL FUNCIONAMIENTO DE SU PISTOLA.

LIMPIEZA DEL CARGADOR

Efectúe una inspección regular de los cargadores para decidir si debe limpiarlos dado que los lubricantes y la suciedad se acumularán progresivamente en el mecanismo. Normalmente, el cargador debería limpiarse después de haber disparado de 500 a 1000 cartuchos.
No intente desmontar su cargador, límpielo en estas condiciones.

1) Limpie el cargador pulverizándolo con un disolvente apropiado en forma de aerosol que no afecte al elevador en polímero que no corroerá los componentes metálicos.
2) Accione el elevador del cargador para desprender y suprimir la suciedad y la grasa.
3) Baje el elevador y con la baqueta de limpieza equipada de una franela, limpie los depósitos de los materiales acumulados en la parte delantera del cargador.
4) Pulverice el cargador con este disolvente sin riesgo para los polímeros, tanto en el interior como en el exterior para que se desprendan los residuos.
5) Sacuda todos los excedentes de disolvente del cargador y séquelo con un trapo limpio.

MANTENIMIENTO O REPARACIÓN

Si su arma de fuego requiere un mantenimiento o reparación, le sugerimos en primer lugar ponerse en contacto con un armero profesional, los encontrará en nuestro sitio Web **www.browning.eu**.

FIGURA 3



La palanca de "seguridad" manual mostrada en posición de seguridad

FIGURA 4



La palanca de "seguridad" manual mostrada en posición sin seguridad

FIGURA 5



El sitio de la seguridad de la empuñadura de la pistola

FIGURA 6



El martillo mostrado en posición de seguro

FIGURA 7



El martillo mostrado en posición semi-armada

FIGURA 8



El martillo mostrado en la posición completamente armada

FIGURA 9



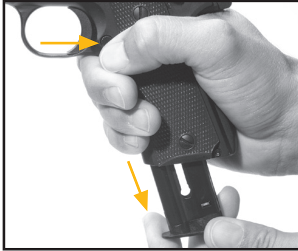
Bajar el martillo hasta la posición de seguro

FIGURA 10



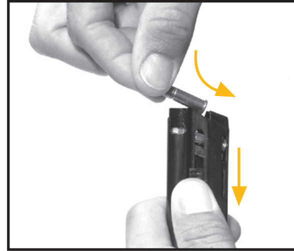
El emplazamiento del reten de la corredera

FIGURA 11



Empuje el reten de cargador para retirarle.

FIGURA 12



Llene los cartuchos en el cargador uno por uno.

FIGURA 13



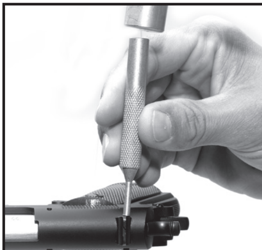
Empuje la corredera a fondo hacia atrás y suéltela, para que ella misma vaya hacia adelante.

FIGURA 14



Durante la carrera hacia atrás, la corredera sobrepasa de un centímetro (aproximadamente ½”) la extremidad de la carcasa.

FIGURA 15



Golpee suavemente la mira para efectuar el ajuste en dirección.

FIGURA 16



Coloque la parte posterior de la pistola sobre una superficie estable que no deslice.

FIGURA 17



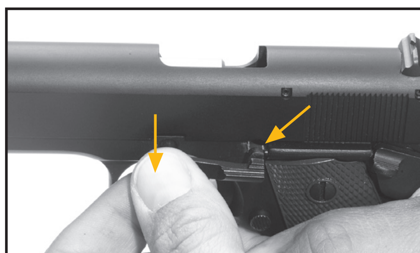
Empuje el tapón del resorte recuperador en la corredera y gire el casquillo del cañón.

FIGURA 18



Quite el tapón del resorte recuperador.

FIGURA 19



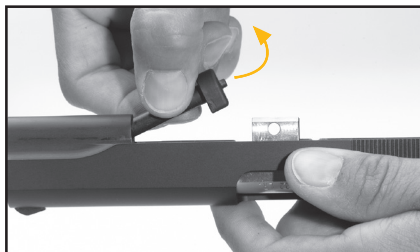
Alinee la muesca de desmontaje con el reten de la corredera. Retire el reten de la corredera.

FIGURA 20



Saque la corredera por la parte delantera del armazón.

FIGURA 21



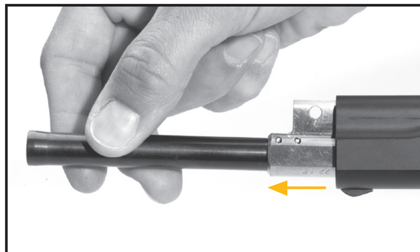
Levante el eje de la guía del resorte recuperador del bloque del cañón.

FIGURA 22



Alinee las pestañas del casquillo del cañón con la palanca reten de la corredera y retire el casquillo de la corredera.

FIGURA 23



Retire el cañón por la parte delantera de la corredera.

Pistola 1911-22

IMPORTANTISSIMO:
CONSERVARE QUESTO LIBRETTO. LEGGERE ATTENTAMENTE TUTTO IL MANUALE PRIMA DI UTILIZZARE LA VOSTRA NUOVA PISTOLA 1911-22.

REGOLE ELEMENTARI DI SICUREZZA

1. Prima di maneggiare l'arma, accertarsi che questa non sia carica.
2. Mantenere sempre canna della pistola in posizione non pericolosa anche se si è sicuri che sia vuoto.
3. Non puntare mai un'arma contro persone indipendentemente dal fatto che sia carica o meno.
4. Accertarsi sempre che l'arma sia scarica prima di maneggiarla o di passarla ad un'atra persona facendo una verifica visiva della camera e del caricatore per accertarsi che l'arma sia completamente scarica.
5. Attenzione: tenere sempre il dito lontano dal grilletto finché non si è pronti a sparare.
6. Non tirare mai senza conoscere esattamente il punto d'impatto. Verificare che nalla zona dietro il bersaglio sia previsto un sistema adeguato di ferno.
   ATTENZIONE AI RIMBALZI: NON TIRARE MAI NELL'ACQUA O CONTRO SUPERFICI SOLIDE. DIFFIDARE IN PARTICOLARE DAI TIRI SU SUOLI MOLTO DURI O GELATI.
7. Indossare sempre occhiali e cuffie di protezione adeguati e specifici per l'uso con armi da fuoco.
8. L'arma è stata progettata per l'uso con munizioni di tipo e calibro specifico. Il calibro corretto è indicato sulla lato destra della canna e questo per motivi di sicurezza e di resa balistica.
9. Nel vostro interesse, come per quello della vostra arma, evitate l'introduzione di corpi estranei nella canna. La terra, la neve… possono generare sovrapressioni pericolose.
10. Accertarsi che la vostra arma sia scarica prima di pulirla.
11. Scaricare la vostra arma dopo ogni impiego e durante il trasporto anche se essa viene custodita in un astuccio, una valigia o un fodero.
12. Utilizzare sistematicamente un lucchetto del ponticello (GUN LOCK) quando riponete la vostra l'arma.
    TUTTE LE ARMI BROWNING VENDUTE NEL MONDO SONO SISTEMATICAMENTE CONSEGNATE CON UN LUCHETTO DEL PONTICELLO (GUN LOCK).
13. Scarica, custodire sempre la vostra arma.
14. Conservare la pistola e le munizioni in luoghi separati e sicuri al difuori della portata dei bambini.
15. La sicurezza si ottiene inoltre con migliori condizioni di custodia e di stoccaggio delle armi a casa propria: prevedere l'utilizzazione di una cassaforte BROWNING.

Qualunque siano le circostanze, non modificare mai o non fare mai modificare il grilletto, la sicura od ogni altro pezzo facente parte del meccanismo di tiro della vostra arma. Il non rispetto della presente avvertenza può causare ferite gravi o la morte.

AVVERTENZE
NON TRASPORTARE O NON CUSTODIRE MAI LA VOSTRA PISTOLA CON UNA CARTUCCIA IN CAMERA.
MAINTENERE SEMPRE IL CANE IN POSIZIONE ABBATTUTA A MENO CHE IL TIRO NON SIA IMMINENTE.
MANTENERE SEMPRE PUNTATA (LA BOCCA DELLA CANNA) IN DIREZIONE NON PERICOLOSA. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

Vi ringraziamo d'aver scelto una pistola Browning 1911-22.
Siamo lieti che abbiate scelto una pistola Browning 1911-22.
Le origini della Browning 1911-22 risalgono alla celeberrima arma da pugno, il mitico modello 1911 di John M. Browning. Molto simile al modello 1911, la Browning 1911-22 vanta una dimensione ed un peso assai ridotti, e risponde meglio ai bisogni e alle attese di ogni tiratore.
Grazie ad una cura ragionevole, la vostra 1911-22 dovrebbe procurarvi molti anni di buoni e fedeli servizi.

Per convalidare la garanzia della vostra arma, vi invitiamo a registrare il vostro numero di matricola sul nostro sito www.browning.eu, alla rubrica «Garanzia.

DESCRIZIONE E FUNZIONAMENTO

La Browning 1911-22 è una pistola semiautomatica a singola azione. Questo sistema molto semplice usa l'energia generata dalla cartuccia sparata per poter spostare il carrello all'indietro, provocando l'apertura del meccanismo e l'espulsione del bossolo. Sotto la pressione della molla di recupero, il carrello viene riportato in avanti e spinge una nuova cartuccia nella camera. Il funzionamento semiautomatico della vostra pistola permette di sparare le cartucce contenute nel caricatore un colpo dopo l'altro. Quando l'ultima cartuccia viene espulsa, il carrello-otturatore rimane aperto sotto l'azione della leva arresto del carrello.

RACCOMANDAZIONE PRIMA DELLA MESSA IN FUNZIONE

Ogni pezzo metallico dell'arma è stato rivestito con un prodotto anti-corrosione.
Prima di utilizzare la vostra pistola, togliere il prodotto anti-corrosione dall'interno della canna, dal fusto e dalle superfici del meccanismo e dalla camera. Un olio leggero per armi da fuoco è ideale per togliere questo prodotto e per dare alla vostra pistola la sua prima lubrificazione.

Pulire la canna utilizzando uno scovolo di tessuto come spiegato nella sezione «Manutenzione e Pulizia». Se la vostra pistola deve essere custodita, si può lasciare il prodotto anti-corrosione sulla pistola e conservare la pistola nel suo imballaggio originale.
Se lo giudicate utile, asciugare l'olio in eccesso sulle altre parti dell'arma con un panno morbido.

NUMERO DI MATRICOLA

Il numero di matricola della vostra arma è stato inciso sul lato destro del fusto, sopra il ponticello.

MUNIZIONI

AVVERTENZA

LE PISTOLE BROWNING 1911-22 SONO CAMERATE PER ACCOGLIERE SOLTANTO CARTUCCE CALIBRO .22 LONG RIFLE. UTILIZZARE SOLTANTO LE MUNIZIONI INDICATE SUL LATO DESTRO DELLA CANNA. NON SPARARE MUNIZIONI DI CALIBRO .22 CORTO O .22 LUNGO O PALLE A SALVE.
VERIFICARE OGNI CARTUCCIA CHE SI INSERISCE NELLA VOSTRA ARMA DA FUOCO.

Usare esclusivamente cartucce affidabili vendute nel commercio corrispondenti al calibro dell'arma. Abbiamo studiato e fabbricato la vostra pistola con i coefficienti di sicurezza necessari, tuttavia Browning declina ogni responsabilità in caso di danni causati dall'uso di cartucce che conferiscono pressioni eccessive o con dimensioni non conformi alle regolamentazioni CIP o SAAMI.
Browning raccomanda l'uso di cartucce Winchester.

SPECIFICHE TECNICHE

SICUREZZA

AVVERTENZA

MANTENERE SEMPRE «LA SICURA» MANUALE IN POSIZIONE «SICUREZZA» QUANDO IL CANE È ARMATO A MENO CHE IL TIRO NON SIA IMMINENTE. MANTENERE SEMPRE IL VIVO DI VOLATA PUNTATO IN DIREZIONE NON PERICOLOSA. IL NON RISPETTO DI QUESTA AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

Per posizionare la «sicura» manuale in posizione «sicurezza», spingere la sicura verso l'alto nell'alloggiamento situato sulla parte posteriore del carrello (figura 3). La «sicura» manuale non può essere posta in posizione sicurezza se il cane si trova nelle seguenti posizioni: abbattuto o semi-armato.

LA «SICURA»MANUALE — IN POSIZIONE FUORI SICUREZZA

Per posizionare la «sicura» manuale in posizione «sicurezza», spingere la sicura verso l'alto nell'alloggiamento situato sulla parte posteriore del carrello-otturatore (figura 3). La «sicura» manuale non può essere posta in posizione sicurezza se il cane si trova nelle seguenti posizioni: abbattuto o semi-armato.

LA «SICURA»MANUALE — IN POSIZIONE FUORI SICUREZZA

Per posizionare la «sicura» manuale in posizione «fuori sicurezza», ossia la posizione pronta a far fuoco, abbassare la sicura facendola uscire dal suo alloggiamento nel carrello-otturatore (figura 4). Quando la «sicura» all'impugnatura della pistola è inserita con una cartuccia in camera, la pistola è pronta al fuoco su semplice pressione del grilletto.

LA «SICURA» ALL'IMPUGNATURA DELLA PISTOLA

La «sicura» all'impugnatura della pistola è posizionata sulla parte posteriore dell'impugnatura della pistola, proprio sotto il cane ed impedisce il funzionamento del grilletto (figura 5) se non è inserita. Per disattivare la sicura all'impugnatura della pistola, tenere la pistola con mano ferma in posizione di tiro normale.

FUNZIONAMENTO DEL CANE

La Browning 1911-22 è una pistola a singola azione che vanta un cane apparente a tre posizioni: abbattuta, semi-armata e armata. L'estremità del cane vanta delle scanalature che permettono al tiratore di mantenere il controllo assoluto del cane quando arma o lo abbassa manualmente. Affinché il grilletto faccia funzionare il cane, il caricatore deve essere inserito nella pistola.

POSIZIONE «ABBATTUTA» DEL CANE

La posizione abbattuta è la posizione consigliata del cane ad ogni momento eccetto quando il tiro è imminente (figura 6). Nella posizione abbattuta, il cane è completamente in avanti e riposa contro il percussore nonostante quest'ultimo non sia a contatto con il fondello della cartuccia.

POSIZIONE «SEMI-ARMATA» DEL CANE

La posizione semi-armata del cane si situa tra la posizione abbattuta e la posizione armata (figura 7). La posizione semi-armata è stata concepita per impedire al cane di colpire il percussore nel caso in cui il pollice dovesse scivolare quando si arma il cane o quando lo si abbassi in posizione abbattuta.

AVVERTENZA

NON TRASPORTARE O NON CUSTODIRE LA PISTOLA CON IL CANE IN POSIZIONE SEMI-ARMATA. LA POSIZIONE SEMI-ARMATA SERVE SOLTANTO A FERMARE IL CANE SE IL VOSTRO POLLICE DOVESSE SCIVOLARE DAL CANE QUANDO LO SI ABBASSA DALLA POSIZIONE COMPLETAMENTE ARMATA ALLA LA POSIZIONE ABBATTUTA O DURANTE L'ARMAMENTO DELLA PISTOLA. TENERE IL DITO LONTANO DAL GRILLETTO QUANDO SI ARMA IL CANE. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

POSIZIONE «ARMATA» DEL CANE

Nella posizione armata, il cane si trova completamente in posizione arretrata (figura 8). La pistola è pronta al fuoco azionando il grilletto, quando il cane si trova in posizione armata, quando la sicura manuale è in posizione «fuori sicurezza», e quando un caricatore è stato inserito con una cartuccia in camera.

ABBASSARE IL CANE

AVVERTENZE

QUANDO SI ABBASSA IL CANE, MANTENERE SEMPRE LA BOCCA DELLA CANNA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA. ACCERTARSI CHE LA PISTOLA SIA COMPLETAMENTE SCARICA E CHE NESSUNA CARTUCCIA NON SPARATA SI TROVI IN CAMERA. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O LA MORTE.

Per abbassare il cane dalla posizione armata alla posizione abbattuta, procedere come segue:

1 Accertarsi che l'arma da fuoco sia completamente scarica, come spiegato nella sezione «Come si scarica». Posizionare la sicura manuale in posizione «sicurezza».

2 Inserire un caricatore vuoto nella pistola.

3 Puntare la bocca della canna in direzione non pericolosa, tenere saldamente l'arma in posizione di tiro normale e spostare la sicura manuale in posizione «fuori sicurezza».

4 Afferrare il cane con l'altra mano ed azionare il grilletto per permettere al cane di spostarsi lentamente in avanti, pur mantenendone il controllo (figura 9). Lasciare il cane avanzare lentamente finché raggiunga la posizione semi-armata.

AVVERTENZA

QUANDO IL CANE OLTREPASSA LA POSIZIONE ARMATA, TOGLIERE IL DITO DAL GRILLETTO. QUESTO PERMETTERÀ AL CANE DI FERMARSI IN POSIZIONE SEMI-ARMATA SE IL CONTROLLO DEL CANE VI SFUGGE.

IL NON RISPETTO DI QUESTA AVVERTENZA POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O LA MORTE

5 Con il cane in posizione semi-armata, ritirare leggermente il cane all'indietro ed azionare il grilletto finché il cane oltrepassi la posizione semi-armata.

6 Abbassare il cane contro il percussore. Il cane si trova adesso in posizione abbattuta.

CARRELLO

La leva di arresto del carrello è situata sul lato sinistro della pistola (figura 10). Con un caricatore vuoto installato, si potrà bloccare il carrello in posizione arretrata afferrando semplicemente le scanalature situate sul retro del carrello e tirando quest'ultimo completamente all'indietro finché la leva di arresto del carrello venga a posizionarsi automaticamente nell'alloggiamento previsto nel carrello. Se nessun caricatore vuoto è stato inserito, tirare all'indietro il carrello, quindi mantenendo il carrello in questa posizione, spingere la leva di arresto del carrello verso l'alto nel suo alloggiamento. Il carrello è adesso bloccato in posizione arretrata.
Quando l'ultima cartuccia è stata sparata, il carrello si blocca in posizione arretrata. Questa posizione costituisce una precauzione di sicurezza supplementare e permette di ispezionare facilmente la camera e il caricatore.

Per chiudere il carrello-otturatore, tenere le dita lontane dalla finestra d'espulsione e dal grilletto. Con la bocca della canna puntata in direzione non pericolosa, abbassare la leva di arresto del carrello situata sul lato sinistro del fusto. Dopo aver chiuso il carrello, abbassare immediatamente il cane in posizione abbattuta oppure posizionare la sicura in posizione «sicurezza».

CAPACITÀ DEL CARICATORE

La capacità del caricatore della pistola Browning 1911-22 è di 10 cartucce.

COME SI CARICA

AVVERTENZA

DURANTE IL CARICAMENTO DELLA VOSTRA PISTOLA, MANTENERE SEMPRE LA BOCCA DELLA CANNA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA, IL CANE IN POSIZIONE ABBATTUTO E TENERE LONTANE LE DITA DAL GRILLETTO. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTRÀ CAUSARE FERITE GRAVI O LA MORTE.

RIMOZIONE E CARICAMENTO DEL CARICATORE

1) Rimuovere il caricatore premendo il ritegno del caricatore collocato sul lato sinistro del fusto sul retro del ponticello (figura 11).
2) Dopo aver rimosso il caricatore, tirare il carrello all'indietro ed ispezionare la camera per accertarsi che non vi sia alcuna cartuccia. Chiudere il carrello.
3) Riabbassare il cane come indicato nel precedente paragrafo.
4) Per riempire il caricatore, afferrare il trasportatore del caricatore tra il pollice e l'indice, quindi abbassare il pulsante del trasportatore ed inserire le cartucce uno dopo l'altra fino a riempirlo completamente (figura 12).

CARICAMENTO DELLA CAMERA CON IL CARRELLO CHIUSO

Per caricare la vostra pistola, vi consigliamo di:

1) Durante il caricamento della vostra pistola, mantenere sempre la bocca della canna puntata in direzione non pericolosa, inserire sempre la sicura manuale in posizione di sicurezza e tenere lontane le dita dal grilletto.
2) Inserire il caricatore riempito nella pistola fino all'aggancio del suo ritegno.
3) Abbassare la sicura manuale in posizione «fuori sicurezza».
4) Tenere lontane le dita dal grilletto, tirare completamente all'indietro il carrello e rilasciarlo. Esso si sposterà in avanti sotto la tensione della molla sfilando la prima cartuccia e introducendola nel caricatore (figura 13).

AVVERTENZA

LA PISTOLA É ADESSO PRONTA PER SPARARE. A MENO CHE IL TIRO SIA IMMINENTE, PORRE IMMEDIATAMENTE LA SICURA MANUALE IN POSIZIONE «SICUREZZA» E RIABBASSARE IL CANE IN POSIZIONE «ABBATTUTA». IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTRÀ CAUSARE FERITE GRAVI O LA MORTE.

CARICAMENTO DELLA CAMERA CON IL CARRELLO-OTTURATORE BLOCCATO IN POSIZIONE ARRETRATA

Per caricare la vostra pistola, vi consigliamo di:

1) Con il carrello bloccato in posizione arretrata, espellere il caricatore vuoto dalla pistola.
2) Inserire un caricatore riempito nella pistola.
3) Tenere lontane le dita dal grilletto, poi con la bocca della canna puntata in direzione non pericolosa, abbassare la leva di arresto del carrello per richiudere il carrello e camerare così una cartuccia del caricatore.

AVVERTENZA

LA PISTOLA É ADESSO PRONTA PER SPARARE. A MENO CHE IL TIRO SIA IMMINENTE, PORRE IMMEDIATAMENTE LA SICURA MANUALE IN POSIZIONE «SICUREZZA» E RIABBASSARE IL CANE IN POSIZIONE «ABBATTUTA». IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTRÀ CAUSARE FERITE GRAVI O LA MORTE.

INNESCO

AVVERTENZA

NON RICORRERE A METODI DI MIRA POCO ORTODOSSI. SI NOTERÀ CHE DURANTE L'ARMAMENTO DELLA PISTOLA, IL CARRELLO, NELLA SUA CORSA IN POSIZIONE ARRETRATA, SUPERA L'ESTREMITÀ DEL FUSTO DI UN BUON CENTIMETRO (CIRCA UNO E 1/2") (FIGURA 14). PER IMPEDIRE CHE IL CARRELLO, MENTRE SPARATE, VI FERISCA DURANTE LA SUA CORSA IN POSIZIONE ARRETRATA, MANTENERE LA PISTOLA LONTANA DAGLI OCCHI O DAL VISO, E POSIZIONARE LA VOSTRA MANO IN MODO TALE CHE QUESTA NON VENGA COLPITA DAL CARRELLO.

1) Caricare una cartuccia nella camera come spiegato in precedenza. Posizionare immediatamente la sicura manuale in posizione di sicurezza. Se il cane è stato posto in posizione abbattuta, puntare la bocca della canna in posizione di sicurezza, tenere lontane le dita dal grilletto, armare il cane servendosi del pollice e posizionare la sicura manuale in posizione di sicurezza.
2) Se una cartuccia si trova in camera con il cane in posizione completamente armato, occorrerà abbassare la sicura manuale in posizione fuori sicurezza e la pistola sarà così pronta per sparare.
3) Quando si è pronti per sparare, abbassare la sicura manuale in posizione fuori sicurezza.
4) Prendere la mira quindi premere il grilletto.
5) Dopo il tiro di una cartuccia, il carrello arretra, espelle il bossolo della cartuccia sparata ed alimenta una nuova cartuccia del caricatore. Se si vuole continuare a sparare, riprendere la mira e premere di nuovo il grilletto.

   Quando l'ultima cartuccia è stata sparata ed espulsa, il carrello-otturatore rimane aperto, in posizione arretrata, sotto l'azione della leva di arresto del carrello-otturatore.

   Se si vuole continuare a sparare, passare al punto 6.

   ULTIMATO IL TIRO, LASCIARE IL CARRELLO APERTO IN POSIZIONE ARRETRATA, ESPELLERE IL CARICATORE ED ACCERTARSI CHE NON VI SIANO PIÙ CARTUCCE AL SUO INTERNO. NEL CASO CONTRARIO, PROCEDERE ALLO SCARICAMENTO COME INDICATO NEL PARAGRAFO «COME SI SCARICA».

   VERIFICARE VISIVAMENTE CHE NON VI SIANO PIÙ CARTUCCE NELLA CAMERA.

   RIPOSIZIONARE LA SICURA IN POSIZIONE DI SICUREZZA.
6) Espellere il caricatore vuoto, ispezionare la camera per accertarsi che sia vuota prima di inserire nella pistola un caricatore pieno.
7) Richiudere il carrello, abbassando la leva d'arresto del carrello.
8) Prendere la mira quindi premere il grilletto.
9) Seguire le istruzioni a partire dal punto 5 qui sopra.

COME SI SCARICA

AVVERTENZA

NELLO SCARICARE LA PISTOLA, MANTENERE SEMPRE LA BOCCA DELLA CANNA PUNTATO IN DIREZIONE NON PERICOLOSA E TENERE LONTANE LE DITA DAL GRILLETTO. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTRÀ CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

SCARICAMENTO DELLA PISTOLA

1) Spingere sul ritegno del caricatore per rimuovere il caricatore. Attenzione, il fatto di rimuovere il caricatore non significa che la camera sia scarica.
2) Se il carrello-otturatore non è già aperto, in posizione arretrata, tirare il carrello all'indietro ed espellere la cartuccia dalla camera. Bloccare il carrello all'indietro sollevando la leva di arresto del carrello.

3) Ispezionare la camera per accertarsi che non vi siano cartucce al suo interno.
4) Quando si è certi che la pistola sia completamente scarica, abbassare la leva di arresto del carrello e lasciare il carrello ritornare in avanti.
5) Inserire un caricatore completamente vuoto nella pistola.
6) Abbassare il cane in posizione abbattuta.

SCARICAMENTO DEL CARICATORE

1) Spingere sul ritegno del caricatore per rimuovere il caricatore. Attenzione, il fatto di rimuovere il caricatore non significa che la camera sia scarica.
2) Scaricare la pistola come spiegato in precedenza, accertandosi che la camera sia completamente vuota.
3) Estrarre le cartucce dal caricatore spingendo sul fondello della cartuccia superiore e facendo uscire una cartuccia dopo l'altra, man mano che ogni cartuccia risale nel caricatore.
4) Svuotare ogni caricatore supplementare.

REGOLAZIONE DEI MIRINI

REGOLAZIONE DELLA TACCA DI MIRA

Le pistole Browning 1911-22 sono dotate di un mirino e di una tacca di mira regolabile. Non è necessaria alcuna regolazione del mirino. La regolazione della tacca di mira è un procedimento fatto di prove e di errori.

La regolazione della direzione (correzione orizzontale) è stata eseguita in fabbrica. Tuttavia, in caso di regolazione indispensabile, sarà possibile spostare la tacca di mira nella sua scanalatura di fissaggio a coda di rondine nel carrello-otturatore. Questa operazione è possibile colpendo leggermente la tacca di mira alla sua base con l'aiuto di una piccola piolo in legno o servendosi di un cacciaperni in ottone per evitare di danneggiare le finiture (figura 15).

Se il punto d'impatto è troppo a sinistra, spostare molto leggermente la tacca di mira, alla sua base, verso destra. Ricominciare il procedimento finché non si riportino i punti d'impatto al punto mirato.
Se il punto d'impatto è troppo a destra, spostare molto leggermente la tacca di mira, alla sua base, verso sinistra. Ricominciare il procedimento finché non si riportino i punti d'impatto al punto mirato.
Convalidare l'esattezza della vostra regolazione con il tiro di almeno 3 palle.

Procedere allo scaricamento della pistola

SMONTAGGIO

AVVERTENZA

PRIMA DI ESEGUIRE LE PROCEDURE DI SMONTAGGIO, ACCERTARSI CHE LA PISTOLA SIA COMPLETAMENTE SCARICA. RIMUOVERE IL CARICATORE DALL'ARMA ED ACCERTARSI CHE LA CAMERA SIA TOTALMENTE VUOTA. REINSERIRE IL CARICATORE VUOTO NELLA PISTOLA ED ABBASSARE IL CANE IN POSIZIONE ABBATTUTA. MANTENERE SEMPRE IL VIVO DI VOLATA PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O LA MORTE.

INDOSSARE SEMPRE OCCHIALI DI PROTEZIONE ADEGUATI DURANTE LO SMONTAGGIO E LA PULIZIA DELLA PISTOLA ONDE PREVENIRE IL RISCHIO CHE DELLE MOLLE, DEI PEZZI SOTTOPOSTI ALLA TENSIONE DELLE MOLLE, DEI SOLVENTI O ALTRI AGENTI, VENGANO A CONTATTO CON I VOSTRI OCCHI O POSSANO FERIRVI.

TENERE LONTANE DALLA ZONA DI PULIZIA TUTTE LE MUNIZIONI. NON VERIFICARE MAI LA FUNZIONE MECCANICA DELLA VOSTRA PISTOLA CON MUNIZIONI NON SPARATE. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

1) Rimuovere il caricatore.
2) Tirare il carrello all'indietro ed ispezionare la camera per accertarsi che non vi sia alcuna cartuccia all'interno. Riposizionare il carrello in avanti, con il cane disinserito.
3) Porre il retro della pistola su una superficie stabile non sdrucciolevole (figura 16).
4) Premere il tappo della molla di recupero nel carrello-otturatore e far ruotare camma di bloccaggio della canna di 90° (figura 17).
5) Rilasciare accuratamente e progressivamente il tappo quindi rimuovere il tappo e la molla di recupero (figura 18).
6) Spostare il carrello all'indietro finché il la tacca di smontaggio sia allineata con l'arresto del carrello-otturatore.
7) Premere sulla parte sporgente dell'asse dell'arresto del carrello dal lato destro del fusto. Afferrare la leva di arresto del carrello e farla uscire dal lato sinistro del fusto (figura 19).
8) Tirare in avanti sul carrello-otturatore e farlo uscire dal fusto (figura 20).
9) Sollevare l'asse della guida della molla di recupero e rimuoverlo (figura 21).
10) Far ruotare la camma di bloccaggio della canna di 45° in senso antiorario finché i tenoni della camma di bloccaggio canna siano allineati sull'apertura del carrello e rimuovere la rondella della canna (figura 22).
11) Far uscire la canna dalla parte anteriore del carrello (figura 23).

Per una manutenzione ed una pulizia ordinaria (figura 24), non è richiesta alcun tipo di smontaggio sofisticato.

IN CASO DI SMONTAGGIO PIU SOFISTICATO, FARLO ESEGUIRE UNICAMENTE DA UN ARMAIOLO QUALIFICATO O DA UN CENTRO DI MANUTENZIONE BROWNING. UN RIMONTAGGIO NON CORRETTO POTREBBE RENDERE INUTILIZZABILE O ADDIRITTURA PERICOLOSA LA VOSTRA ARMA DA FUOCO. IL NON RISPETTO DI QUESTE ISTRUZIONI POTREBBE DANNEGGIARE LA VOSTRA ARMA E CAUSARE FERITE GRAVI.

Italiano

ASSEMBLAGGIO

1) Riposizionare la canna nel carrello-otturatore.
2) Allineare i tenoni della camma di bloccaggio della canna con l'apertura della molla nel carrello e riposizionare la camma nel carrello. Farla ruotare in senso orario per liberare lo spazio per ricevere la molla di recupero.
3) Riposizionare la guida della molla di recupero, con l'estremità e l'intacco verso la canna nel blocco della canna, facendola prima di tutto entrare nella parte anteriore del carrello e quindi all'indietro nel blocco della canna. Accertarsi che il piolo presente all'estremità con l'intacco entri nel blocco della canna.
4) Riposizionare il carrello sul fusto. Far arretrare il carrello finché la tacca di smontaggio sia allineata con la leva di arresto del carrello.
5) Riposizionare la leva di arresto del carrello nel fusto.
6) Inserire la molla di recupero dalla parte anteriore del carrello e attorno alla guida. Riposizionare il tappo della molla di recupero.
7) Spingere il tappo della molla di recupero nel carrello e far ruotare la camma di bloccaggio della

canna in senso antiorario di 90° finché il tappo della molla di recupero si installi.

8) Inserire un caricatore completamente vuoto ed abbassare immediatamente il cane in posizione abbattuta.

MANUTENZIONE E PULIZIA

AVVERTENZA

PRIMA DI ESEGUIRE LE PROCEDURE DI SMONTAGGIO, ACCERTARSI CHE LA PISTOLA SIA COMPLETAMENTE SCARICA. RIMUOVERE IL CARICATORE DALL'ARMA ED ACCERTARSI CHE LA CAMERA SIA TOTALMENTE VUOTA. REINSERIRE IL CARICATORE VUOTO NELLA PISTOLA ED ABBASSARE IL CANE IN POSIZIONE ABBATTUTA. MANTENERE SEMPRE PUNTATA IN DIREZIONE NON PERICOLOSA. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE FERITE GRAVI O LA MORTE.

INDOSSARE SEMPRE OCCHIALI DI PROTEZIONE ADEGUATI DURANTE LO SMONTAGGIO E LA PULIZIA DELLA PISTOLA ONDE PREVENIRE IL RISCHIO CHE DELLE MOLLE, DEI PEZZI SOTTOPOSTI ALLA TENSIONE DELLE MOLLE, DEI SOLVENTI O ALTRI AGENTI, VENGANO A CONTATTO CON I VOSTRI OCCHI O POSSANO FERIRVI.

TENERE LONTANE DALLA ZONA DI PULIZIA TUTTE LE MUNIZIONI. NON VERIFICARE MAI LA FUNZIONE MECCANICA DELLA VOSTRA PISTOLA CON MUNIZIONI NON SPARATE. IL NON RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTRÀ CAUSARE FERITE GRAVI O ADDIRITTURA LA MORTE.

Se intrattenuta e custodita correttamente, la vostra pistola Browning 1911-22 funzionerà meglio e sarà più affidabile più a lungo.

Pulire la vostra Browning 1911-22 dopo ogni uso. Una pulizia minima comprende la pulizia interna del meccanismo, della canna e la lubrificazione dei pezzi principali. In caso di problema funzionale, eseguire d'ufficio una pulizia completa per vedere se si risolve il problema prima di richiedere i servizi del vostro armaiolo qualificato.

1) Smontare la pistola come descritto nel capitolo Smontaggio.
2) Verificare che la camera e l'anima non contengano un accumulo di polvere. Una quantità normale di residui di polvere può essere presente e questo non è così grave. Si può abitualmente rimuovere servendosi di un panno imbevuto di solvente adeguato per armi.
3) Pulire l'anima della canna con uno scovolo per pistola e un panno specifico per pistole di calibro .22. Inserire accuratamente lo scovolo di tessuto nella canna attraverso la camera e farlo passare parecchie volte, per non danneggiare la protezione del vivo di volata. Se l'accumulo di residui diventasse troppo pesante, l'anima potrà essere pulita con una spazzola in ottone adeguata. Immergere o polverizzare la spazzola in un solvente appropriato per armi e spazzolare la camera e l'anima fino a togliere completamente l'incrostazione.
4) Dopo aver pulito la camera e l'anima, asciugarli bene con un panno pulito.
5) Passare poi uno straccio leggermente unto d'olio fine per armi del tipo Légia Spray, per conservarli in buono stato.
6) Ispezionare la canna e la camera per essere certi che nessun tessuto vi sia rimasto inavvertitamente. Rimuovere tutti i pezzi di tessuto che potrebbero ancora esserci al suo interno.
7) Usare una piccola spazzola o uno straccio per togliere i detriti, la sporcizia o altri corpi estranei presenti all'interno del fusto o su altre parti del meccanismo.
8) Strofinare tutte le parti metalliche apparenti con uno straccio leggermente unto d'olio, accertandosi di pulire ogni traccia di dita. Lubrificare leggermente i differenti pezzi, esterni-interni, quindi rimuovere l'eccedente con un panno pulito (figura 25).
9) Assemblare la pistola come descritto nella parte Assemblaggio.

IMPORTANTE: GLI OLI LEGGERI POSSONO EVAPORARSI. SE LA VOSTRA PISTOLA BROWNING 1911-22 È STATA CUSTODITA PER UN LUNGO PERIODO, EFFETTUARE UNA LUBRIFICAZIONE COMPLETA PRIMA DI SPARARE.

ATTENTIONE! NON PROCEDERE AD UNA LUBRIFICAZIONE ECCESSIVA.

L'USO DI UNA QUANTITÀ ECCESSIVA DI LUBRIFICANTE PUO INTERFERIRE CON IL FUNZIONAMENTO DELLA VOSTRA PISTOLA.

PULIZIA DEL CARICATORE

Eseguire un'ispezione regolare dei caricatori per decidere se occorre pulirli, poiché i lubrificanti e la sporcizia si accumulano progressivamente nel meccanismo. Normalmente, il caricatore dovrebbe essere pulito dopo aver sparato dalle 500 alle 1000 cartucce.
Non tentare di smontare il vostro caricatore, procedere alla sua pulizia così com'è.

1) Pulire il caricatore polverizzandolo con un solvente adeguato sotto forma di aerosol che non intaccherà il trasportatore del caricatore in polimero o non corroderà i componenti metallici.
2) Azionare il trasportatore del caricatore per staccare e rimuovere la sporcizia e il grasso.
3) Abbassare il trasportatore e con l'ausilio di uno scovolo di tessuto, pulire i depositi dei materiali accumulati sul davanti del caricatore.
4) Polverizzare il caricatore con questo solvente senza rischi per i polimeri, all'interno come all'esterno per staccare i detriti.
5) Scuotere tutti gli eccedenti di solvente dal caricatore ed asciugare con uno straccio pulito.

MANUTENZIONE O RIPARAZIONE

Se la vostra arma da fuoco richiede una manutenzione o delle riparazioni, vi consigliamo prima di tutto di rivolgervi ad un armaiolo qualificato, li troverete sul nostro sito internet **www.browning.eu**.

FIGURA 3



La sicura rappresentata in posizione di sicurezza.

FIGURA 4



La sicura rappresentata in posizione fuori sicurezza.

FIGURA 5



L'alloggiamento della sicura dell'impugnatura a pistola.

FIGURA 6



Il cane rappresentato in posizione abbattuta.

FIGURA 7



Il cane rappresentato in posizione semi-armata.

FIGURA 8



Il cane rappresentato in posizione completamente armata.

FIGURA 9



Abbassare il cane in posizione abbattuta.

FIGURA 10



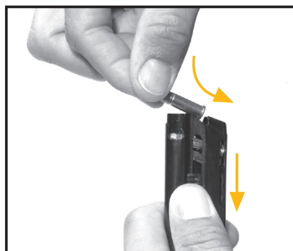
L'alloggiamento della leva di arresto del carrello.

FIGURA 11



Spingere sul ritegno di caricatore per rimuovere il caricatore.

FIGURA 12



Riempire le cartucce nel caricatore uno dopo l'altra.

FIGURA 13



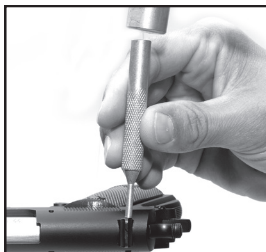
Spingere completamente all'indietro il carrello-otturatore e rilasciarlo, per lasciarlo ritornare da solo in avanti.

FIGURA 14



Durante la sua corsa all'indietro, il carrello-otturatore supera di un buon centimetro (circa ½" l'estremità del fusto.

FIGURA 15



Colpire leggermente la tacca di mira per effettuare la regolazione della direzione.

FIGURA 16



Posizionare il retro della pistola su una superficie stabile, non sdrucciolevole.

FIGURA 17



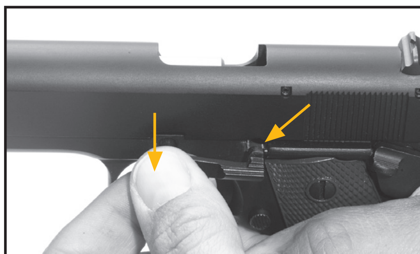
Spingere il tappo della molla di recupero nel carrello-otturatore e far ruotare la camma di bloccaggio della canna.

FIGURA 18



Rimuovere il tappo della molla di recupero.

FIGURA 19



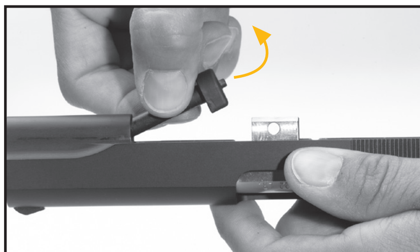
Allineare la tacca di smontaggio con la leva di arresto del carrello. Rimuovere la leva di arresto del carrello.

FIGURA 20



Fare uscire il carrello-otturatore dalla parte anteriore del fusto.

FIGURA 21



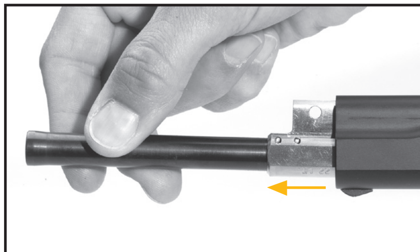
Sollevare l'asse della guida della molla di recupero del blocco canna.

FIGURA 22



Allineare i tenoni della camma di arresto della canna con l'apertura del carrello e rimuovere la camma di arresto del carrello.

FIGURA 23



Rimuovere la canna dalla parte anteriore del carrello.

Пистолет 1911-22

ОЧЕНЬ ВАЖНОЕ ЗАМЕЧАНИЕ: СОХРАНИТЕ ЭТУ ИНСТРУКЦИЮ. ВНИМАТЕЛЬНО ПРОЧИТАЙТЕ ВСЕ РУКОВОДСТВО ДО ТОГО, КАК НАЧНЕТЕ ПОЛЬЗОВАТЬСЯ СВОИМ НОВЫМ ПИСТОЛЕТОМ 1911-22.

ОСНОВНЫЕ ПРАВИЛА БЕЗОПАСНОСТИ

1. Перед выполнением любого действия с оружием убедитесь, что оно не заряжено.
2. Следите, чтобы дуло пистолета всегда было направлено в безопасную сторону, даже если вы уверены, что в стволе нет патрона.
3. Никогда не направляйте оружие на кого бы то ни было, даже если вы уверены, что оно разряжено.
4. Каждый раз, производя какие-либо действия с оружием или передавая его кому бы то ни было, предварительно откройте механизм и осмотрите патронник и магазин, чтобы убедиться, что оружие полностью разряжено.
5. При заряжании и разряжании не приближайте пальцы к спусковому крючку до того момента, пока не потребуется сделать выстрел.
6. Никогда не стреляйте, не зная, в какое место придется точка попадания. Стреляйте только по настильной траектории.
   ОСТЕРЕГАЙТЕСЬ РИКОШЕТОВ: НИКОГДА НЕ СТРЕЛЯЙТЕ В ВОДУ ИЛИ КАМНИ. БУДЬТЕ ОСОБЕННО ОСТОРОЖНЫ ПРИ СТРЕЛЬБЕ НА ТВЕРДОМ ИЛИ МЕРЗЛОМ ГРУНТЕ.
7. При стрельбе всегда используйте защитные приспособления для глаз и ушей.
8. Из соображений безопасности, а также для достижения оптимальных баллистических характеристик в вашем оружии разрешается использовать патроны только того калибра, который выгравирован с правой стороны ствола.
9. В интересах вашей безопасности, а также сохранности вашего оружия избегайте попадания каких-либо инородных тел в ствол. Попавшие туда земля, снег и т. п. могут вызвать повышение давления до опасных значений.
10. Перед чисткой убедитесь, что пистолет разряжен.
11. Разряжайте свой пистолет, когда вы им не пользуетесь и во время транспортировки, даже если вы его вкладываете в кобуру, кейс или чехол.
12. При хранении пистолета всегда пользуйтесь замком Gun Lock.
    ВСЕ ОРУЖИЕ BROWNING, ПРОДАВАЕМОЕ В МИРЕ, ПОСТАВЛЯЕТСЯ В КОМПЛЕКТЕ С ЗАМКАМИ GUN LOCK.
13. Всегда храните пистолет в разряженном состоянии.
14. Храните пистолет и патроны отдельно, в недоступном для детей месте.
15. Ваша безопасность зависит также от правильно выбранных условий хранения оружия дома: Возможно, вам стоит воспользоваться сейфом Browning.

Ни при каких обстоятельствах не модифицируйте и не поручайте никому модифицировать спусковой крючок, предохранитель и любые другие элементы механизма. Несоблюдение этого требования может нанести вам или другим людям травмы или вызвать смерть.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ
НЕ ТРАНСПОРТИРУЙТЕ И НЕ ХРАНИТЕ ВАШ ПИСТОЛЕТ С ПАТРОНОМ В ПАТРОННИКЕ. КУРОК ДОЛЖЕН НАХОДИТЬСЯ В СПУЩЕННОМ ПОЛОЖЕНИИ ВСЕ ВРЕМЯ, ПОКА НЕ ПОТРЕБУЕТСЯ СДЕЛАТЬ ВЫСТРЕЛ. СЛЕДИТЕ ЗА ТЕМ, ЧТОБЫ ДУЛО ПИСТОЛЕТА БЫЛО ВСЕГДА НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНУЮ СТОРОНУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

Благодарим вас за то, что вы выбрали пистолет Browning 1911-22.
Нам приятно, что вы выбрали пистолет Browning 1911-22.
Истоки Browning 1911-22 восходят к самому известному из когда-либо производимых пистолетов — легендарной модели 1911 Джона М. Браунинга. Сконструированный по образцу модели 1911, Browning 1911-22 имеет значительно уменьшенные размеры и вес, что в большей степени отвечает потребностям и ожиданиям всех пользователей.
При правильном уходе ваш Browning 1911-22 верно послужит вам долгие годы.

Для подтверждения гарантии Вашего оружия мы приглашаем Вас зарегистрировать Ваш серийный номер на нашем сайте www.browning.eu в разделе «Гарантия».

ОПИСАНИЕ И ПРИНЦИП ДЕЙСТВИЯ

Browning 1911-22 является полуавтоматическим пистолетом одинарного действия. Эта очень простая система использует энергию, производимую выстреленным патроном, для отведения кожуха-затвора назад, что вызывает открытие механизма и выброс гильзы. Под действием возвратной пружины кожух-затвор возвращается в переднее положение и досылает новый патрон в патронник. Полуавтоматический механизм пистолета позволяет производить выстрел за выстрелом патронами, находящимися в магазине. После выброса последней гильзы кожух-затвор остается открытым в заднем положении под действием затворной задержки.

РЕКОМЕНДАЦИИ ПЕРЕД ПЕРВЫМ ПРИМЕНЕНИЕМ

Все металлические части оружия были покрыты антикоррозийным средством на заводе.
Прежде чем пользоваться пистолетом, удалите антикоррозийное средство изнутри ствола, с рамки и с поверхностей механизма и патронника. Легкое оружейное масло идеально подойдет для удаления этого средства и первого смазывания пистолета.

Чистите ствол с помощью шомпола и фланелевых лоскутов, как описано в разделе «Обслуживание и чистка». Если вы собираетесь хранить пистолет в течение продолжительного времени, вы также можете нанести на пистолет антикоррозийное средство и положить его в оригинальную упаковку.
Для удобства использования можно стереть излишки масла с других частей оружия мягкой тканью.

СЕРИЙНЫЙ НОМЕР

Серийный номер вашего пистолета выгравирован с правой стороны рамки над спусковой скобой.

ПАТРОНЫ

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ПАТРОННИК ПИСТОЛЕТА BROWNING 1911-1922 РАССЧИТАН ТОЛЬКО НА ПАТРОНЫ КАЛИБРА .22 LONG RIFLE. ПОЛЬЗУЙТЕСЬ ТОЛЬКО ТЕМИ БОЕПРИПАСАМИ, КОТОРЫЕ УКАЗАНЫ НА ПРАВОЙ СТОРОНЕ СТВОЛА. ЗАПРЕЩАЕТСЯ СТРЕЛЯТЬ ПАТРОНАМИ КАЛИБРА .22 LONG И .22 SHORT, А ТАКЖЕ ХОЛОСТЫМИ ПАТРОНАМИ.
ОБРАЩАЙТЕ ВНИМАНИЕ НА КАЖДЫЙ ПАТРОН, КОТОРЫМ ВЫ ЗАРЯЖАЕТЕ ВАШЕ ОРУЖИЕ.

Пользуйтесь только надежными патронами, представленными в продаже, которые точно соответствуют калибру вашего оружия. При разработке и изготовлении вашего пистолета мы заложили необходимый коэффициент надежности, однако Browning не несет ответственности за ущерб, возникший в результате использования патронов, которые создают избыточное давление или имеют размеры, не соответствующие требованиям CIP или SAAMI.
Browning рекомендует пользоваться патронами Winchester.

ТЕХНИЧЕСКИЕ ХАРАКТЕРИСТИКИ

ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ПРИ ВЗВЕДЕННОМ КУРКЕ ФЛАЖОК РУЧНОГО ПРЕДОХРАНИТЕЛЯ ДОЛЖЕН ВСЕ ВРЕМЯ НАХОДИТЬСЯ В «БЕЗОПАСНОМ» ПОЛОЖЕНИИ, ПОКА НЕ ПОТРЕБУЕТСЯ СДЕЛАТЬ ВЫСТРЕЛ.

СЛЕДИТЕ ЗА ТЕМ, ЧТОБЫ ДУЛО ПИСТОЛЕТА БЫЛО ВСЕГДА НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНУЮ СТОРОНУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

Browning 1911-22 оснащен ручным предохранителем, флажок которого расположен с левой стороны оружия, а также предохранителем на рукоятке. Чтобы выстрелить из пистолета, флажок ручного предохранителя должен быть переведен в положение «огонь», то есть опущен, а рукояточный предохранитель — нажат.

РУЧНОЙ ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ (ФЛАЖОК) - В БЕЗОПАСНОМ ПОЛОЖЕНИИ

Чтобы перевести флажок ручного предохранителя в безопасное положение, отожмите его вверх в выемку на задней части кожуха-затвора (рис. 3). Ручной предохранитель не может быть переведен в безопасное положение, когда курок опущен или на полувзводе.

РУЧНОЙ ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ (ФЛАЖОК) - В ПОЛОЖЕНИИ «ОГОНЬ»

Чтобы перевести флажок ручного предохранителя в положение «огонь», то есть в положение готовности к выстрелу, опустите его, выводя из выемки на кожухе-затворе (рис. 4). Когда рукояточный предохранитель будет нажат, и патрон будет находиться в патроннике, для выстрела достаточно будет нажать на спусковой крючок.

РУКОЯТОЧНЫЙ ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ

Это предохранитель находится на рукоятке пистолета сзади, чуть ниже курка. В ненажатом состоянии он препятствует срабатыванию спускового крючка (рис. 5). Чтобы снять пистолет с предохранителя, крепко сожмите рукоятку пистолета в обычном положении для стрельбы.

КУРОК

Browning 1911-22 — это пистолет одинарного действия с курком, который может занимать одно из трех возможных положений: спущен, на полувзводе, взведен. Конец курка имеет насечку, которая обеспечивает стреляющему полный контроль над перемещениями курка, когда необходимо его взвести или опустить вручную. Срабатывание курка при нажатии на спусковой крючок возможно лишь тогда, когда в пистолет вставлен магазин.

СПУЩЕННОЕ ПОЛОЖЕНИЕ КУРКА

Рекомендуется, чтобы курок постоянно находился в спущенном положении, пока не потребуется сделать выстрел (рис. 6). В спущенном положении курок отведен максимально вперед и упирается в ударник, который при этом не соприкасается с донцем гильзы.

КУРОК НА ПОЛУВЗВОДЕ

В этом положении курок находится между спущенным и взведенным положением (рис. 7). Положение полувзвода предназначено для того, чтобы избежать удара курка по ударнику, если большой палец случайно соскользнет с курка при его взведении или опускании.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

НЕ ТРАНСПОРТИРУЙТЕ И НЕ ХРАНИТЕ ПИСТОЛЕТ, КОГДА КУРОК НАХОДИТСЯ НА ПОЛУВЗВОДЕ. ПОЛОЖЕНИЕ ПОЛУВЗВОДА ПРЕДНАЗНАЧЕНО ИСКЛЮЧИТЕЛЬНО ДЛЯ ТОГО, ЧТОБЫ ЗАДЕРЖАТЬ КУРОК, ЕСЛИ С НЕГО СЛУЧАЙНО СОРВЕТСЯ БОЛЬШОЙ ПАЛЕЦ ПРИ ПЕРЕВЕДЕНИИ КУРКА ИЗ ПОЛНОСТЬЮ ВЗВЕДЕННОГО СОСТОЯНИЯ В СПУЩЕННОЕ ИЛИ ПРИ ЗАРЯЖАНИИ ПИСТОЛЕТА. ПРИ ВЗВЕДЕНИИ КУРКА НЕ ПРИБЛИЖАЙТЕ БОЛЬШОЙ ПАЛЕЦ К СПУСКОВОМУ КРЮЧКУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

ВЗВЕДЕННОЕ ПОЛОЖЕНИЕ КУРКА

Во взведенном положении, курок отведен максимально назад (рис. 8). Пистолет готов к стрельбе от нажатия на спусковой крючок, если курок взведен, ручной предохранитель находится в положении «огонь», магазин вставлен, и патрон находится в патроннике.

ОПУСКАНИЕ КУРКА

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ВО ВРЕМЯ ОПУСКАНИЯ КУРКА ДУЛО ДОЛЖНО БЫТЬ ВСЕ ВРЕМЯ НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНУЮ СТОРОНУ. УБЕДИТЕСЬ, ЧТО ВАШ ПИСТОЛЕТ ПОЛНОСТЬЮ РАЗРЯЖЕН И В ПАТРОННИКЕ НЕТ ЗАРЯЖЕННОГО ПАТРОНА. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

Чтобы опустить курок из взведенного положения в спущенное, необходимо выполнить следующие действия.

1 Убедитесь, что пистолет полностью разряжен, как описано в разделе «Разряжание». Переведите ручной предохранитель в безопасное положение.

2 Вставьте в пистолет пустой магазин.

3 Направив дуло в безопасную сторону, крепко сожмите пистолет в обычном положении для стрельбы и переведите ручной предохранитель в положение «огонь».

4 Взяв курок другой рукой, нажимайте на спусковой крючок, контролируя при этом медленное движение курка вперед (рис. 9). Придерживайте курок, позволяя ему медленно перемещаться в положение полувзвода.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

КОГДА КУРОК ПРОШЕЛ ВЗВЕДЕННОЕ ПОЛОЖЕНИЕ, СНИМИТЕ ПАЛЕЦ СО СПУСКОВОГО КРЮЧКА. ЭТО ПОЗВОЛИТ ОСТАНОВИТЬ КУРОК В ПОЛОЖЕНИИ ПОЛУВЗВОДА, ЕСЛИ ВЫ ПОТЕРЯЕТЕ КОНТРОЛЬ ЗА ЕГО ДВИЖЕНИЕМ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТОГО ТРЕБОВАНИЯ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

5 Когда курок будет в положении полувзвода, слегка оттяните его назад и нажимайте на спусковой крючок, пока курок не пройдет положение полувзвода.

6 Опустите курок на ударник. Теперь курок находится в спущенном положении.

КОЖУХ-ЗАТВОР

Затворная задержка находится с левой стороны пистолета (рис. 10). Когда в пистолет установлен пустой магазин, кожух-затвор можно заблокировать в заднем положении, если взять его за насечку в задней части и потянуть назад до упора, пока затворная задержка не войдет автоматически в предназначенную для нее выемку на кожухе-затворе. Если пустой магазин не установлен, потяните кожух-затвор назад до упора, а затем, удерживая его в этом положении, отожмите затворную задержку вверх в предназначенную для нее выемку. При этом кожух-затвор будет заблокирован в заднем положении.
Когда выстреливается последний патрон в магазине, кожух-затвор блокируется в заднем положении. Приведение в это положение служит дополнительной мерой безопасности и позволяет легко осмотреть патронник и магазин.

Закрывая кожух-затвор, не приближайте пальцы к окну выброса гильз и спусковому крючку. Направив дуло в безопасном направлении, отожмите вниз затворную задержку, расположенную с левой стороны рамки. Закрыв кожух-затвор, сразу же опустите курок в спущенное положение или передвиньте ручной предохранитель в безопасное положение.

ЕМКОСТЬ МАГАЗИНА

Емкость магазина Browning 1911-22 составляет 10 патронов.

ЗАРЯЖАНИЕ

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ВО ВРЕМЯ ЗАРЯЖАНИЯ ВАШЕГО ПИСТОЛЕТА СЛЕДИТЕ ЗА ТЕМ, ЧТОБЫ ДУЛО ПИСТОЛЕТА ВСЕ ВРЕМЯ БЫЛО НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНУЮ СТОРОНУ И КУРОК НАХОДИЛСЯ В СПУЩЕННОМ ПОЛОЖЕНИИ. НЕ ПРИБЛИЖАЙТЕ ПАЛЬЦЫ К СПУСКОВОМУ КРЮЧКУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

ИЗВЛЕЧЕНИЕ И СНАРЯЖЕНИЕ МАГАЗИНА

1) Извлеките магазин, нажимая на защелку магазина, которая расположена с левой стороны рамки позади спусковой скобы (рис. 11).
2) Вынув магазин, оттяните назад кожух-затвор и осмотрите патронник, чтобы убедиться, что там не осталось патрона. Закройте кожух-затвор.
3) Опустите курок, как указано в предыдущем разделе.
4) Чтобы зарядить магазин, возьмите подаватель большим и указательным пальцами. Затем нажмите на кнопку подавателя и вставляйте патроны по одному другой рукой до заполнения магазина (рис. 12).

ПОДАЧА ПАТРОНА В ПАТРОННИК – КОЖУХ-ЗАТВОР ЗАКРЫТ

Чтобы зарядить пистолет, вы должны выполнить следующие действия.

1) При заряжании следите за тем, чтобы дуло пистолета все время было направлено в безопасную сторону, всегда ставьте ручной предохранитель в безопасное положение и не приближайте пальцы к спусковому крючку.
2) Вставьте заряженный магазин в пистолет до щелчка защелки.
3) Опустите ручной предохранитель в положение «огонь».
4) Не приближая пальцы к спусковому крючку, оттяните кожух-затвор назад до упора и отпустите его. Под действием пружины он вернется вперед и дошлет первый патрон из магазина в патронник (Рис. 13).

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ПИСТОЛЕТ ГОТОВ К СТРЕЛЬБЕ. ЕСЛИ НЕТ НЕОБХОДИМОСТИ СРАЗУ ЖЕ ПРОИЗВЕСТИ ВЫСТРЕЛ, НЕМЕДЛЕННО ПЕРЕВЕДИТЕ РУЧНОЙ ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ В БЕЗОПАСНОЕ ПОЛОЖЕНИЕ И ОПУСТИТЕ КУРОК. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

ПОДАЧА ПАТРОНА В ПАТРОННИК – КОЖУХ-ЗАТВОР ЗАФИКСИРОВАН В ЗАДНЕМ ПОЛОЖЕНИИ

Чтобы зарядить пистолет, вы должны выполнить следующие действия.

1) Когда кожух-затвор находится в крайнем заднем положении, извлеките пустой магазин из пистолета.
2) Вставьте заряженный магазин в пистолет.
3) Не приближая пальцы к спусковому крючку и направляя дуло в безопасную сторону, опустите затворную задержку. Кожух-затвор закроется и дошлет патрон из магазина в патронник.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ПИСТОЛЕТ ГОТОВ К СТРЕЛЬБЕ. ЕСЛИ НЕТ НЕОБХОДИМОСТИ СРАЗУ ЖЕ ПРОИЗВЕСТИ ВЫСТРЕЛ, НЕМЕДЛЕННО ПЕРЕВЕДИТЕ РУЧНОЙ ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ В БЕЗОПАСНОЕ ПОЛОЖЕНИЕ И ОПУСТИТЕ КУРОК. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

ПРОИЗВОДСТВО ВЫСТРЕЛА

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

НЕ ПОЛЬЗУЙТЕСЬ НЕСТАНДАРТНЫМИ СПОСОБАМИ ПРИЦЕЛИВАНИЯ. ВЫ МОГЛИ ЗАМЕТИТЬ ПРИ ЗАРЯЖАНИИ ПИСТОЛЕТА, ЧТО КОЖУХ-ЗАТВОР, ДВИГАЯСЬ НАЗАД, ВЫСТУПАЕТ ЗА КРАЙНЮЮ ТОЧКУ РАМКИ НЕ МЕНЕЕ ЧЕМ НА САНТИМЕТР (ПРИБЛИЗИТЕЛЬНО НА 1/2 ДЮЙМА) (РИС. 14). ЧТОБЫ ИЗБЕЖАТЬ ТРАВМИРОВАНИЯ КОЖУХОМ-ЗАТВОРОМ ПРИ ЕГО ДВИЖЕНИИ НАЗАД ВО ВРЕМЯ СТРЕЛЬБЫ, НЕ ПРИБЛИЖАЙТЕ ПИСТОЛЕТ К ГЛАЗАМ И ЛИЦУ И ДЕРЖИТЕ РУКУ ТАКИМ ОБРАЗОМ, ЧТОБЫ КОЖУХ-ЗАТВОР НА НЕЕ НЕ НАТАЛКИВАЛСЯ.

1) Дошлите патрон в патронник, как описано выше. Сразу же переведите ручной предохранитель в безопасное положение. Если курок был в спущенном состоянии, направьте дуло в безопасную сторону и, не приближая пальцы к спусковому крючку, взведите курок большим пальцем и переведите ручной предохранитель в безопасное положение.
2) Если в патроннике есть патрон и курок полностью взведен, для приведения оружия в готовность к выстрелу достаточно опустить ручной предохранитель в положение «огонь».
3) Когда вы будете готовы выстрелить, опустите ручной предохранитель в положение «огонь».
4) Прицельтесь, а затем нажмите на спусковой крючок.
5) После выстрела кожух-затвор отходит назад, выбрасывая стреляную гильзу, и заряжает новый патрон из магазина. Если вы хотите продолжить стрельбу, снова прицельтесь и нажмите на спусковой крючок.

   После выстрела последним патроном и выброса гильзы кожух-затвор остается открытым в заднем положении под действием затворной задержки.

   Если вы хотите продолжить стрельбу, переходите к шагу 6.

   ПО ОКОНЧАНИИ СТРЕЛЬБЫ, ОСТАВЛЯЯ КОЖУХ-ЗАТВОР В ЗАДНЕМ ПОЛОЖЕНИИ, ИЗВЛЕКИТЕ МАГАЗИН И УБЕДИТЕСЬ, ЧТО В НЕМ НЕ ОСТАЛОСЬ ПАТРОНОВ. ЕСЛИ В НЕМ ОСТАЛСЯ ОДИН ИЛИ НЕСКОЛЬКО ПАТРОНОВ, РАЗРЯДИТЕ ЕГО, КАК ОПИСАНО В РАЗДЕЛЕ «РАЗРЯЖАНИЕ».

   ОСМОТРИТЕ ПАТРОННИК, ЧТОБЫ УБЕДИТЬСЯ, ЧТО В НЕМ НЕТ ПАТРОНА.

   ВЕРНИТЕ ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ В БЕЗОПАСНОЕ ПОЛОЖЕНИЕ.
6) Извлеките пустой магазин, проверьте патронник, чтобы убедиться, что он пуст, а затем вставьте заряженный магазин в пистолет.
7) Закройте кожух-затвор, опустив затворную задержку.
8) Прицельтесь и нажмите на спусковой крючок.
9) Следуйте инструкциям, начиная с шага 5 выше

РАЗРЯЖАНИЕ

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

РАЗРЯЖАЯ СВОЙ ПИСТОЛЕТ, СЛЕДИТЕ ЗА ТЕМ, ЧТОБЫ ДУЛО ПИСТОЛЕТА ВСЕ ВРЕМЯ БЫЛО НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНУЮ СТОРОНУ И НЕ ПРИБЛИЖАЙТЕ ПАЛЬЦЫ К СПУСКОВОМУ КРЮЧКУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

РАЗРЯЖАНИЕ ПИСТОЛЕТА

1) Нажмите на защелку магазина, чтобы извлечь магазин. Помните, что одно только извлечение магазина не гарантирует, что патронник пуст.
2) Если кожух-затвор уже не находится в заднем положении, отведите его назад и извлеките патрон из патронника. Зафиксируйте кожух-затвор в заднем положении, подняв затворную задержку.
3) Осмотрите патронник, чтобы убедиться, что там не осталось патрона.
4) Когда вы будете уверены, что пистолет полностью разряжен, опустите затворную задержку, чтобы кожух-затвор вернулся в переднее положение.
5) Вставьте в пистолет пустой магазин.
6) Опустите курок.

РАЗРЯЖАНИЕ МАГАЗИНА

1) Нажмите на защелку магазина, чтобы извлечь магазин. Помните, что одно только извлечение магазина не гарантирует, что патронник пуст.
2) Разрядите пистолет, как было описано выше, убедившись, что патронник пуст.
3) Выньте патроны из магазина, нажимая на донце гильзы верхнего патрона и вынимая по одному патрону по мере того, как место верхнего патрона занимают нижние.
4) Разрядите все дополнительные магазины.

РЕГУЛИРОВКА ПРИЦЕЛА

РЕГУЛИРОВКА ЦЕЛИКА

Пистолеты Browning 1911-22 оснащены мушкой в передней части ствола и расположенным сзади целиком, который регулируется по горизонтали. В регулировке мушки нет необходимости. Регулировка целика осуществляется методом проб и ошибок.

Регулировка по горизонтали была выполнена на заводе. Если все же окажется необходимой дополнительная регулировка, целик можно передвигать в его установочном пазу типа «ласточкин хвост» на кожухе-затворе. Такая регулировка осуществляется легкими толчками небольшим деревянным клином или латунной выколоткой (чтобы не повредить покрытие) по основанию целика (рис. 15).

Если выстрелы уходят влево, осторожно сместите основание целика вправо. Повторяйте процедуру, пока выстрелы не будут ложиться в цель.
Если выстрелы уходят вправо, осторожно сместите основание целика влево. Повторяйте процедуру, пока выстрелы не будут ложиться в цель.
Убедитесь в правильности регулировки по результатам как минимум трех выстрелов.

Разрядите пистолет.

РАЗБОРКА

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ПЕРЕД ВЫПОЛНЕНИЕМ РАЗБОРКИ УБЕДИТЕСЬ, ЧТО ПИСТОЛЕТ ПОЛНОСТЬЮ РАЗРЯЖЕН. ИЗВЛЕКИТЕ МАГАЗИН И УБЕДИТЕСЬ, ЧТО ПАТРОННИК ПУСТ. ВСТАВЬТЕ В ПИСТОЛЕТ ПУСТОЙ МАГАЗИН И ОПУСТИТЕ КУРОК. СЛЕДИТЕ ЗА ТЕМ, ЧТОБЫ ДУЛО ПИСТОЛЕТА ВСЕ ВРЕМЯ БЫЛО НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНУЮ СТОРОНУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

ВО ВРЕМЯ РАЗБОРКИ И ЧИСТКИ ПИСТОЛЕТА ВСЕГДА НАДЕВАЙТЕ ЗАЩИТНЫЕ ОЧКИ, ЧТОБЫ ПРЕДОТВРАТИТЬ СЛУЧАЙНЫЙ КОНТАКТ ГЛАЗ С ПРУЖИНАМИ, ПОДПРУЖИНЕННЫМИ ДЕТАЛЯМИ, РАСТВОРИТЕЛЯМИ И ДРУГИМИ ХИМИКАТАМИ, СПОСОБНЫЙ ПОСЛУЖИТЬ ПРИЧИНОЙ ТРАВМ.

ХРАНИТЕ ПАТРОНЫ ВДАЛИ ОТ МЕСТА, ГДЕ ВЫПОЛНЯЕТСЯ ЧИСТКА. НИКОГДА НЕ ПРОВЕРЯЙТЕ ФУНКЦИОНИРОВАНИЕ МЕХАНИЧЕСКИХ ЭЛЕМЕНТОВ ВАШЕГО ПИСТОЛЕТА С ЗАРЯЖЕННЫМИ ПАТРОНАМИ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

1) Извлеките магазин.
2) «Оттяните назад кожух-затвор и осмотрите патронник, чтобы убедиться, что там не осталось патрона. Верните кожух-затвор в переднее положение. Опустите курок в спущенное положение.
3) Установите пистолет задней частью на устойчивую нескользящую поверхность (рис. 16).
4) Вдавите наконечник возвратной пружины в кожух-затвор и поверните направляющую втулку ствола на 90° (рис. 17).
5) Осторожно высвободите, а затем снимите наконечник вместе с возвратной пружиной (рис. 18).
6) Отведите кожух-затвор назад, чтобы установочный вырез совместился с затворной задержкой.
7) Нажмите на выступающую часть оси затворной задержки на правой стороне рамки. Захватите затворную задержку и вытяните ее с левой стороны рамки (рис. 19).
8) Толкая кожух-затвор вперед, снимите его с рамки (рис. 20).
9) Приподнимите и извлеките направляющую ось возвратной пружины (рис. 21).
10) Поверните направляющую втулку на 45° против часовой стрелки, чтобы штифты на втулке совместились с отверстием в передней части кожуха-затвора, и снимите направляющую втулку (рис. 22).
11) Вытащите ствол из передней части кожуха-затвора (рис. 23).

Для обычного ухода и чистки производить дальнейшую разборку не рекомендуется (Рис. 24).

ЕСЛИ ВОЗНИКНЕТ НЕОБХОДИМОСТЬ В БОЛЕЕ ПОЛНОЙ РАЗБОРКЕ, ОНА МОЖЕТ БЫТЬ ВЫПОЛНЕНА ТОЛЬКО ПРОФЕССИОНАЛЬНЫМ ОРУЖЕЙНЫМ МАСТЕРОМ ИЛИ ЖЕ В СЕРВИС-ЦЕНТРЕ BROWNING. ПОСЛЕДУЮЩАЯ НЕПРАВИЛЬНАЯ СБОРКА МОЖЕТ СДЕЛАТЬ ВАШЕ ОГНЕСТРЕЛЬНОЕ ОРУЖИЕ НЕПРИГОДНЫМ К ИСПОЛЬЗОВАНИЮ ИЛИ ДАЖЕ ОПАСНЫМ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К ПОВРЕЖДЕНИЮ ВАШЕГО ОРУЖИЯ, НАНЕСТИ ВАМ ИЛИ ДРУГИМ ЛЮДЯМ ТРАВМЫ ИЛИ ВЫЗВАТЬ СМЕРТЬ.

СБОРКА

1) Вставьте ствол в кожух-затвор.
2) Совместите штифты на направляющей втулке с отверстием для пружины в кожухе-затворе и установите втулку в кожух-затвор. Поверните ее по часовой стрелке, чтобы освободить место для возвратной пружины.
3) Установите направляющую возвратной пружины в ствольный блок, ориентируя ее пазом в сторону ствола. Для этого сначала введите направляющую в переднюю часть кожуха-затвора, а затем продвиньте ее назад в ствольный блок. Убедитесь, что выступ на краю с пазом вошел в ствольный блок.
4) Установите кожух-затвор на рамку. Отведите кожух-затвор назад, чтобы установочный вырез

совместился с затворной задержкой.

5) Вставьте затворную задержку в рамку.
6) Вставьте возвратную пружину в переднюю часть кожуха-затвора, надев ее на направляющую. Установите наконечник возвратной пружины.
7) Введите наконечник возвратной пружины в кожух-затвор и поверните направляющую втулку на 90° против часовой стрелки, чтобы наконечник установился на свое место.
8) Вставьте пустой магазин и сразу же опустите курок

ОБСЛУЖИВАНИЕ И ЧИСТКА

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

ПЕРЕД ВЫПОЛНЕНИЕМ РАЗБОРКИ УБЕДИТЕСЬ, ЧТО ПИСТОЛЕТ ПОЛНОСТЬЮ РАЗРЯЖЕН. ИЗВЛЕКИТЕ МАГАЗИН И УБЕДИТЕСЬ, ЧТО ПАТРОННИК ПУСТ. ВСТАВЬТЕ В ПИСТОЛЕТ ПУСТОЙ МАГАЗИН И ОПУСТИТЕ КУРОК. СЛЕДИТЕ ЗА ТЕМ, ЧТОБЫ ДУЛО ПИСТОЛЕТА ВСЕ ВРЕМЯ БЫЛО НАПРАВЛЕНО В БЕЗОПАСНУЮ СТОРОНУ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

ВО ВРЕМЯ РАЗБОРКИ И ЧИСТКИ ПИСТОЛЕТА ВСЕГДА НАДЕВАЙТЕ ЗАЩИТНЫЕ ОЧКИ, ЧТОБЫ ПРЕДОТВРАТИТЬ СЛУЧАЙНЫЙ КОНТАКТ ГЛАЗ С ПРУЖИНАМИ, ПОДПРУЖИНЕННЫМИ ДЕТАЛЯМИ, РАСТВОРИТЕЛЯМИ И ДРУГИМИ ХИМИКАТАМИ, СПОСОБНЫЙ ПОСЛУЖИТЬ ПРИЧИНОЙ ТРАВМ.

ХРАНИТЕ ПАТРОНЫ ВДАЛИ ОТ МЕСТА, ГДЕ ВЫПОЛНЯЕТСЯ ЧИСТКА. НИКОГДА НЕ ПРОВЕРЯЙТЕ ФУНКЦИОНИРОВАНИЕ МЕХАНИЧЕСКИХ ЭЛЕМЕНТОВ ВАШЕГО ПИСТОЛЕТА С ЗАРЯЖЕННЫМИ ПАТРОНАМИ. НЕСОБЛЮДЕНИЕ ЭТИХ ТРЕБОВАНИЙ МОЖЕТ ПРИВЕСТИ К СЕРЬЕЗНЫМ ТРАВМАМ ИЛИ СМЕРТИ.

При правильном уходе и хранении ваш Browning 1911-22 будет работать лучше, надежнее и в течение более длительного времени.

Чистите свой Browning 1911-22 после каждого использования. Минимальная чистка должна охватывать внутренние части механизма и ствол, а также включать смазку основных деталей. При появлении проблем в функционировании пистолета, прежде чем обращаться к профессиональному оружейному мастеру, сначала выполните полную процедуру чистки, чтобы проверить, не решает ли это проблему.

1) Разберите пистолет, как описано в разделе «Разборка».
2) Убедитесь, что в патроннике и канале ствола не накопился порох. Наличие некоторого количества частиц пороха само по себе не является поводом для беспокойства. Обычно их можно удалить с помощью фланели, пропитанной в растворителе для чистки оружия.
3) Очистите канал ствола с помощью пистолетного шомпола и специального фланелевого лоскута для пистолетов калибра .22. Осторожно введите шомпол с фланелью в ствол со стороны патронника и проведите несколько раз, стараясь не повредить дульный срез. Если накопилось слишком много частиц пороха, их можно очистить с помощью латунного ершика, специально предназначенного для чистки канала ствола. Нанесите растворитель для чистки оружия, погрузив в него ершик или распылив его на ершик, и прочистите патронник и канал ствола до полного пропадания загрязнений.
4) Когда патронник и канал ствола будут очищены, протрите их досуха чистой фланелью.
5) После этого протрите тканью, слегка смоченной в легком оружейном масле типа Legia Spray, чтобы сохранить поверхности в хорошем состоянии.
6) Осмотрите ствол и патронник, чтобы убедиться, что там случайно не остались кусочки

фланели. Удалите все обнаруженные кусочки.

7) С помощью маленькой щетки или ткани удалите частички грязи, мелкого мусора, инородных тел, которые могут оказаться внутри рамки и на других частях механизма.
8) Протрите все видимые металлические поверхности тканью, слегка смоченной в масле, удаляя все следы от пальцев. Нанесите тонкий слой масла на различные детали, как наружные, так и внутренние, затем удалите излишки масла чистой тканью (рис. 25).
9) Соберите пистолет, как описано в разделе «Сборка».

ВАЖНОЕ ЗАМЕЧАНИЕ: ЛЕГКОЕ МАСЛО МОЖЕТ ИСПАРЯТЬСЯ. ЕСЛИ ВАШ BROWNING 1911-22 В ТЕЧЕНИЕ ДЛИТЕЛЬНОГО ВРЕМЕНИ НАХОДИЛСЯ НА ХРАНЕНИИ, СМАЖЬТЕ ЕГО ПЕРЕД ТЕМ, КАК ИСПОЛЬЗОВАТЬ ДЛЯ СТРЕЛЬБЫ.
ВНИМАНИЕ! НЕ ОСТАВЛЯЙТЕ НА ПИСТОЛЕТЕ ИЗЛИШКОВ СМАЗКИ.
ИСПОЛЬЗОВАНИЕ ЧРЕЗМЕРНОГО КОЛИЧЕСТВА СМАЗКИ МОЖЕТ МЕШАТЬ НОРМАЛЬНОЙ РАБОТЕ ВАШЕГО ПИСТОЛЕТА.

ЧИСТКА МАГАЗИНА

Регулярно осматривайте магазины, чтобы определить, не нуждаются ли они в чистке, с учетом того, что в них постепенно накапливаются смазка и загрязнения. В обычных условиях магазин подлежит чистке после отстреливания 500–1000 патронов.
Не пытайтесь разобрать магазин, чистите его в имеющемся состоянии.

1) Для чистки магазина распылите на него в виде аэрозоля соответствующий растворитель, который не будет воздействовать на полимерный подаватель и не вызовет коррозию металлических деталей.
2) Подвигайте подаватель магазина, чтобы снять с него грязь и жир.
3) Опустите подаватель и с помощью шомпола с фланелевым лоскутом удалите остатки загрязнений с передней части магазина.
4) Чтобы удалить мелкие частички мусора, распылите на внутренние и наружные поверхности растворитель, не воздействующий на полимеры.
5) Стряхните остатки растворителя с магазина и протрите его чистой тканью.

ТЕХНИЧЕСКОЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ И РЕМОНТ

Если ваше огнестрельное оружие требует технического обслуживания или ремонта, мы рекомендуем вам в первую очередь обратиться к профессиональному оружейному мастеру, координаты которого можно найти на нашем веб-сайте **www.browning.eu**.

РИС 3



Ручной предохранитель в безопасном положении.

РИС 4



Ручной предохранитель в положении «огонь».

РИС 5



Расположение рукояточного предохранителя.

РИС 6



Курок в спущенном положении.

РИС 7



Курок в положении полувзвода.

РИС 8



Курок в полностью взведенном положении.

РИС 9



Опустите курок.

РИС 10



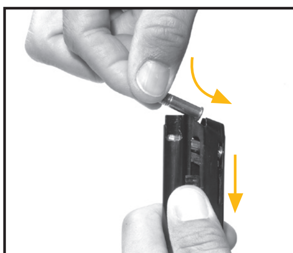
Расположение затворной задержки.

РИС 11



Нажмите на защелку магазина, чтобы извлечь магази.

РИС 12



Вставляйте патроны в магазин по одному.

РИС 13



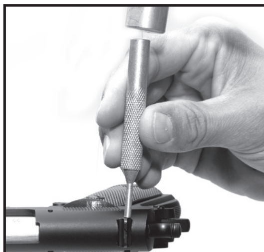
Отожмите кожух-затвор назад до упора и отпустите, чтобы он автоматически вернулся в переднее положение.

РИС 14



При движении назад кожух-затвор выступает за крайнюю точку рамки не менее чем на сантиметр (приблизительно ½ дюйма).

РИС 15



Легкими толчками сдвигайте целик, чтобы отрегулировать его по горизонтали.

РИС 16



Установите пистолет задней частью на устойчивую нескользящую поверхность.

РИС 17



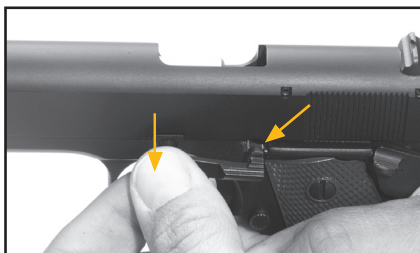
Вдавите наконечник возвратной пружины в кожух-затвор и поверните направляющую втулку ствола.

РИС 18



Снимите наконечник возвратной пружины.

РИС 19



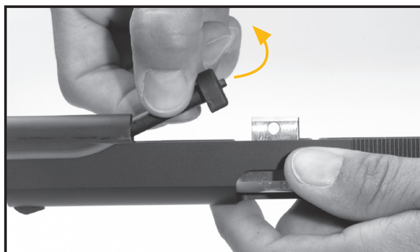
Совместите установочный вырез с затворной задержкой. Снимите затворную задержк

РИС 20



Снимите кожух-затвор через переднюю часть рамки.

РИС 21



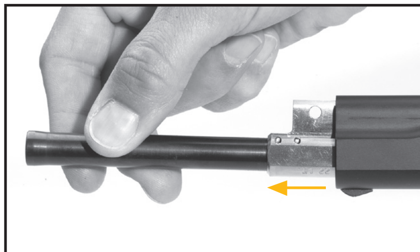
Приподнимите направляющую ось возвратной пружины в ствольном блоке.

РИС 22



Совместите штифты на направляющей втулке с отверстием в кожухе-затворе и снимите направляющую втулку с кожуха-затвора.

РИС 23



Извлеките ствол из передней части кожуха-затвора.



Parc Industriel des Hauts-Sarts • 3ème avenue, 25 • B-4040 Herstal • BELGIUM

www.browning.eu